

BEST OF TRACHTEN NO. 6 FILATI

€ 4,- • CHF 6.00

www.lanagrossa.de



Magdalena Neuner

Über die Liebe
zur Tradition und
frische Ideen für
Janker & Co.

Mit viel Gefühl

Fürs Authentische:
Moderne Trachten-
Maschen für
die bayerische
Lebensart





Blümchen gehören zur Tracht wie das Tüpfelchen auf das „i“! Sie werden aufgestickt und hauchen dem Schultertuch so etwas Nostalgisches ein. Das macht es zu einem Eyecatcher, der zum Dirndl und zur Jeans passt.

MODELL 1



ASCOT & SILKHAIR
Schultertuch

Magdalenas

Liebe zur Tracht

Fesch! Stylish! Ein Mix aus Tradition und Lebensgefühl!

Natur erleben, etwas mit den eigenen Händen zu formen, zu gestalten, bedeuten uns wieder etwas. Genauso die Lust auf Heimat und die Liebe für Konstantes. Trotzdem wollen wir einen modernen Lebensstil führen und Mode tragen, die in unseren Alltag passt! Da stehen plötzlich Janker, Westen... von alpenländischer Tracht inspirierter Strick für die ganze Familie auf der To-do-Liste. Klar, denn diese Maschenlooks haben etwas Verlässliches, Traditionelles, und modern für uns interpretiert, versprühen sie beim Nadelschwingen dieses gute Gefühl, etwas Eigenes zu schaffen, an dem wir lange Freude haben!

Ihre

*Magdalena
Herrmann*





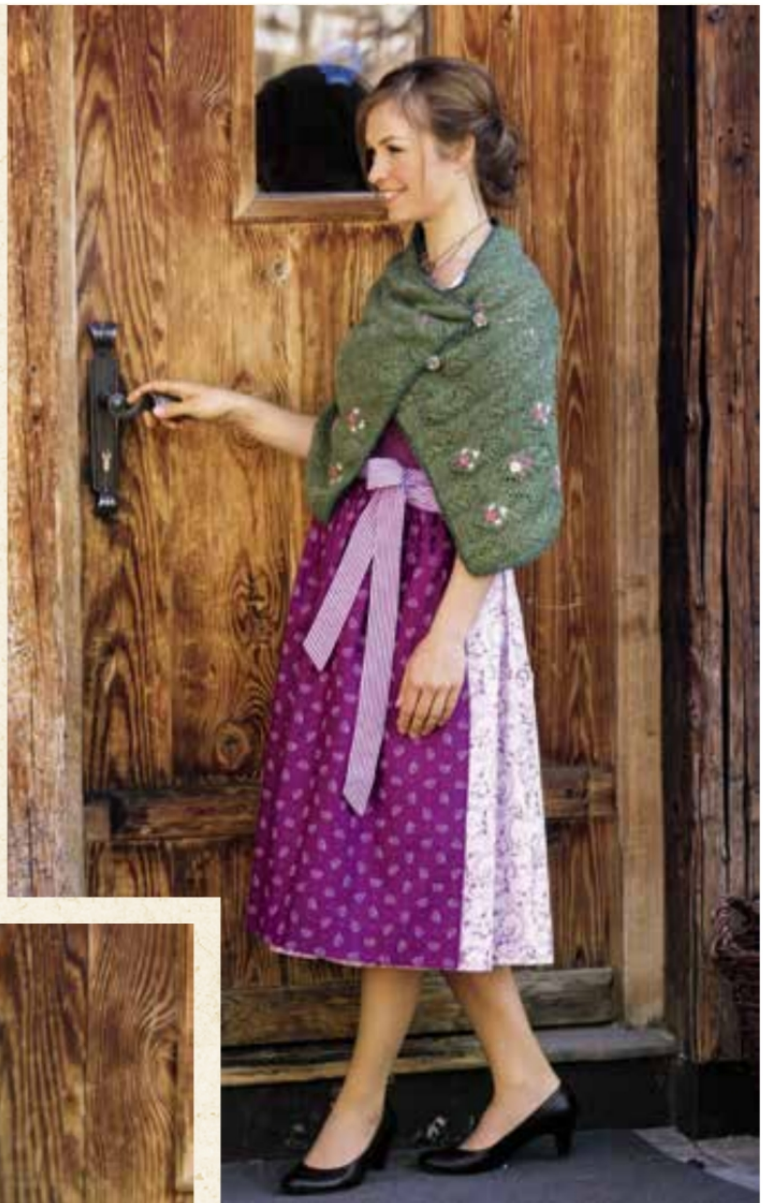
Gehen wir auf ein Fest,
machen wir uns gerne
schiek! Optimal, wenn der
Janker zum Dirndl passt.
Natürlich lässt sich das
hübsch bestickte Jäckchen
auch zu lässigen Alltags-
Looks kombinieren.

MODELL 2



ALPINA & SILKHAIR
Jacke

Sieht
einfach gut aus!
So ein
Schultertuch
ist immer ein
bezauberndes
Schmuckstück!



Ein Schultertuch gehört schon lange zur bayerischen Tracht, wir haben es modisch zeitgemäß umgesetzt. Der edle Schulterwärmer wird wie ein Schal im Zopf-Lochmuster gestrickt, bestickt und mit zwei Knöpfen geschlossen.

MODELL 3



ASCOT & SILKHAIR
Schultertuch

Tradition gehört eben zum Alltag –
wie eine Weste und ein Janker...



6 FILATI 06 | 2016

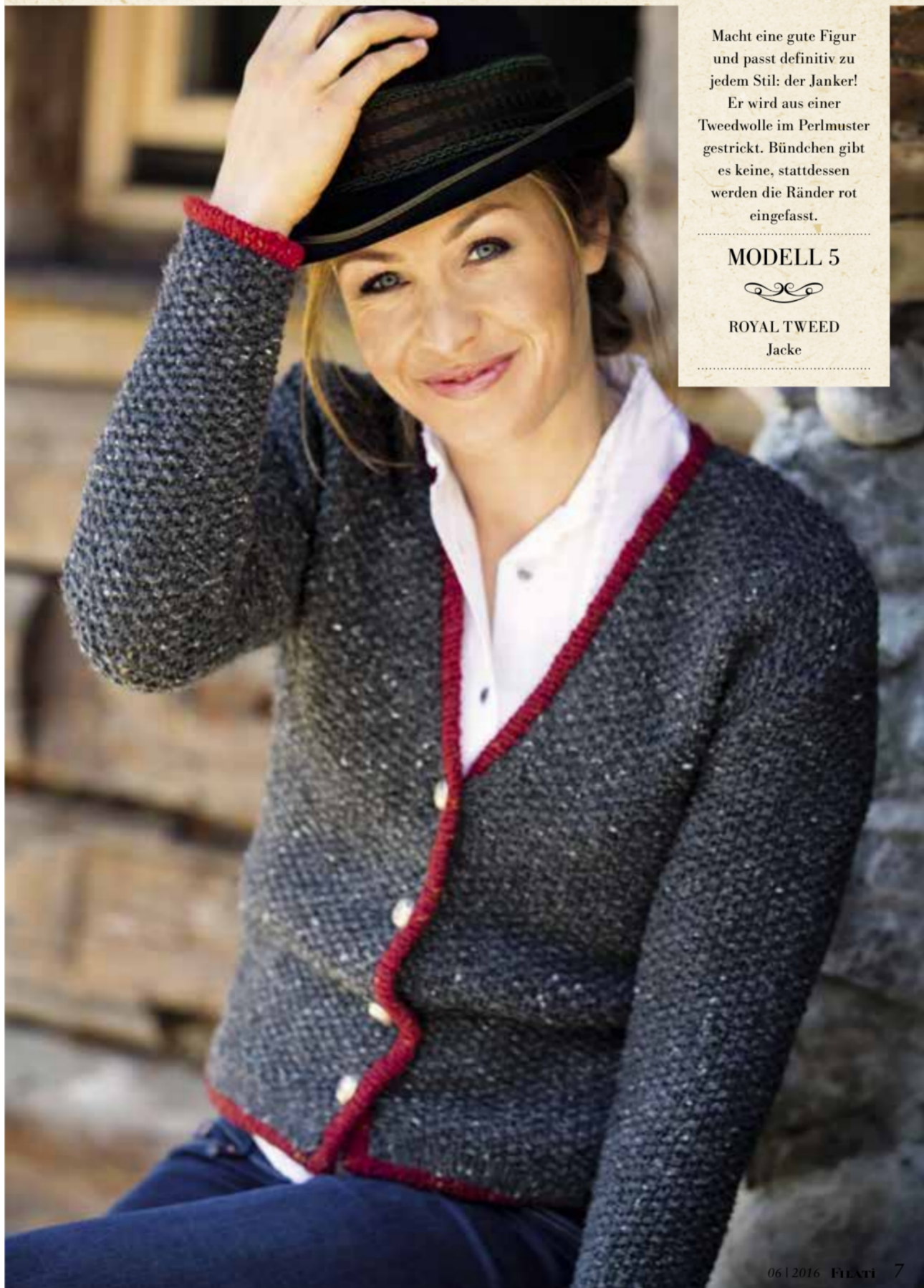


Authentisches ist wieder gefragt!
Mit einer Weste ist man immer gut
angezogen. Diese hat eine
klassische Form - Muster und
aufgestickte Blümchen geben ihr den
modernen Touch. Sieht auch richtig
schick zum Dirndlrock aus, der ist
nämlich wieder stark im Kommen.

MODELL 4



ALPINA & SILKHAIR
Weste



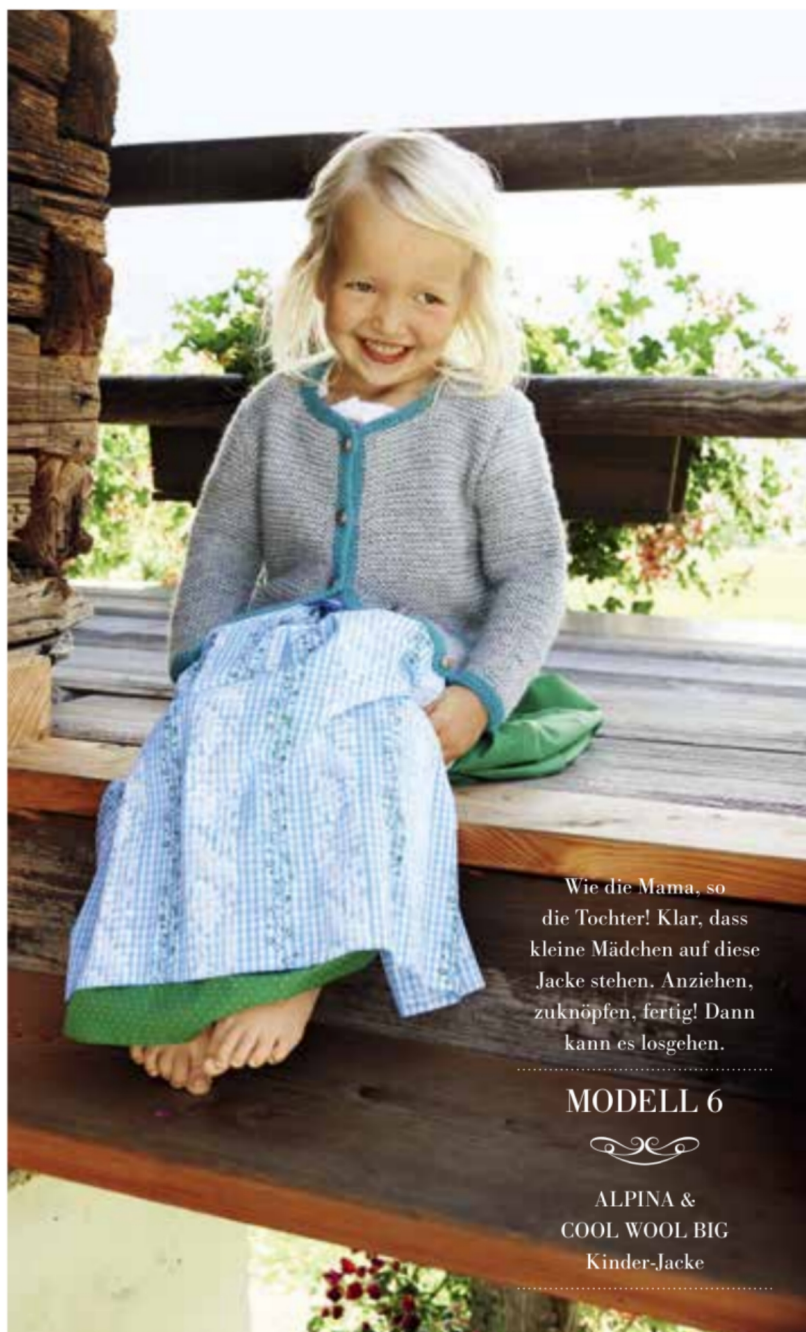
Macht eine gute Figur
und passt definitiv zu
jedem Stil: der Janker!

Er wird aus einer
Tweedwolle im Perlmuster
gestrickt. Bündchen gibt
es keine, stattdessen
werden die Ränder rot
eingefasst.

MODELL 5



ROYAL TWEED
Jacke



Wie die Mama, so
die Tochter! Klar, dass
kleine Mädchen auf diese
Jacke stehen. Anziehen,
zuknöpfen, fertig! Dann
kann es losgehen.

MODELL 6



ALPINA &
COOL WOOL BIG
Kinder-Jacke

Unser Herzstück!
Nichts ist fescher für kleine
und große Mädels wie ein
selbstgestrickter Janker.





Genau, diese ausgefallene Trachtenjacke lässt sich wunderbar selber stricken! Ist doch mal was anderes, mit der hübschen Bordüre und dem frischen Farbton. Die passt nicht nur in den Biergarten, die trägt man auch zum Shoppen in der Stadt!

MODELL 7



ALPINA &
COOL WOOL BIG
Jacke

06 | 2016 **FILATI** 9

Wer hätte das gedacht, dass Tracht
so viele stylische Optionen parat hat?

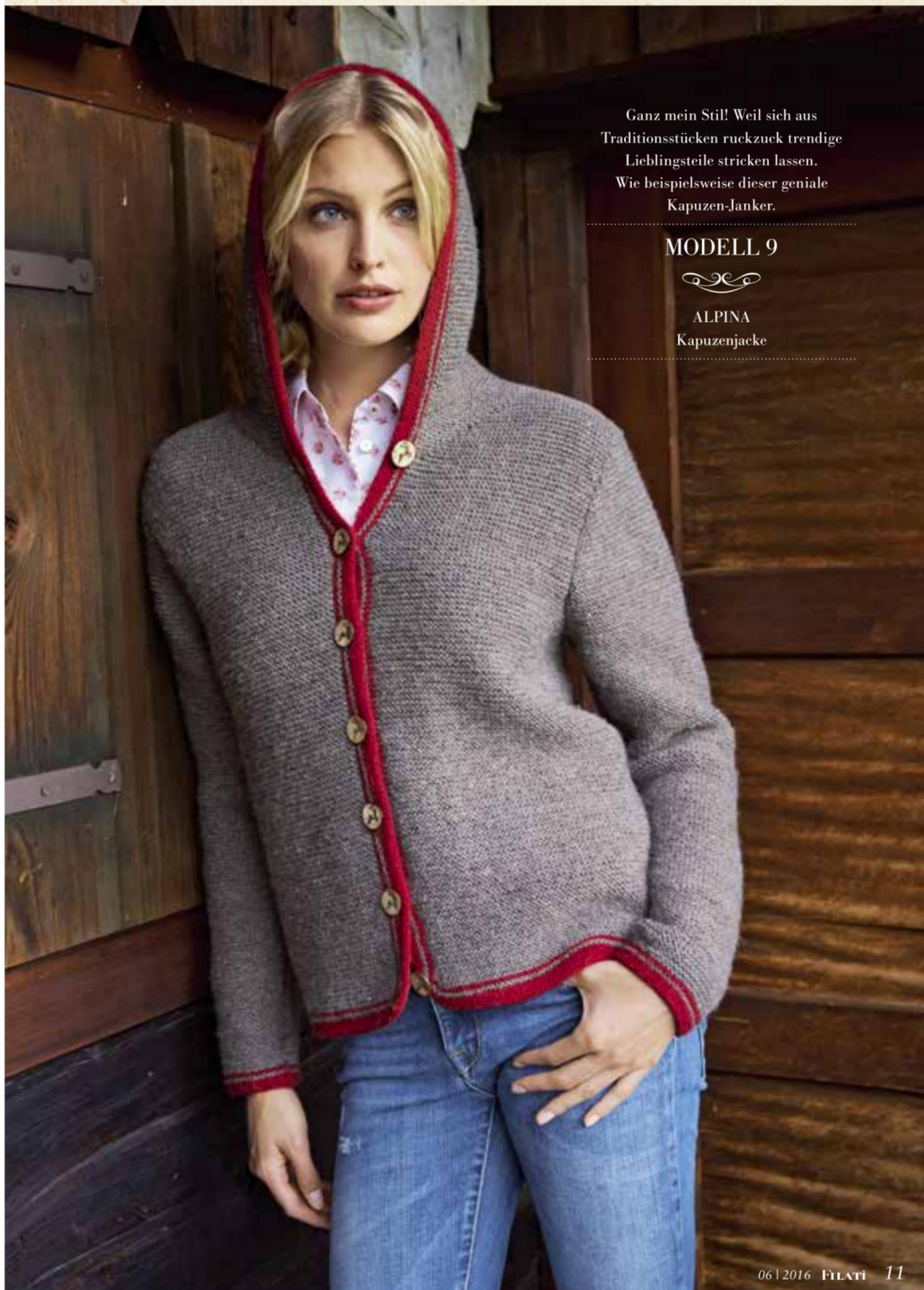


Zum Dirndl darf der Strickjanker
ruhig etwas kürzer sein und auf
Figur geschnitten. Dekorativ: das
Minirevers, rot abgesetzt wie die
Musterbordüre am Saum.

MODELL 8



COOL WOOL
Spencerjäckchen



Ganz mein Stil! Weil sich aus
Traditionsstücken ruckzuck trendige
Lieblingsteile stricken lassen.
Wie beispielsweise dieser geniale
Kapuzen-Janker.

MODELL 9



ALPINA
Kapuzenjacke

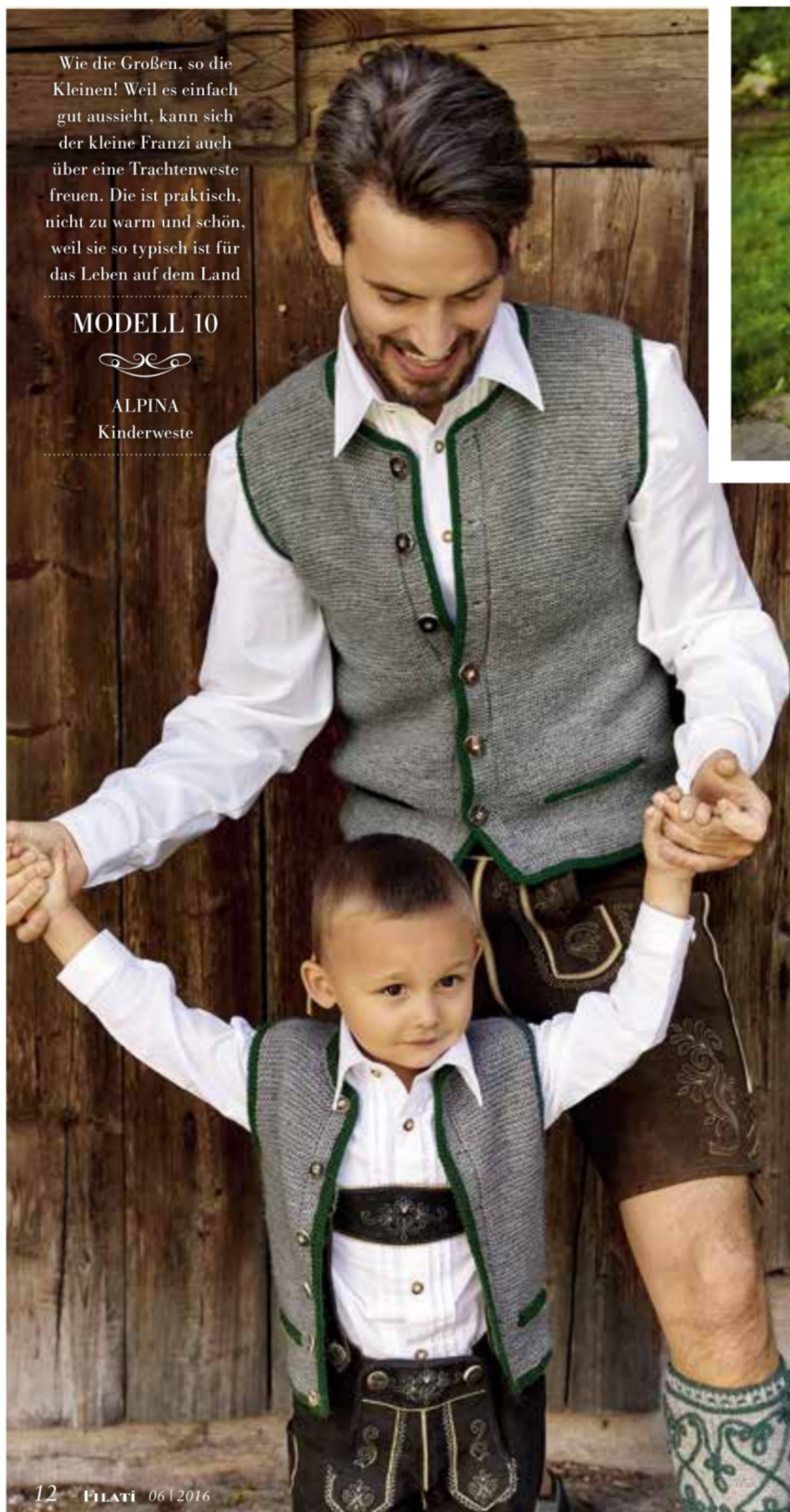
06 | 2016 FILATI 11

Wie die Großen, so die Kleinen! Weil es einfach gut aussieht, kann sich der kleine Franzi auch über eine Trachtenweste freuen. Die ist praktisch, nicht zu warm und schön, weil sie so typisch ist für das Leben auf dem Land

MODELL 10



ALPINA
Kinderweste



Männer in Tracht sehen doch einfach lässig aus. Mit so einer typischen Weste und den traditionellen Loferl (Wadenstrümpfe) wird er garantiert zum Westenkönig gekrönt!

MODELL 11



ALPINA
Herrenweste

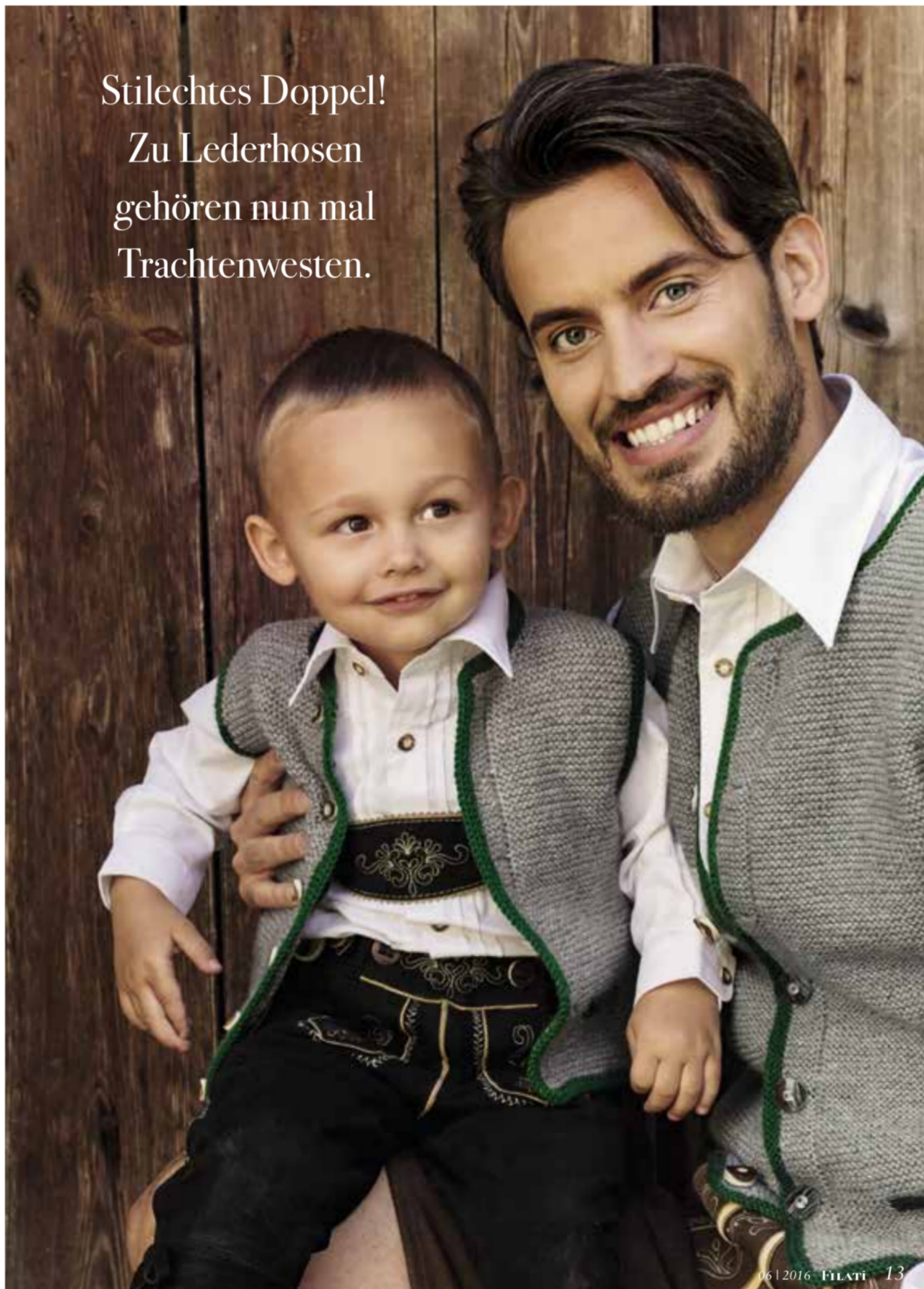
MODELL 12



MEILENWEIT
6-FACH
Wadenstrümpfe



Stilechtes Doppel!
Zu Lederhosen
gehören nun mal
Trachtenwesten.





Auf der Wiese liegen oder lieber doch auf Entdeckungstour gehen? So kleine Burschen entscheiden ganz nach Gefühl! Einzig: Sie wollen sich wohlfühlen – und das tun sie in dieser niedlichen „Baby-Tracht“.

MODELL 13



ALPINA
Baby-Janker

MODELL 14



COOL WOOL BIG
& MEILENWEIT 50
Baby-Hose

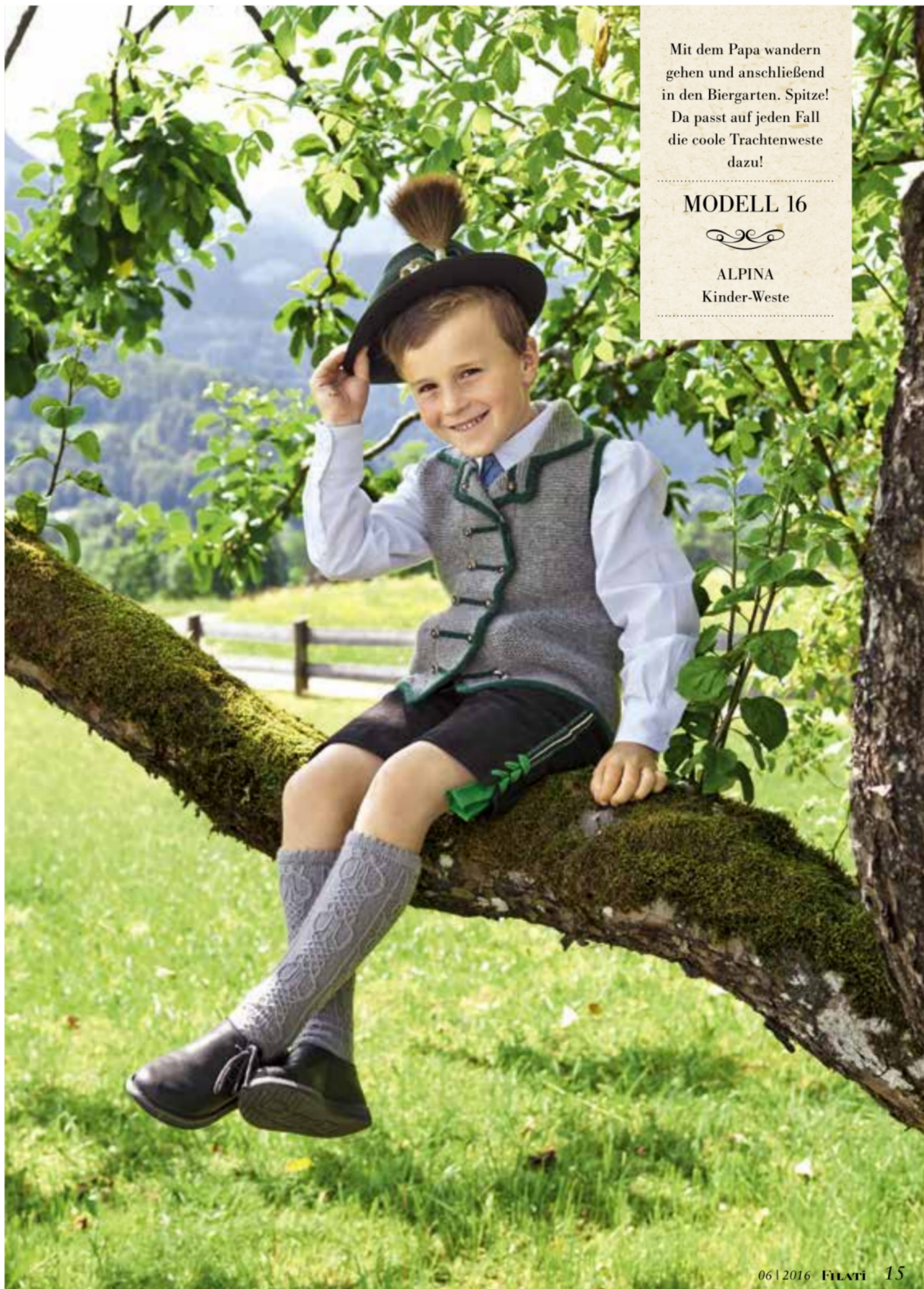
MODELL 15



MEILENWEIT 50
Baby-Strümpfe

Jetzt geht es erst
mal auf die
Pirsch! Bequem
und authentisch – für
Krabbelmeister!





Mit dem Papa wandern
gehen und anschließend
in den Biergarten. Spitze!
Da passt auf jeden Fall
die coole Trachtenweste
dazu!

MODELL 16



ALPINA
Kinder-Weste

Wenn es frisch wird,
dann wärmen Janker oder Weste.



Manchmal sind es kleine Details,
die aus einer schlichten Weste ein
schickes Teil machen. Die beiden
gestrickten Zöpfe im Rückenteil und
in den Vorderteilen wirken beim ersten
Hingucken wie Rüschen. Einfach
hübsch, oder?

MODELL 17



COOL WOOL BIG
Weste

A woman with blonde hair and blue eyes is smiling and leaning on a wooden fence. She is wearing a dark grey knitted cardigan with a red floral patterned trim along the neckline, cuffs, and hem. Underneath, she wears a red bodice with white lace and a full green skirt with a white polka dot pattern. The background shows a rustic wooden building with flower boxes and a green landscape.

Die Pracht der Tracht -
genau wie es Mädels mögen.
Und weil es richtig Spaß
macht, wird das Lieblings-
Basic noch mit einer
Schmuckbordüre verziert.
Dabei bleibt der Janker
trotzdem was er ist:
authentisch, echt
und zeitlos.

MODELL 18



ALPINA
Jacke

Muss man sich denn immer nach den neuesten Trends kleiden? Dieser Gehrock hat ein klares, schlichtes Design und einen schmucken Rückenriegel. Mehr braucht es nicht! Perfektes Styling: die Edelweiß-Tasche dazu kombinieren.

MODELL 19



ALPINA
Gehrock

MODELL 20



FELTRO
Trachtentasche



Tradition setzt auf
sportliche Lässigkeit
und zeitlosen Chic.
Ist das nicht cool?





Die Stola trägt man traditionell zum Dirndl.
Sieht absolut gut aus und hat den herrlichen
Nebeneffekt, dass dieses traumhafte Teil durch
die Merinowolle angenehm wärmt.

MODELL 21



MEILENWEIT
MERINO
Stola





Zum
Festtags-Dirndl
trägt man immer ein
Schultertuch!
Ohne – das wäre wie
ein Dorffest ohne
Blasmusik.





Wie sagt man so schön:
ein Janker ist wie der
Schaum auf der Maß! Also
ein Muss! Ein Janker hält
warm und richtig kombi-
niert wird er zum richtigen
Stylemaker. Wer ihn dann
noch mit Mütze und Loflerl
kombiniert, gehört zu den
coolsten Trendsettern!

MODELL 22



ALPINA
Herrenjanker

MODELL 23



BINGO
Mütze

MODELL 24



MEILENWEIT 50
Wadenstrümpfe

MODELL 25



MEILENWEIT 6-FACH
Socken



06 | 2016 FILATI 23



Die kann man eigentlich zu allem tragen!
So eine edle, schmal geschnittene schurwollene Strickweste. Mit echten Hirschhornknöpfen!
Lässig zur Jeans, und zur Lederhose passt sie sowieso!

MODELL 26



ASCOT
Herrenweste



Macht den alpenländischen Look perfekt: die schmucke Weste. Der Klassiker zum Dirndl. Kurz, auf Figur geschnitten, mit Streifenblenden verziert und kleinen Falten im Rückenteil!

MODELL 27



COOL WOOL
Weste

Hübsch und
praktisch!
Die Trachten-
weste ist
wieder total im
Kommen, weil
so wunderbar
wandelbar!



Echt super! Der Strickjanker in einem frischen Himmelblau und den hübsch abgesetzten Bordüren. Passt immer - denn durch die feine Schurwolle wärmt er auch bei frischen Temperaturen.

MODELL 28



COOL WOOL BIG
Jacke



Festlich oder
traditionell –
beide sind
eine gute Wahl!



Das Dreieckstuch schmückt zwar das Dirndl, ist aber auch rund ums Jahr ein dekoratives Accessoire. In einem modernen Brombeerton und apartem Ajourmuster gestrickt, hat es jede Menge Stylingpotential.

MODELL 29



LACE SETA
Dreieckstuch





Mit einem Janker sind Jungs und Mädels immer perfekt angezogen, ob es zu einem Fest geht, zur Schule oder zum Spielen. Mit zarten Bordüren in traditionellen Mustern und frischen leuchtenden Farben - da stehen natürlich die Mädels drauf. Jungs mögen es lieber praktischer, bei dunkleren Farben muss man eben auch nicht so aufpassen!

MODELL 30



ALPINA &
COOL WOOL BIG
Mädchenjanker (taupe)

MODELL 32



BINGO
Kinderjacke (rosa)

MODELL 31



COOL WOOL
Kinderjacke (blassgrün)

MODELL 33



ASCOT
Janker für Jungs



Perfekt! Dass
man Tracht tragen
kann und es trotzdem
Streetstyle-mäßig
aussieht!

Der moderne Mann hat
sein Herz für den wohl
coolsten Trachtenjanker im
bayerischen Voralpenland
entdeckt. Für ihn ist es
der Inbegriff moderner
alpenländischer Lebensart.
Wenn er dann noch so gut
aussieht!

MODELL 34



ALPINA
Kapuzenjacke für Herren



Stimmt schon: klassische Trachtenjanker sind absolut nach unserm Gusto! Aber es spricht doch nichts dagegen, wenn er mit einem soft glänzenden Strickgarn so ein kleines bisschen Glamour einghaucht bekommt. So passt er auch zum Festdirndl.

MODELL 35



LINARTE
Dirndl-Jacke



IMPRESSUM + BEZUGSQUELLEN

Herausgeber: Lana Grossa GmbH,
Gaimersheim
www.lanagrossa.de

Fotos: Seiten 2-7: Patrick Wittmann,
Haare & Make up: Gülsen Tasch/Agentur Shine
Styling: Julia Jockisch

Fotos: Seiten: 8 – 30 bzw. 59+60:
Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen,
www.bascha-photographers.de
Models: Joana D/Munich, Max S/Java
Haare/Make up: Giulia Thalmeir/Phoenix

Besonderer Dank für die Designs, Seite 8 - 30, bzw. 59+60 geht an:



Woll-Oase

Gundi Wendlinger
Am Mühlbach 6 • 83471 Berchtesgaden
Telefon +49 8652 65655-0
info@wendlinger.net
www.woll-oase-berchtesgaden.de

Anleitungen/techn. Layout: Edeltraut Söll

Text: Claudia Strack

Grafik/Satz/Layout/Litho: MXM Digital Service GmbH, München

Druck: Druck Pruskil, Gaimersheim

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Bezugsquellen Knöpfe:

Union Knopf: Lilienthalstr. 2 – 4, D-33689 Bielefeld,
Tel. 05205/120, www.unionknopf.com

LANA GROSSA

Janker oder Hoodie?
Jedenfalls die coolste
Jacke zwischen Isar und
Inn. Mit diesem Teil wird
es einem bestimmt nicht
kalt. Die ist super bequem
und hat echte Streetstyle-
Qualitäten! Von der mag
man sich am liebsten gar
nicht trennen.

MODELL 36



ROYAL TWEED
& ASCOT
Damen-Kapuzenjacke



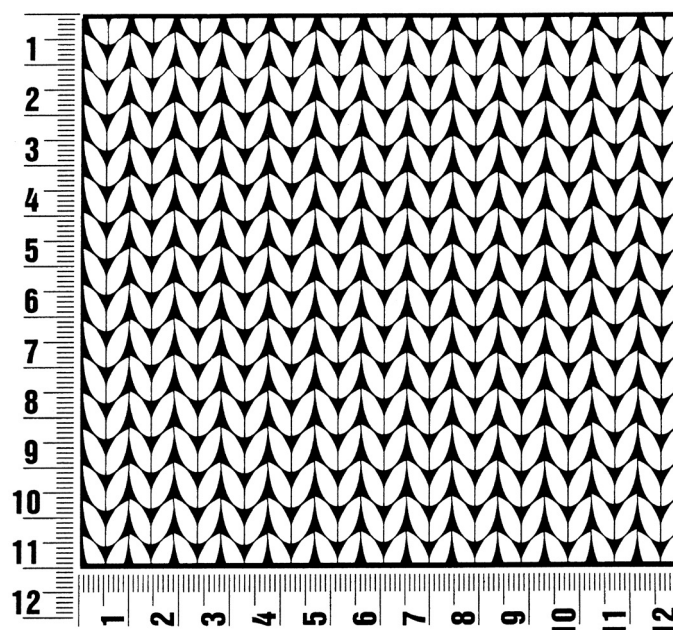
Jetzt Fan werden:
[facebook.com/lanagrossa](https://www.facebook.com/lanagrossa)



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
LL = Lauflänge
li = links
re = rechts
Stb = Stäbchen

str. = stricken
zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Nd. = Nadel
zus. = zusammen
Nr. = Nummer
Luftm = Luftmasche

lt. = laut
MS = Mustersatz
fortl. = fortlaufend
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche
bzw. = beziehungsweise
Fb. = Farbe

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotos: Patrick Wittmann

DREIECKSTUCH · ASCOT & SILKHAIR

Modell 01 aus Filati Trachten 06

DREIECKSTUCH · ASCOT & SILKHAIR

Modell 01 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe ca. 120 x 174 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ascot**“ (57 % Schurwolle, 18 % Polyamid, 25 % Viskose, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 g** Beere meliert (**Fb. 16**) und zum Besticken je **50 g** Puder meliert (**Fb. 15**) und Resedagrün meliert (**Fb. 21**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **175 g** Weinrot (**Fb. 98**); je 1 Rundstricknadel Nr. 12, 120 und 80 cm lang, 1 Wollsticknadel.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar 2 Fäden Silkhair zusammen mit 1 Faden Ascot in Beere meliert!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Beide Ränder mit Knötchenrand str.!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Noppenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M li str. In der Breite die 1. Rück-R wie folgt einteilen: mit 36 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen 18x str., mit 37 M nach dem 2. Pfeil enden. Die M in den Hin-R entsprechend der Rück-R str. In der Höhe die 1. – 33. R 1x str., dann die 28. – 33. R 17x wdh., dabei die Abnahmen und die Noppen beids. folgerichtig fortsetzen, danach mit der 34. – 79. R enden.

Blütenstickerei: Nach der Musterzeichnung im Schnittschema auf Seite 32 mit Ascot sticken. Die Blütenranke im Stielstich in Resedagrün meliert, die Blüten im Margeritenstich in Puder meliert ausführen. Die Blätter in Resedagrün meliert sticken, dabei jeweils 1 Margeritenstich mit 3 - 4 Plattstichen füllen. Ab und zu 1 Blatt auch in Puder meliert arbeiten, siehe Modellbild.

Maschenprobe: 10,5 M und 15 R Noppenmuster mit Nd. Nr. 12 und dreifachem Faden wie beschrieben gestrickt = 10 x 10 cm.

Ausführung: 181 M mit der langen Rundnd. und dreifachem Faden wie beschrieben anschlagen. Im Noppenmuster str., dabei mit 1 Rück-R Rippen wie gezeichnet beginnen. Ab der 2. R beids. die Abnahmen für die Schrägungen wie gezeichnet ausführen. Nach 120 cm = 181 R ab Anschlag den Endfaden durch die letzte M ziehen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Das Tuch wie gezeichnet und beschrieben mit einfachem Faden Ascot besticken. Für jede Blüte mit neuem Faden arbeiten und nicht auf der Rückseite zum nächsten Motiv weiterführen [= zu lange Spannfäden]. Bei der Stickerei darauf achten, dass das Tuch flach liegen bleibt und sich nicht zusammenzieht.

DREIECKSTUCH · ASCOT & SILKHAIR

Modell 01 aus Filati Trachten 06

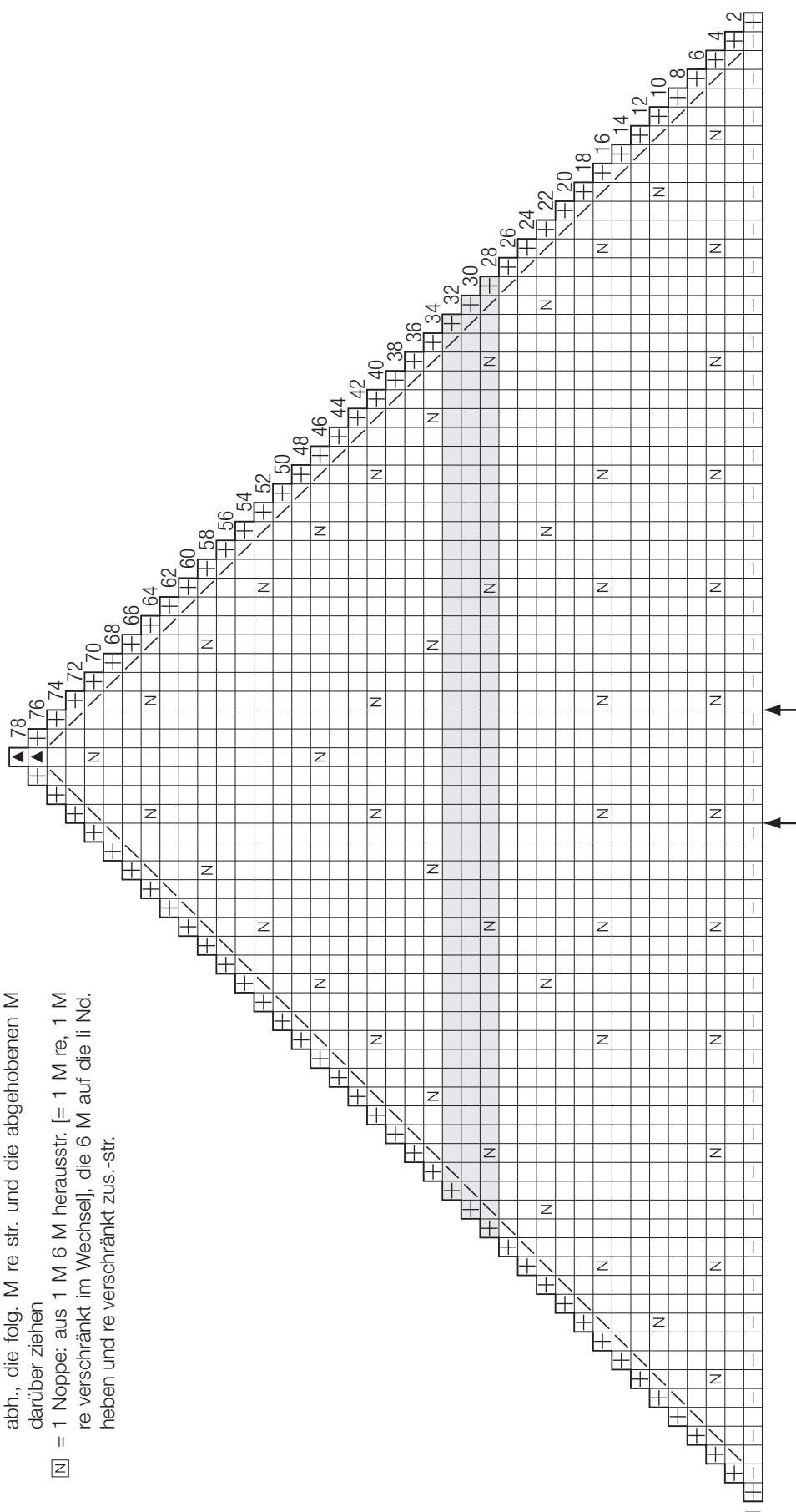


www.lanagrossa.de

Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen
- = 1 Noppe: aus 1 M 6 M herausstr. [= 1 M re, 1 M re verschränkt im Wechsell, die 6 M auf die li Nd. heben und re verschränkt zus.-str.

Strickschrift

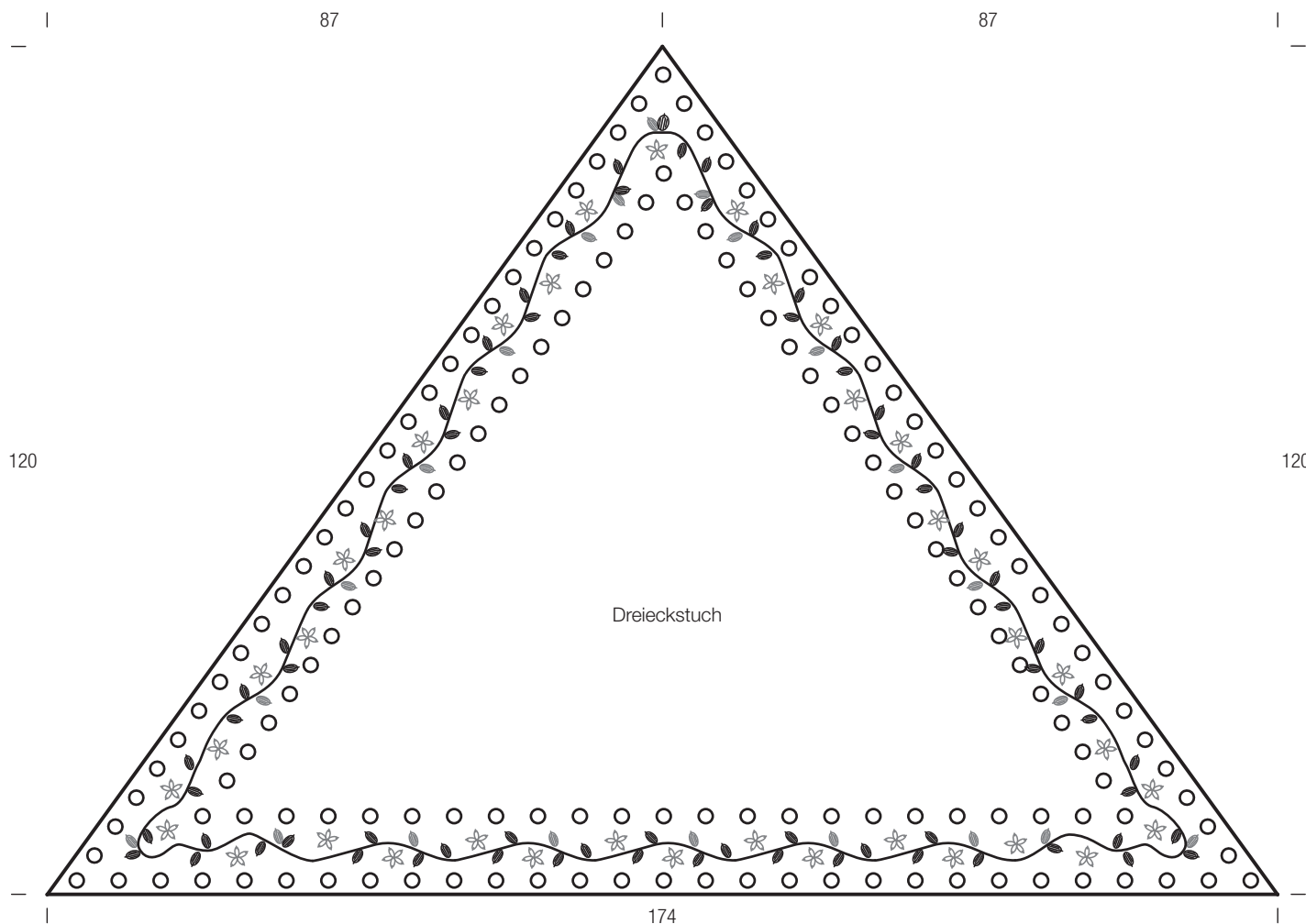


DREIECKSTUCH · ASCOT & SILKHAIR

Modell 01 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



DAMENJACKE · ALPINA & SILKHAIR
Modell 02 aus Filati Trachten 06

DAMENJACKE · ALPINA & SILKHAIR

Modell 02 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **600 (700) g** Beere (**Fb. 32**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **25 g** Apfelgrün (**Fb. 51**) und Zartlila (**Fb. 87**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Zopfnael von Lana Grossa, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3, 1 Wollsticknadel; 7 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 451964, 12 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Bis auf die Verschlussränder alle Teile mit Knötchenrand str.!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Nur die Verschlussränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Zopfmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M wie in 1. R str. In der Breite die 1. Rück-R wie folgt einteilen: nach der Rand-M mit 10 (15) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 13 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit 4 (9) M und der Rand-M nach dem 2. Pfeil enden. Die M in den Hin-R entsprechend der Rück-R str. In der Höhe die 1. – 9. R 1x str., dann die 4. – 9. R stets wdh.

Zopfmuster B: Im Prinzip wie Zopfmuster A str., jedoch nach Strickschrift B. In der Breite die 1. Rück-R wie folgt einteilen: nach der Rand-M mit 7 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 13 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit 4 (9) M und der Rand-M nach dem 2. Pfeil

enden. Die M in den Hin-R entsprechend der Rück-R str. In der Höhe die 1. – 9. R 1x str., dann die 4. – 9. R stets wdh.

Zopfmuster C: Im Prinzip wie Zopfmuster A str., jedoch nach Strickschrift C. In der Breite die 1. Rück-R wie folgt einteilen: mit 15 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 13 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit 9 M nach dem 2. Pfeil enden. Die M in den Hin-R entsprechend der Rück-R str. Ab der 4. R sind beids. die ersten Zunahmen für die Ärmelschrägungen eingezeichnet, um zu zeigen wie die neuen Zöpfe beids. beginnen. In der Höhe die 1. – 27. R 1x str., dann die 22. – 27. R stets wdh., dabei die Zunahmen beids. lt. folg. Anleitung folgerichtig fortsetzen und ergänzen.

Blütenstickerei: Nach den Musterzeichnungen A bis C im Plattstich sticken, dabei jeweils mit doppeltem Faden arbeiten. Die Blüten und Knospen jeweils in Zartlila, die Blätter in Apfelgrün sticken, dabei jeweils 3 Plattstiche ausführen. Die Blütenmitten mit je 1 Knötchenstich in Apfelgrün betonen. Die Wellenlinien deuten jeweils die Links-M an. Die Musterzeichnung A gilt für das Rückenteil. Es zeigt die Stickerei in der ganzen Breite. Sie wird also nur um die mittleren 5 Zöpfe ausgeführt. Die Musterzeichnung B gilt für die Vorderteile, dabei zählen die 3 Zöpfe rechts fürs linke, die 3 Zöpfe links fürs rechte Vorderteil. In der Breite ist jeweils die ganze Stickerei gegeben. In der Höhe die Motive bei allen Musterzeichnungen folgerichtig ergänzen. Die Musterzeichnung C gilt für die Ärmel, dabei liegen die unteren 5 Motive über den mittleren 5 Links-M des Ärmelbunds. Sie erstrecken sich insgesamt über 9,5 cm. Der obere Teil der Musterzeichnung zeigt die Anordnung der Stickerei ab Bundende um die mittl. 3 Zöpfe der Ärmel. Diese ebenfalls in der Höhe folgerichtig ergänzen.

Maschenprobe: 28 M und 32,5 R Zopfmuster A bis C mit Nd. Nr. 4 und Alpina = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 (130) M mit Alpina und Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den hohen Bund 11,5 cm = 34 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R [= Hin-R] gleichmäßig verteilt 2 (0) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 120 (130) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Zopfmuster A in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 19 (20) cm = 62 (66) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 94 (104) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19,5 (20,5) cm = 64 (68) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 12 (15) M abk., dann in der 2. R noch 1x 12 (14) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 42 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 64 (68) M mit Alpina und Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den hohen Bund 11,5 cm = 34 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R [= Hin-R] 1 M (gleichmäßig verteilt 2 M) verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 65 (70) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Zopfmuster B in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 52 (57) M. In 11,5 (12,5) cm = 38 (42) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 2x je 1 M und in jeder 4. R noch 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

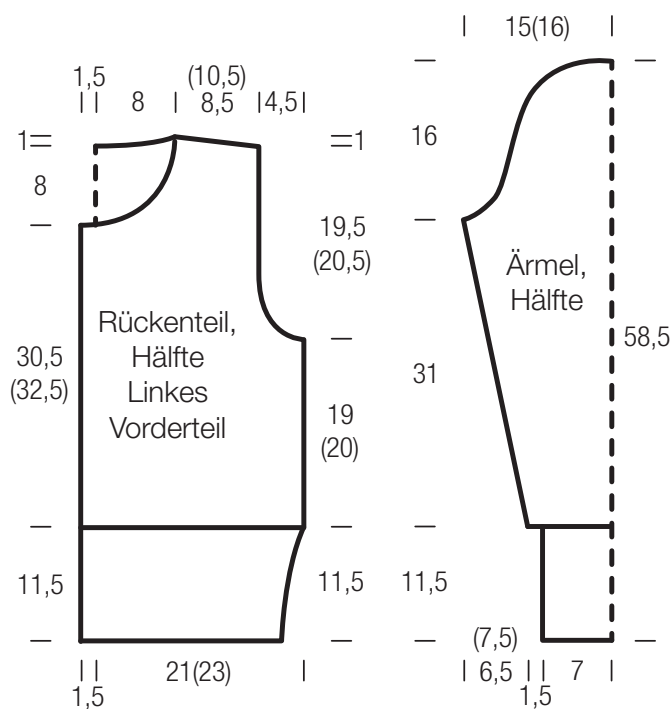
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 43 M mit Alpina und Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den hohen Bund in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 18 M Rippen, dabei mit 2 M li beginnen und enden, 5 M glatt li, 18 M Rippen, dabei mit 2 M li beginnen und enden, Rand-M. Nach 11,5 cm = 34 R ab Anschlag in der letzten Bund-R [= Hin-R] gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 50 M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Zopfmuster C in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 4. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 4. R 11(19)x je 1 M und in jeder 6. R noch 7(2)x je 1 M zun. = 88 (94) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopfmuster einfügen, dabei jeweils die Zöpfe wie gezeichnet begin-

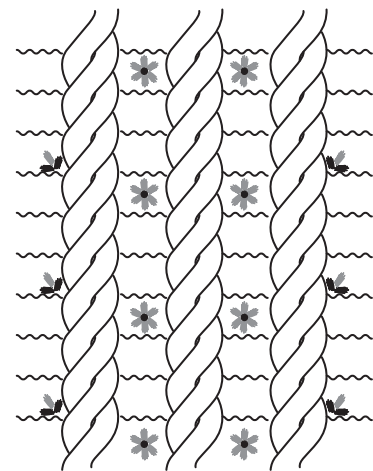
nen. Nach 31 cm = 100 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2(3)x je 2 M, 20(18)x je 1 M und 3(4)x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 22 (24) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die Teile wie gezeichnet und beschrieben mit doppeltem Faden Silkhair besticken. Für jede Blüte und Knospe mit neuem Faden arbeiten und nicht auf der Rückseite zum nächsten Motiv weiterführen [= zu lange Spannfäden]. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 3 und Alpina die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit 1 R fe M umhäkeln. Nun die senkrechten Vorderteilränder noch getrennt mit je 2 R fe M mit Alpina überhäkeln, dabei über

dem re Vorderteil in der 1. R gleichmäßig verteilt 7 Knopflöcher einhäkeln. Das untere Knopfloch mit 2 M Abstand zum Anschlagrand des Vorderteils, das obere direkt vor der Ecke anordnen, das 2. und 3. Knopfloch von unten gleichmäßig verteilt über dem Bund einhäkeln, die restlichen 3 Knopflöcher bis zum Halsausschnitt gleichmäßig verteilen. Für jedes Knopfloch 2 straffe Luftm einfügen, damit je 1 fe M der Vor-R übergehen. In der 2. R die Luftm jeweils mit 1 fe M umhäkeln. Danach noch 1 R fe M mit doppeltem Faden Silkhair in Apfelgrün über die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand häkeln. Dann mit 1 R Kettm mit Alpina abschließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



i-01 Damenjacke mit Zopfmuster und Blütenstickerei,



Musterzeichnung C

Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.
- = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

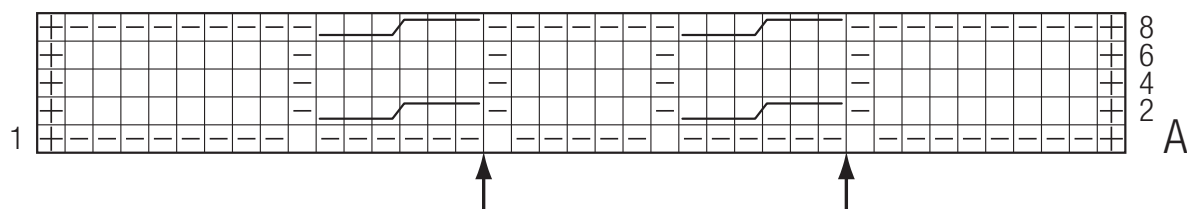
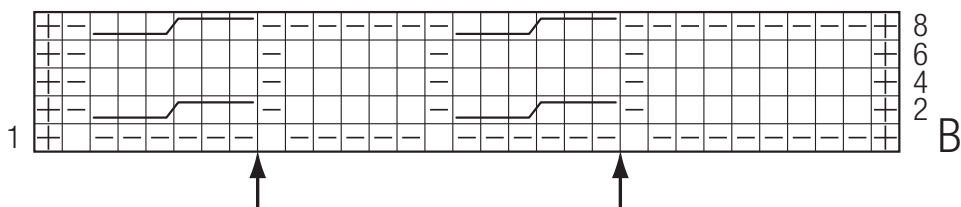
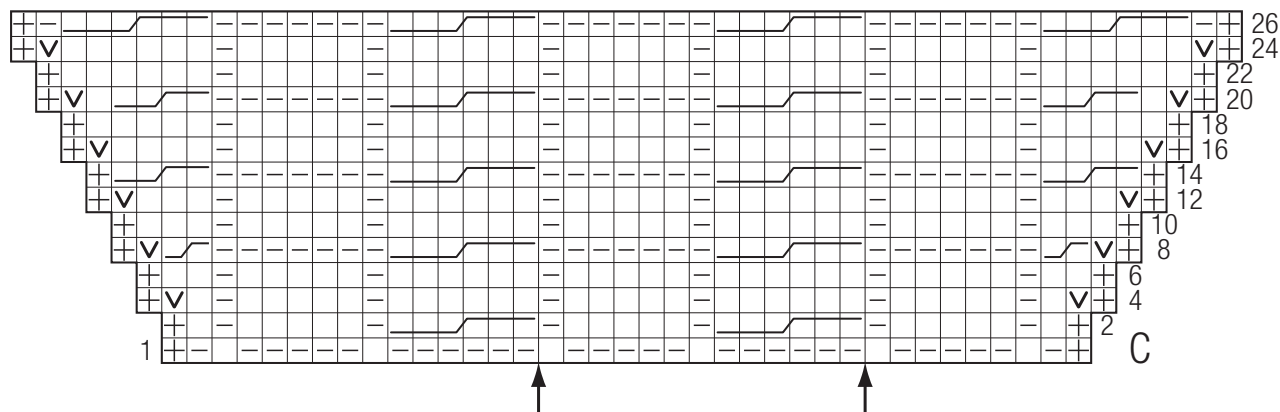
DAMENJACKE · ALPINA & SILKHAIR

Modell 02 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

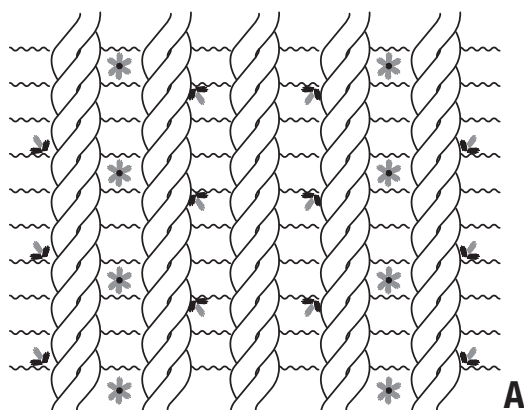
Strickschriften A, B und C



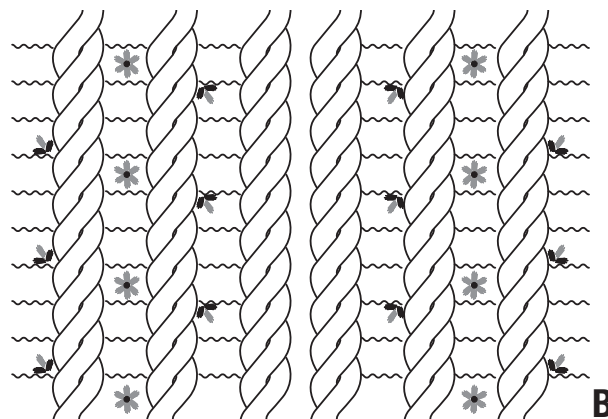
Trachten 6-01 Damenjacke mit Zopfmuster und Blütenstickerei, Gr. 36/38 und 40/42

Musterzeichnung A

Rückenteil



Musterzeichnung B



SCHULTERTUCH · ASCOT & SILKHAIR

Modell 03 aus Filati Trachten 06

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSS

www.lanagrossa.de

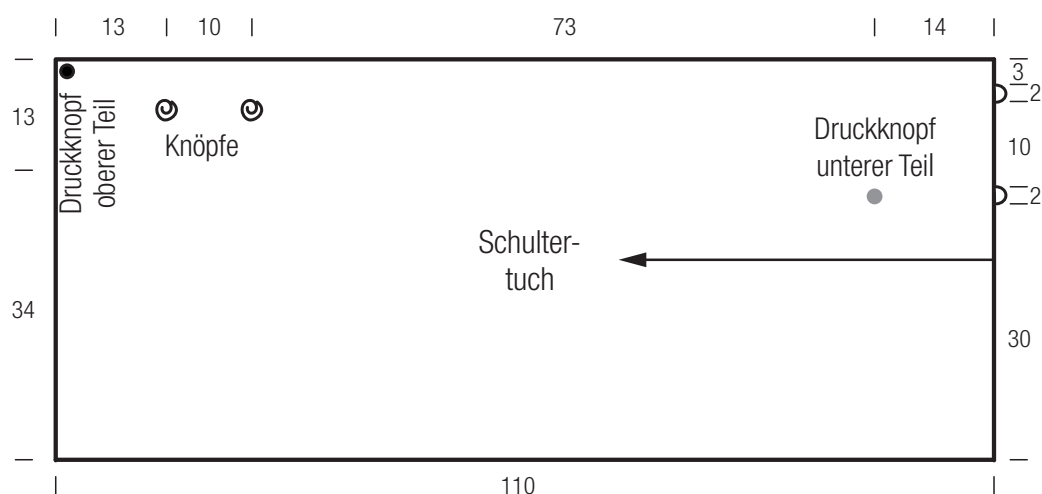
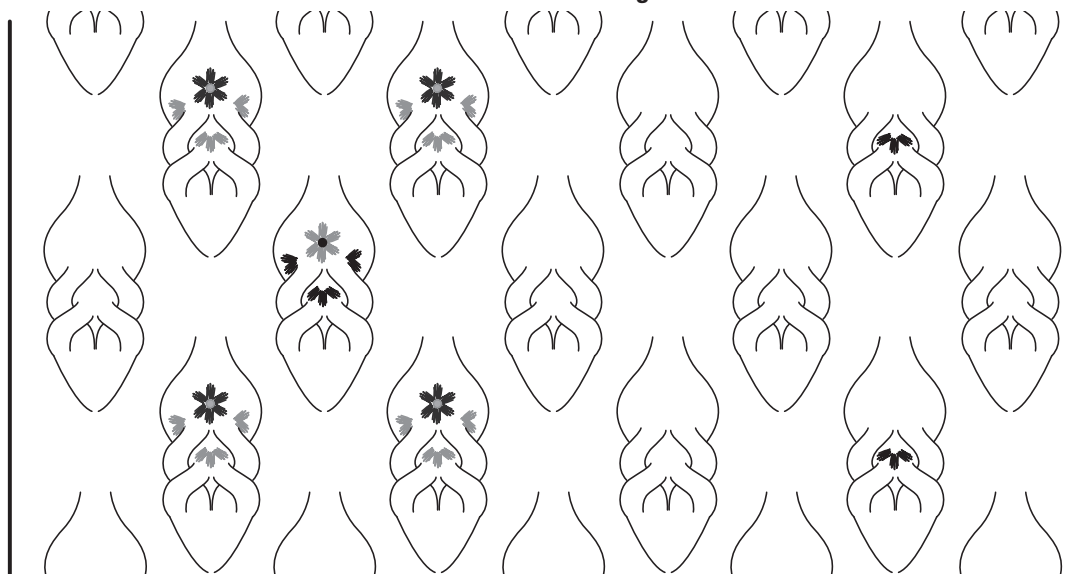
SCHULTERTUCH · ASCOT & SILKHAIR

Modell 03 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Musterzeichnung





www.lanagrossa.de

DAMENWESTE · ALPINA & SILKHAIR
Modell 04 aus Filati Trachten 06

© Fotos: Patrick Wittmann

Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **400 (500) g** Taupe (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **25 g** Apfelgrün (**Fb. 51**) und Magnolie (**Fb. 75**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Zopfnadel von Lana Grossa, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3, 1 Wollsticknadel; 7 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 452553, 12 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Bis auf die Verschlussränder alle Teile mit Knötchenrand str.!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Nur die Verschlussränder mit Kettenrand arbeiten!

Zopfmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, dabei den MS = 12 M zwischen Pfeil a und b bzw. c und d fortl. str. In der Höhe die 1. – 30. R 1x str., dann die 11. – 30. R stets wiederholen.

Blütenstickerei: Nach den Musterzeichnungen A bis C im Plattstich sticken, dabei jeweils mit doppeltem Faden arbeiten. Die Blüten und Blätter jeweils in Apfelgrün und Magnolie im Wechsel sticken, dabei jeweils 4 Plattstiche ausführen. Die Blütenmitten mit je 1 Knötchenstich in der Kontrastfarbe betonen. Die Musterzeichnung A gilt

für das Rückenteil. Es zeigt die Stickerei in der ganzen Breite, der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Die Pfeile am re Rand begrenzen 1 Höhenmustersatz, der stets wdh. wird. Die Musterzeichnung B gilt für das linke, die Zeichnung C für das rechte Vorderteil. Die Doppelpfeile a und b zeigen jeweils auf den vorderen Rand. In der Breite ist jeweils die ganze Stickerei gegeben. In der Höhe den MS zwischen den Pfeilen fortl. wdh. Die grau gezeichneten Blüten, Blütenmitten und Blätter stets in Apfelgrün, die schwarz gezeichneten in Magnolie sticken, siehe auch Modellbild.

Maschenprobe: 27,5 M und 30,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 4 und Alpina = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 116 (140) M mit Alpina und Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Zopfmuster str., dabei nach der Rand-M den MS zwischen Pfeil a und b 9(11)x ausführen und mit 7 M nach Pfeil b enden. Nach 34 cm = 104 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 92 (116) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 64 (70) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 10 (16) M abk., dann in der 2. R noch 1x 10 (16) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 48 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen gleich beenden.

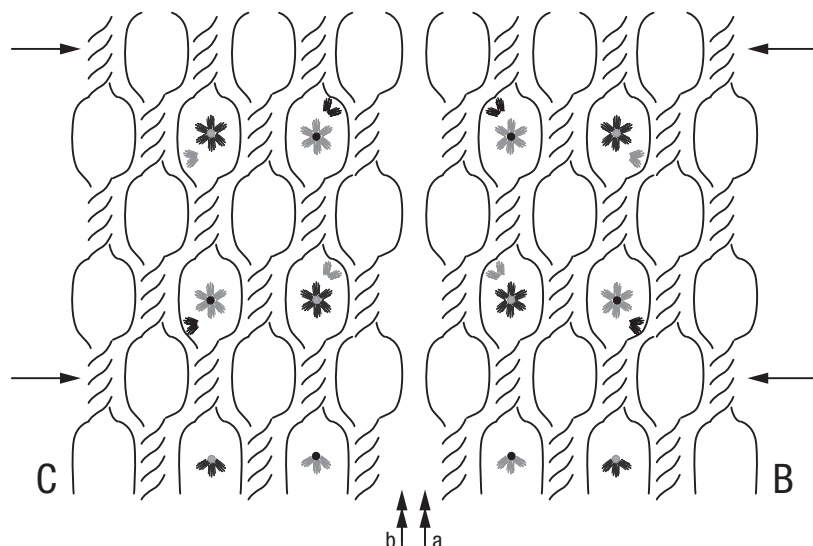
Linkes Vorderteil: 62 (74) M mit Alpina und Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Zopfmuster str., dabei nach der Rand-M den MS zwischen Pfeil c und d 5(6)x ausführen und mit der Rand-M nach Pfeil d enden. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen

= 50 (62) M. In 8,5 (10,5) cm = 26 (32) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 30 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

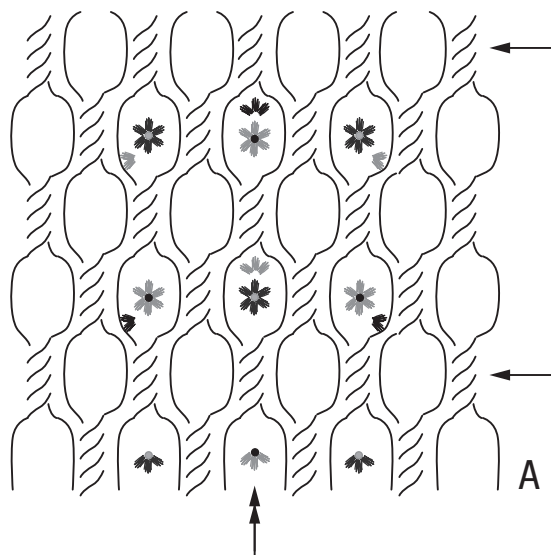
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei nach der Rand-M den MS zwischen Pfeil a und b 5(6) x ausführen und mit der Rand-M nach Pfeil d enden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die Teile wie gezeichnet und beschrieben mit doppeltem Faden Silkhaire besticken. Für jedes Motiv mit neuem Faden arbeiten und nicht auf der Rückseite zum nächsten Motiv weiterführen [= zu lange Spannfäden]. Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 3 und Alpina die senkrechten Vorderteilränder, den Halsausschnitttrand und den Anschlagrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. Nun die senkrechten Vorderteilränder noch getrennt mit je 2 R fe M mit Alpina überhäkeln, dabei über dem re Vorderteil in der 1. R gleichmäßig verteilt 7 Knopflöcher einhäkeln. Das untere Knopfloch mit 2 M Abstand zum Anschlagrand des Vorderteils, das obere direkt vor der Ecke anordnen, die restlichen 5 Knopflöcher dazwischen gleichmäßig verteilen. Für jedes Knopfloch 2 straffe Luftm einfügen, damit je 1 fe M der Vor-Rd übergehen. In der 2. R die Luftm jeweils mit 1 fe M umhäkeln. Danach noch 1 R fe M mit doppeltem Faden Silkhaire in Magnolie über die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand häkeln. Dann den gesamten Westenrand noch mit 1 Rd Kettm mit Alpina abschließen. Die Armausschnitttränder mit der Häkeln. Nr. 3 und Alpina mit 1 Rd fe M, dann mit doppeltem Faden Silkhaire in Magnolie mit 1 Rd fe M umhäkeln. Anschließend noch 1 Rd Kettm mit Alpina anfügen. Dann die Arbeit beenden. Knöpfe annähen.

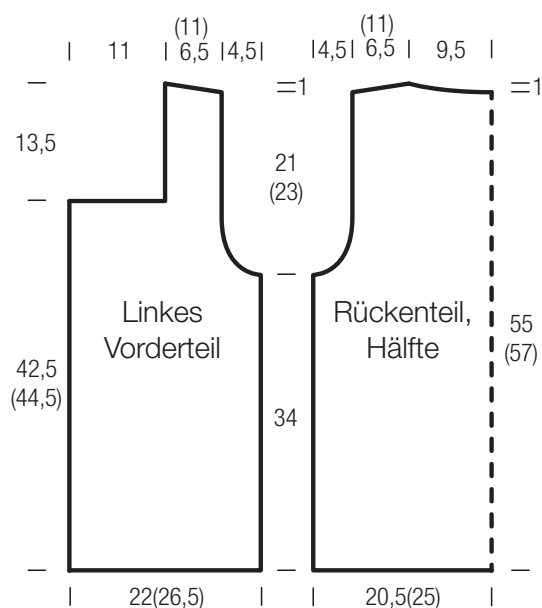
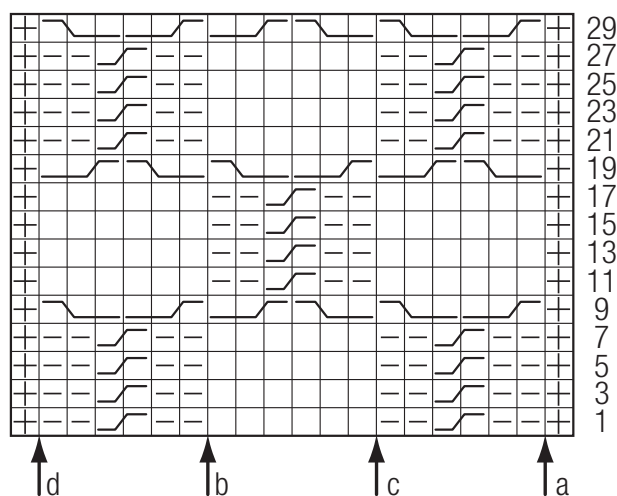
Musterzeichnung B und C



Musterzeichnung A



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- = 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- = 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

DAMENJACKE · ROYAL TWEED

Modell 05 aus Filati Trachten 06

DAMENJACKE • ROYAL TWEED

Modell 05 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Royal Tweed**“ (100 % Schurwolle (Merino fine), LL = ca. 100 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Anthrazit meliert (**Fb. 6**) und ca. **50 g** Ziegelrot meliert (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang; 4 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 451051, 20 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand stricken!

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Maschenprobe: 13,5 M und 23,5 R Perlmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 62 (67 – 72) M mit Nd. Nr. 5 in Anthrazit meliert anschlagen. Für die doppelte Blende 7 cm = 17 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen und bereits nach 5 R ab Anschlag je 6 R in Ziegelrot meliert und Anthrazit meliert arb. Dann mit Nd. Nr. 6 im Perlmuster in Anthrazit meliert weiterarb.

Nach 30 (31 – 32) cm = 70 (74 – 76) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 50 (55 – 60) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnitthöhe alle M auf einmal abk., dabei die mittl. 14 (15 – 14) M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

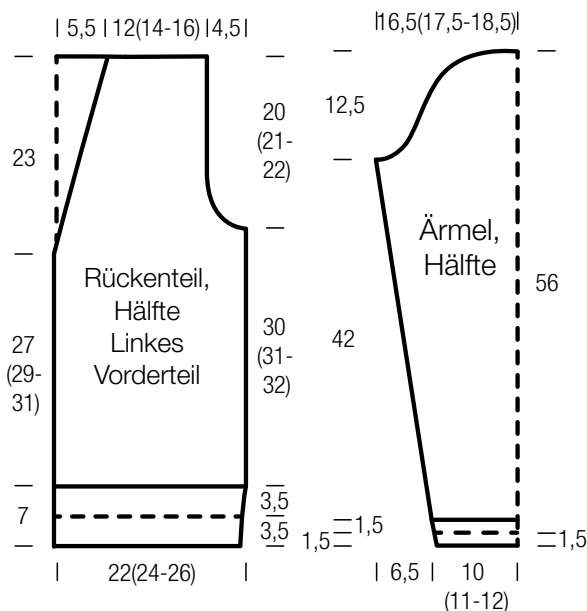
Linkes Vorderteil: 32 (35 – 37) M mit Nd. Nr. 5 in Anthrazit meliert anschlagen. Für die doppelte Blende 7 cm = 17 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen und bereits nach 5 R ab Anschlag je 6 R in Ziegelrot meliert und Anthrazit meliert arb. Dann mit Nd. Nr. 6 im Perlmuster in Anthrazit meliert weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 27 (29 – 31) cm = 64 (70 – 74) R ab Blendenende für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M abn., dafür vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Die Abnahme in jeder 6. R noch 7(8–7)x wdh. Die restl. 18 (20 – 23) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit Knopflochern str. Für das 1. Knopfloch in der 5. R ab Blendenende die 3. und 4. M ab re Rand re zus.-str. und 1 U aufnehmen. Die übrigen 3 Knopflocher im Abstand von je 7 (7,5 – 8) cm genauso einstr. Für die Ausschnittschrägung jeweils nach

der Rand-M 2 M entsprechend re verschränkt zus.-str.

Ärmel: 28 (32 – 35) M mit Nd. Nr. 5 in Ziegelrot meliert anschlagen. Für die doppelte Blende 3 cm = 7 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Perlmuster in Anthrazit meliert weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M zun. = 46 (50 – 53) M. Die zugezogenen M beids. folgerichtig in das Perlmuster einfügen. Nach 42 cm = 98 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M und wieder in jeder 2. R 2x je 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 16 (20 – 23) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Alle Blenden jeweils zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Mit der Rundnd. Nr. 5 in Ziegelrot meliert aus den senkrechten Vorderteilrändern je 28 (31 – 34) M, aus den Schrägungsrändern je 36 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 17 M auffassen = 145 (151 – 157) M. Für die Blende glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach der 6. Blenden-R die M abk. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

KINDERJANKER · ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 06 aus Filati Trachten 06

KINDERJANKER · ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 06 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 98/104 (110/116 – 122/128)

Die Angaben für Größe 110/116 stehen in Klammern vor, für Größe 122/128 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **400 (500 – 500) g** Silbergrau (**Fb. 4**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **100 g** Türkis (**Fb. 910**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang; 5 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 49879, 12 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Achtung:** Alles mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei jedoch in der Rück-R 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 23 M und 46 R kraus re mit Nd Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 73 (79 – 83) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann in Silbergrau kraus re weiterarb., dabei die Mittel-M markieren und diese ab der 2. R nach Blendenende bis zum Halsausschnitt als Patent-M

str. Nach 19 (21 – 23) cm = 88 (96 – 106) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 59 (65 – 69) M. Danach gerade weiterstr. In 12 (12,5 – 13) cm = 54 (56 – 60) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. In 2 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restl. 15 (18 – 20) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 16 M in Silbergrau anschlagen. Glatt li str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Nach 4,5 cm = 17 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 36 (39 – 41) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann in Silbergrau kraus re weiterarb. Nach 5,5 cm = 26 R ab Blendenende für den Tascheneingriff wie folgt str.: Rand-M, 9 (12 – 14) M kraus re, die folg. 16 M stilllegen und dafür die M des Taschenbeutels einfügen und re abstr., 9 M kraus re, Rand-M. Dann über alle M im Zus.-hang kraus re weiterstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 29 (32 – 34) M. In 8 (8,5 – 9) cm = 36 (38 – 42) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 34 (37 – 39) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann in Silbergrau kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (13. – 15.) R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. (12. – 14.) R noch 8x je 1 M zun. = 52 (55 – 57) M. Nach 21 (26 – 31) cm = 96 (120 – 142) R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 4x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 6x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 8 (11 – 13) M abk.

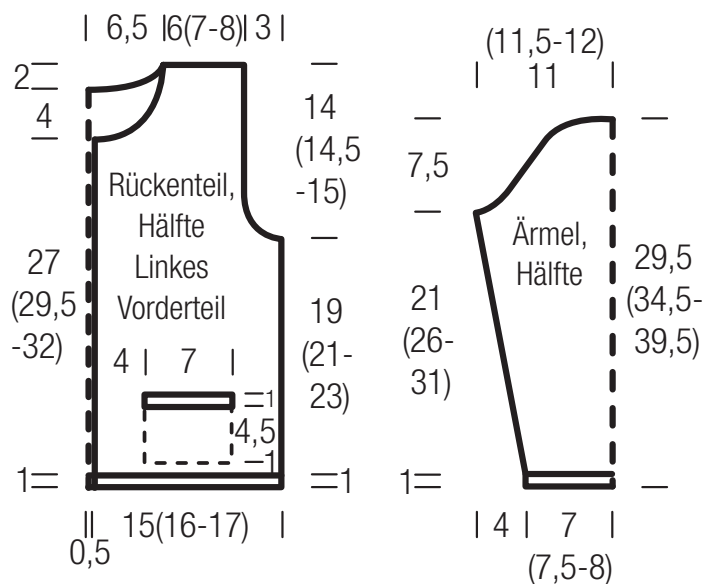
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die je 16 stillgelegten M der Tascheneingriffe für die Blenden in Türkis noch je 1 cm = 4 R kraus re str. Dann die M abk. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. aus den senkrechten Vorderteilrändern in Türkis je 62 (67 – 72) M, über den Ecken je 1 M, aus den vorderen Ausschnittsrändern je 26 M und dem rückwärtigen Ausschnitttrand 31 M auffassen = 209 (219 – 229) M. Für die Blende kraus re str., dabei über den Ecken in jeder 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun. **Bereits in der 2. Blenden-R** über dem re Vorderteil 5 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand wie folgt arb.: 3 (4 – 5) M str., 1 M abk., ★ 12 (13 – 14) M str., 1 M abk., ab ★ 3x wdh., die restl. M str. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. Nach der 5. Blenden-R die M abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

KINDERJANKER · ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 06 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



DAMENJANKER · ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 07 aus Filati Trachten 06

DAMENJANKER · ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 07 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **700 (800 – 800) g** Grau meliert (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **100 (100 – 200) g** Türkis (**Fb. 910**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang; 8 Kokosknöpfe von Union Knopf, Art. 45959, 23 mm ø, Fb. 18 dunkelbraun/natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Achtung:** Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Blattbordüre: Nach Zählmuster kraus re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folgende Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel stets den unbenutzten Faden auf der Rückseite der Arbeit lose weiterführen und stets auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Bei größeren Abständen jeweils den Spannfaden mit dem Arbeitsfaden nach je 3 bis 4 M verkreuzen, damit man hinterher beim Tragen des Modells nicht in den Fäden hängen bleibt. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS = 12 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind etwas mehr als 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str.

Maschenprobe: 23 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 3 und Alpina = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114 – 124) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Grau meliert kraus re weiterarb. Nach 1,5 cm = 6 R ab Blendenende 1 Blattbordüre über 5 cm = 18 R einstr., dann nur noch in Grau meliert arb. Die Blattbordüre nach der Rand-M mit 4 (2 – 1) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 8(9–10)xarb. = 96 (108 – 120) M, mit 4 (2 – 1) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Beids. für die Schrägungen in der 1. R nach der Bordüre 1 M zun., dann in jeder 24. R noch 3x je 1 M zun. = 114 (122 – 132) M. Nach 20 (21 – 22) cm = 92 (96 – 102) R ab Bordürenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 88 (96 – 106) M. Danach gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 98 (102 – 106) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Ausschnittabnahme** für die Schulterschrägung am äußeren Rand 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 (6 – 7) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 20 M in Türkis anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 4 cm = 19 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 56 (60 – 65) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Grau meliert kraus re weiterarb. Die Farb- und Musterfolge in der Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei die Blattbordüre ab rechtem Rand wie folgt einteilen: Nach der Rand-M beim 1. Pfeil (mit 4 M vor dem 1. Pfeil – 9 M vor dem 1. Pfeil) beginnen, den MS 4x str. = 48 M, mit 6 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die Zunahmen für die Seitenschrägung und die Abnahmen für den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil aus-

führen. Bereits nach der 17. R ab Bordürenende für den Tascheneingriff in der Rück-R wie folgt str.: Rand-M, 18 M kraus re, die folg. 20 M links abk., 17 (21 – 26) M kraus re, Rand-M [1 Zunahme für die Seitenschrägung ist schon ausgeführt]. In der folg. Hin-R die 20 M des Taschenbeutels anstelle der abgeketteten M einfügen und re abstr. Nun wieder über alle M im Zus.-hang kraus re weiterarb. Nach dem Armausschnitt sind noch 47 (51 – 56) M auf der Nd. In 17 (18 – 19) cm = 80 (84 – 88) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 7 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 3. R ab Blendenende die 3. und 4. M ab re Rand abk. In der folg. Rück-R wieder 2 M dazu anschlagen. Das 2. Knopfloch in der 3. und 4. R ab Bordürenende genauso einstr. Die übrigen 6 Knopflöcher in folg. Abständen genauso einstr.: 6x nach je 26 R (5x nach je 28 R und 1x nach 26 R – 5x nach je 30 R und 1x nach 26 R).

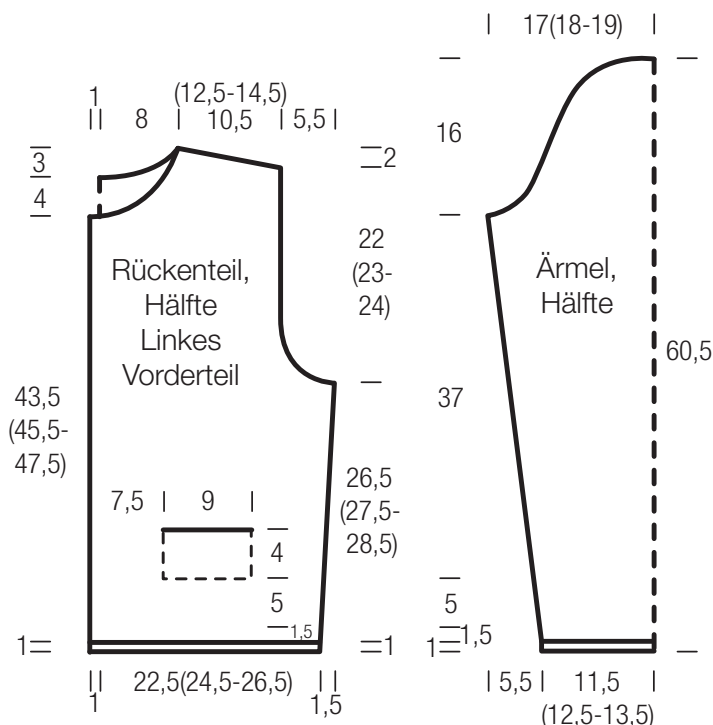
Ärmel: 55 (59 – 64) M in Türkis anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Grau meliert kraus re weiterarb. Nach 1,5 cm = 6 R ab Blendenende 1 Blattbordüre über 5 cm = 18 R einstr., dann nur noch in Grau meliert arb. Die Blattbordüre nach der Rand-M mit 4 (6 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 4x arb. = 48 M, mit 1 (3 – 6) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Beids. für die Schrägungen in der 1. R nach der Bordüre 1 M zun., dann in jeder 14. R 6x je 1 M und in jeder 12. R noch 6x je 1 M zun. = 81 (85 – 90) M. Nach 37 cm = 170 R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 11x je 1 M und wieder in jeder 2. R 8x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 15 (19 – 24) M abk.

Modell 07 aus Filati Trachten 06

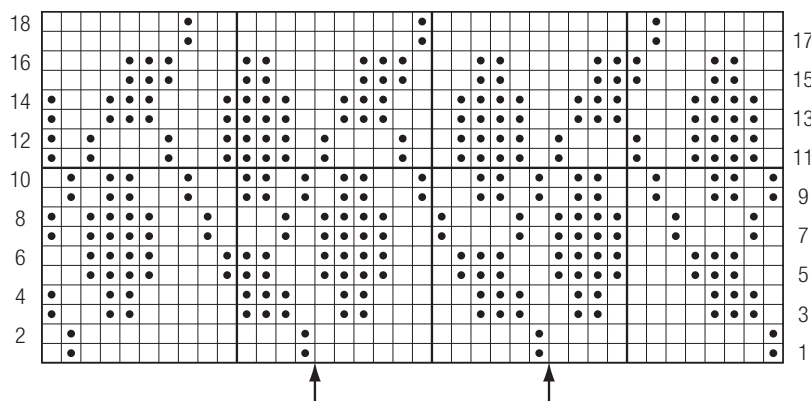
MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. in Türkis aus dem senkrechten Vorderteilrändern je 96 (101 – 106) M, über den Ecken je 1 M und aus dem Halsausschnitttrand 93 M auffassen = 287 (297 – 307) M. Für die Blende kraus re str. Über den Ecken in jeder 2. R vor und nach der Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. Nach der 5. Blenden-R die M abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen. (101 – 106) M, über den Ecken je 1 M und aus dem Halsausschnitttrand 93 M auffassen = 287 (297 – 307) M. Für die Blende kraus re str. Über den Ecken in jeder 2. R vor und nach der Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. Nach der 5. Blenden-R die M abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M kraus re in Grau meliert
 ● = 1 M kraus re in Türkis



www.lanagrossa.de

SPENZERJÄCKCHEN · COOL WOOL

Modell 08 aus Filati Trachten 06

SPENZERJÄCKCHEN · COOL WOOL

Modell 08 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 160 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Anthrazit (**Fb. 444**) und ca. **50 (50 – 100) g** Dunkelrot (**Fb. 514**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang; 7 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 451051, 15 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Achtung: Alle Teile mit Kettenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Rosenmuster: Kraus re in Norweger-technik str. 1. R = Hin-R: ★ 3 M Anthrazit, 1 M Dunkelrot, ab ★ stets wdh. 2. R = Rück-R: ★ Aus der dunkelroten M 7 M herausstr. [= 1 M re, 1 M re verschränkt im Wechsel], 3 M Anthrazit, ab ★ stets wdh. 3. R = Hin-R: ★ 3 M Anthrazit, 3 M Dunkelrot re zus.-str., 1 M Dunkelrot re, 3 M Dunkelrot re zus.-str. [= insgesamt 3 M Dunkelrot bleiben übrig], ab ★ stets wdh. 4. R = Rück-R: ★ 3 M Dunkelrot li zus.-str. = 1 M, 3 M Anthrazit, ab ★ stets wdh. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets nur in Anthrazit str. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str.

Maschenprobe: 26 M und 52 R kraus re mit Nd.Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (107 – 117) M in Dunkelrot anschlagen. Für die Blende insgesamt 2 cm str.: Dafür mit 1 Rück-R re beginnen. Dann 4 R kraus re in Anthrazit arb. Anschließend 4 R Rosenmuster in

folg. Einteilung str.: Rand-M + 0 (1 – 0) re M in Anthrazit, den MS ab ★ 23(25–28)x str. [= 92 (100 – 112) M], in Anthrazit mit 3 (4 – 3) re M und der Rand-M enden. Damit ist die Blende beendet. Nun nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb., dabei die Mittel-M ab hier als Patent-M bis zum Halsausschnitt str. Beids. für die Schrägungen in der 11. (15. – 19.) R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 4x je 1 M zun. = 107 (117 – 127) M. Nach 18 (19 – 20) cm = 94 (100 – 104) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 81 (91 – 101) M. Danach gerade weiterstr. In 15,5 (16,5 – 17,5) cm = 80 (86 – 92) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 M (3x je 7 M – 1x 9 M und 2x je 8 M) abk. In der folg. R die restl. 33 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne den dunkelroten Rand str. Dafür 54 (59 – 64) M in Anthrazit anschlagen. Für die Blende insgesamt 1,5 cm wie folgt str.: 3 R kraus re, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann 4 R Rosenmuster in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M + 4 (1 – 2) M re in Anthrazit, 1 M re in Dunkelrot, 11 (13 – 14) MS [= 44 (52 – 56) M], in Anthrazit 3 M re + Rand-M. Damit ist die Blende beendet. Dann nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb., jedoch die 5. M ab li Rand als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M fortsetzen [liegt über dem letzten „Röschen“ vor R-Ende]. Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 46 (51 – 56) M. In 11 (12 – 13) cm = 56 (62 – 68) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 13 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 2 M, 1x 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk. Die Schulter in 8,5 cm = 44 R Halsausschnitthöhe am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Hinweis: Beim Vorderteil ist der Armausschnitt 4 cm höher als beim Rückenteil, so verlegt sich die Naht hinterher ins Rückenteil!

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch

in der 4. R ab Anschlag [= Beginn des Rosenmusters] die 2. und 3. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Weitere 6 Knopflöcher nach je 20 (22 – 24) R genauso einstr.

Ärmel: 49 (53 – 57) M in Dunkelrot anschlagen. Für die Blende insgesamt 2 cm str.: Dafür mit 1 Rück-R re beginnen. Dann 4 R kraus re in Anthrazit arb. Anschließend 4 R Rosenmuster in folg. Einteilung str.: Rand-M in Anthrazit, den MS ab ★ 11(12–13)x str. [= 44 (48 – 52) M], in Anthrazit mit 3 re M und der Rand-M enden. Damit ist die Blende beendet. Nun nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb., dabei in der 1. R 0 M (1 M re verschränkt – gleichmäßig verteilt 2 M re verschränkt) aus dem Quersfaden zun. = 49 (54 – 59) M. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 14. R 9x je 1 M und in jeder 12. R noch 6x je 1 M zun. = 81 (86 – 91) M. Nach 43 cm = 224 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 7x je 1 M und wieder in jeder 2. R 8x je 1 M, 2x je 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 9 (14 – 19) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. in Anthrazit aus dem Halsausschnitttrand 97 M auffassen, dabei am re Vorderteil über der 11. M des Halsausschnitts beginnen und am li Vorderteil über der elftletzten M des Halsausschnitts enden. Für den doppelten Stehkragen 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Dunkelrot für den Bruch 2 R re und für den Besatz 9 R glatt re [= Hin-R re, Rück-R li] str. Nun die M locker abk. Den Kragen im Bruch nach innen umlegen und gegennähen, dabei auch die Schmalseiten flach zus.-nähen. Nun am li Vorderteil den Ansatz des obersten Knopfes markieren, dafür die Ecke nach unten umschlagen, siehe Modellbild. Dann für die Umrandung wie folgt M in Anthrazit auffassen und zunächst einen 1,50 (1,60 – 1,70) langen Faden in Anthrazit hängen lassen: Nun von der Innenseite her aus dem Revers [= unterer Rand der umgeklappten Ecke] 10 M, aus der Ecke 1 M und bis zum Kra-

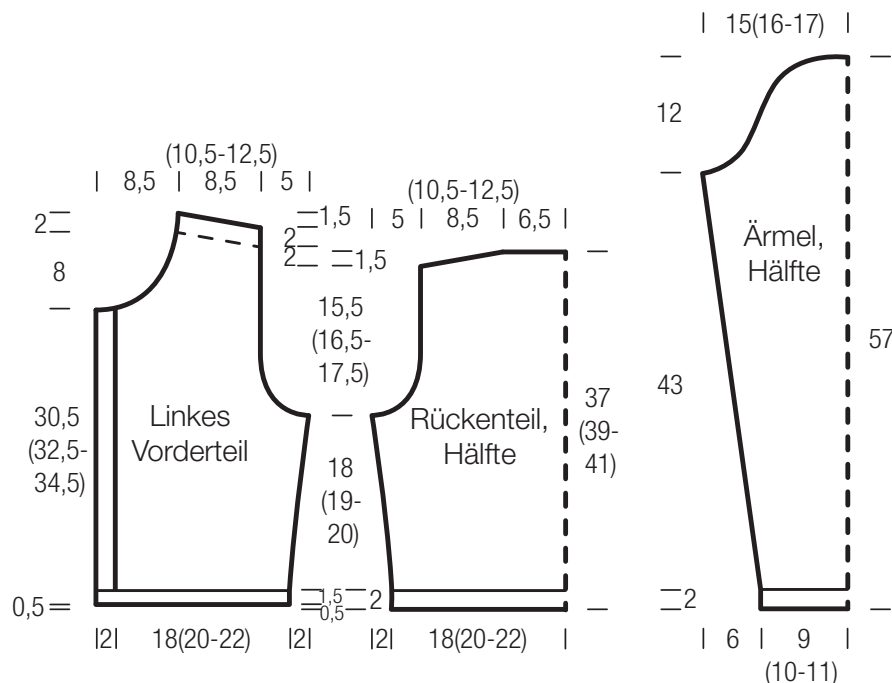
SPENZERJÄCKCHEN · COOL WOOL

Modell 08 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

genansatz 10 M auffassen = 21 M, dazu mit dem hängen gelassenen Faden von der Außenseite her aus dem senkrechten Vorderteilrand 72 (78 – 84) M auffassen = 93 (99 – 105) M. Nun bis zur Knopf-Markierung 1 Rück-R re M und über das Revers bis zum Kragenansatz li M str. Dann in Dunkelrot fortfahren, dabei von der Außenseite her aus der Kragenschmalseite 5 M auffassen, die 21 Revers-M li und die restl. 72 (78 – 84) M bis zum Anschlagrand des Vorderteils re str. Nun gleich weiter in Dunkelrot aus der unteren Ecke des Vorderteils 1 M und aus dem Anschlagrand 54 (59 – 64) M auffassen. Dann bis auf die Revers-M alle M re, die Revers-M li str. In der folg. R alle M abk., dabei die Revers-M wieder li, alle übrigen M re str. Die Umrandung über dem re Vorderteil gegengleich anstr. Dafür in Anthrazit zunächst die 21 Revers-M von der Innenseite her, dann die M über dem Vorderteil ab Anschlagrand bis zum Revers auffassen. Jeweils mit neuem Faden beginnen. Dann von oben nach unten 1 R in Anthrazit str., über die Revers-M li, die übrigen M re. Anschließend die dunkelrote Umrandung gegengleich zum li Vorderteil arb., dabei über dem Anschlagrand entsprechend beginnen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Jeweils die Schultermitte markieren. Die Ärmel mittig einsetzen [die Schulternaht ist jeweils um 2 cm nach hinten ins Rückenteil verschoben]. Knöpfe annähen. Die Revers-Ecken jeweils mit 1 Stich fixieren.





www.lanagrossa.de

KAPUZENJACKE · ALPINA

Modell 09 aus Filati Trachten 06

KAPUZENJACKE • ALPINA

Modell 09 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **900 (1000 – 1000) g** Taupe (**Fb. 2**) und ca. **100 g** Rot (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang; 7 Kokosknöpfe von Union Knopf, Art. 45959, 23 mm ø, Fb. 18 beige/braun.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei jedoch in der Rück-R 1 R tiefer einstechen, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 23 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (119 – 129) M in Rot anschlagen. Bis auf die Mittel-M kraus re str. und diese ab 2. R bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Zunächst für die Blende 2 cm = 5 R in Rot, dann je 2 R in Taupe und Rot arb. Anschließend nur noch in Taupe weiterarb. Nach 33 cm = 151 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. = 89 (97 – 107) M. Danach gerade weiterstr. In 20,5 (21,5 – 22,5) cm = 94 (98 – 104) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10 – 11)

M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 41 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Blende arb., diese wird im Nachhinein über das gesamte Vorderteil angestrickt. 55 (59 – 64) M in Taupe anschlagen. Kraus re str. Nach 33 cm = 151 R ab Anschlag den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 44 (48 – 53) M. In 10,5 (11,5 – 12,5) cm = 48 (52 – 58) R Armausschnitthöhe für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M abk., dann in jeder 2. R 17x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. Bereits in 22,5 (23,5 – 24,5) cm = 104 (108 – 114) R Armausschnitthöhe die Schulterschrägung am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil stricken.

Ärmel: 53 (57 – 61) M in Rot anschlagen. Für die Blende 2 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die 1. – 5. R in Rot, dann je 2 R in Taupe und Rot arb. Anschließend nur noch in Taupe weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 14. R 2x je 1 M, in jeder 10. R 5x je 1 M, in jeder 8. R 10x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M zun. = 95 (99 – 103) M. Nach 43 cm = 198 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 10x je 1 M und wieder in jeder 2. R 5x je 1 M, 8x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternäh-

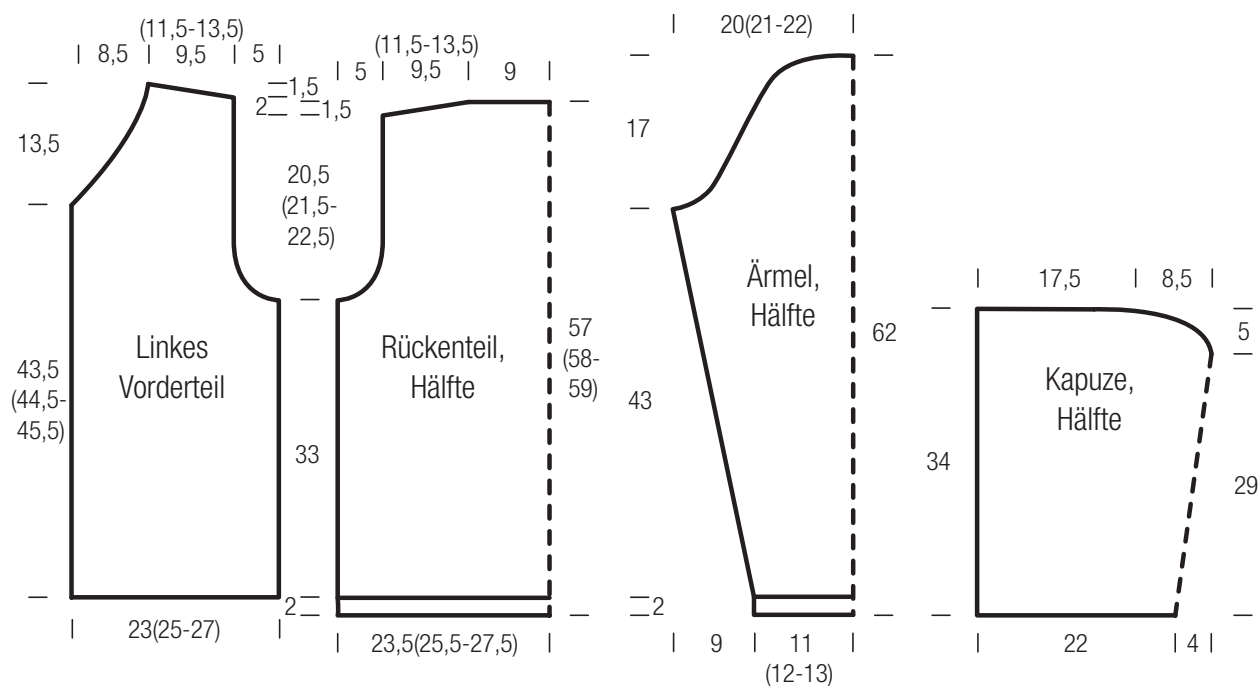
te schließen. Mit der Rundnd. aus dem gesamten Halsausschnitttrand 104 M in Taupe auffassen. Für die Kapuze kraus re str., dabei die mittleren 16 M markieren. Für die Form in der 16. R vor und nach den markierten Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 12. R noch 8x wdh. = 122 M. Nach 29 cm = 133 R ab Kapuzenbeginn für die obere Rundung die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand in jeder 4. R 3x je 1 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 3 M und 3x je 4 M abk. Die restl. 41 M in der folg. R abk. Damit sind die M der einen Hälfte aufgebraucht. Die andere Hälfte gegen gleich beenden. Die obere Kapuzennaht schließen. Nun mit der Rundnd. in Rot aus dem Anschlagrand der Vorderteile, je 55 (59 – 64) M auffassen, über den Ecken je 1 M, aus den senkrechten Vorderteilrändern je 100 (102 – 104) M und aus dem Kapuzenrand 150 M auffassen = 462 (474 – 488) M. Für die Blende kraus re in Streifen wie folgt str.: 1 Rück-R in Rot, 2 R in Taupe und 6 R in Rot, dabei über den unteren Ecken in jeder 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Bereits in der 2. Blenden-R = 1. taupefarbene R über dem re Vorderteil 7 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand nach der Ecke wie folgt arb.: 1 (2 – 3) M str., 3 M abk., ★ 13 M str., 3 M abk., ab ★ 5x wdh., die restl. M str. In der folg. R wieder je 3 M dazu anschlagen. Nach der 9. Blenden-R die M in Rot abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Jeweils die Schultermitte markieren und die Ärmel einsetzen [die Schulternähte sind jeweils ins Rückenteil versetzt und liegen nicht in Ärmelmitte]. Knöpfe annähen.

KAPUZENJACKE • ALPINA

Modell 09 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

© Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografien, www.bascha-kicki-fotografieren.de

KINDERWESTE · ALPINA

Modell 10 aus Filati Trachten 06

KINDERWESTE · ALPINA

Modell 10 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 98/104 (110/116)

Die Angaben für Größe 110/116 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **200 (300) g** Silbergrau (**Fb. 4**) und ca. **100 g** Flaschengrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 2,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 60 und 100 cm lang; 6 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 14 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 25 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

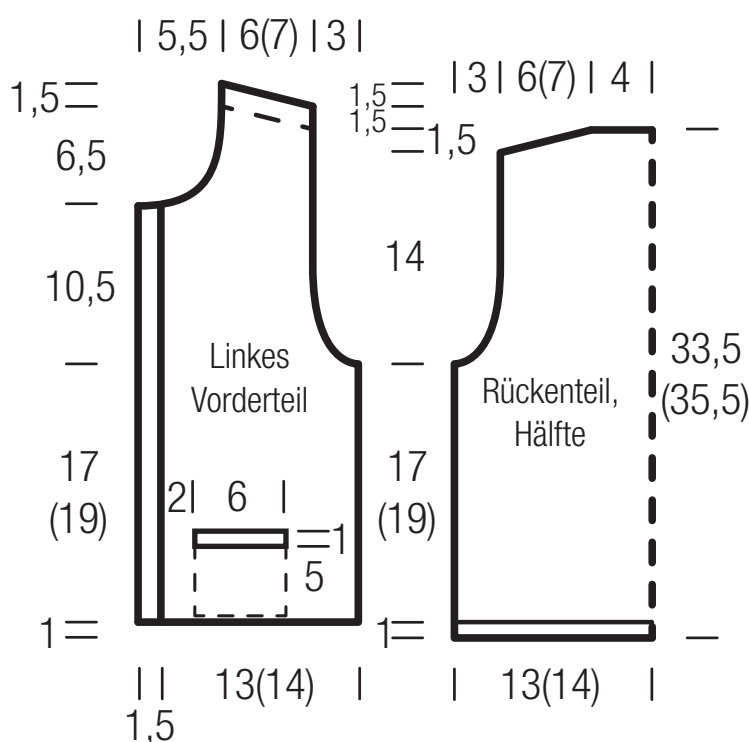
Rückenteil: 67 (73) M in Flaschengrün anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Silbergrau kraus re weiterarb., dabei die Mittel-M markieren und diese zur Betonung der Rückenteilmitte gleich als Patent-M bis zum Halsausschnitt fortsetzen. Nach 17 (19) cm = 78 (88) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 53 (59) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 14 cm = 64 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6) M abk. In der folg. R die restl. 21 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 15 M in Silbergrau anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach 5 cm = 17 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun das Vorderteil zunächst ohne Blende arb. Dafür 38 (41) M in Silbergrau anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 32

(35) M kraus re, 1 Patent-M als Abgrenzung der Verschlussblende, 3 M kraus re, Rand-M. Fürs 1. Knopfloch in der 3. R [= Rück-R] ab Anschlag die 3. und 4. M ab li Rand abk., in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 5 Knopflöcher nach je 22 (24) R genauso einstr. Bereits nach 5 cm = 22 R ab Anschlag für den Tascheneingriff wie folgt str.: Rand-M, 12 (15) M kraus re, die folg. 15 M stilllegen und dafür die 15 M des Taschenbeutels einfügen [die rechte Maschenseite zeigt nach vorn in die Tasche] und re abstr., die restl. 10 M wie bisher fortsetzen. Dann über alle M im Zus.-hang in der bisherigen Einteilung weiterstr. Nach 17 (19) cm = 78 (88) R ab Anschlag für den Armausschnitt am re Rand 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 30 (33) M. In 10,5 cm = 48 R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 7 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 17 cm = 78 R Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil, aber ohne Knopflöcher stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die je 15 stillgelegten M der Tascheneingriffe für die Blenden in Flaschengrün noch je 1 cm = 4 R kraus re str. Dann die M in folg. Hin-R abk. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel innen gegennähen. Schulternähte schließen. Mit der kurzen Rundhd. und Silbergrau zunächst nur aus dem Halsausschnitttrand 69 M auffassen. 1 Rück-R re str. und die M stilllegen. Dann mit der langen Rundhd. und Flaschengrün aus dem Anschlagrand des re Vorderteils 38 (41) M, über der Ecke 1 M, aus dem senkrechten Vorderteilrand 68 (72) M, über der Ecke 1 M auffassen, die stillgelegten 69 M re abstr., über der folg. Ecke 1 M und dem restl. re Vorderteil die M gegengleich auffassen = 285 (299) M. Für die Blende kraus re str., dabei über den Ecken in der 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnittrand zun. In der 4. Blenden-R in Flaschengrün die M abk. Aus den Armausschnittsträndern mit der kurzen Rundhd. und Flaschengrün je 78 M auffassen. Für die Blenden je 3 R kraus re str. Dann die M abk. Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

HERRENWESTE · ALPINA

Modell 11 aus Filati Trachten 06

Größe 46 (48/50 – 52/54)

Die Angaben für Größe 48/50 stehen in Klammern vor, für Größe 52/54 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **500 (600 – 600) g** Silbergrau (**Fb. 4**) und ca. **100 g** Flaschengrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 2,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 60 und 100 cm lang; 7 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 20 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Achtung:** Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 25 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

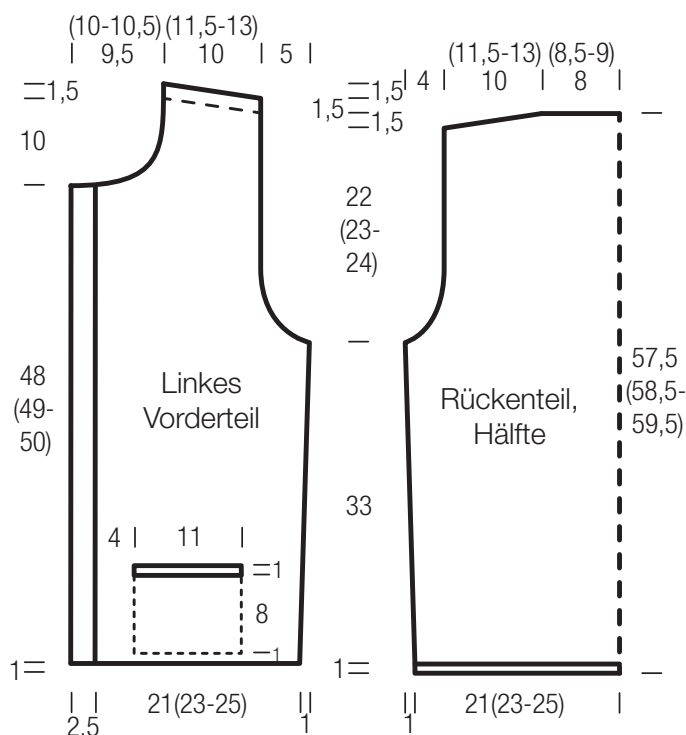
Rückenteil: 107 (117 – 127) M in Flaschengrün anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Silbergrau kraus re weiterarb., dabei die Mittel-M markieren und diese zur Betonung der Rückenteilmitte gleich als Patent-M bis zum Halsausschnitt fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 57. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 32. R noch 2x je 1 M zun. = 113 (123 – 133) M. Nach 33 cm = 152 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 93 (103 – 113) M. Danach gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 102 (106 – 110) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10 – 12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 41 (43 – 45) M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 27 M in Silbergrau anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach

8 cm = 27 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun das Vorderteil zunächst ohne Blende arb. Dafür 61 (66 – 71) M in Silbergrau anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 53 (58 – 63) M kraus re, 1 Patent-M als Abgrenzung der Verschlussblende, 5 M kraus re, Rand-M. Fürs 1. Knopfloch in der 3. (5. – 7.) R [= Rück-R] ab Anschlag die 3. – 5. M ab li Rand abk., in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflocher nach je 34 R genauso einstr. Bereits nach 9 cm = 42 R ab Anschlag für den Tascheneingriff wie folgt str.: Rand-M, 16 (21 – 26) M kraus re, die folg. 27 M stilllegen und dafür die 27 M des Taschenbeutels einfügen [die rechte Maschenseite zeigt nach vorn in die Tasche] und re abstr., die restl. 17 M wie bisher fortsetzen. Dann über alle M im Zus.-hang in der bisherigen Einteilung weiterstr. Die Seitenschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 64 (69 – 74) M. Nach 33 cm = 152 R ab Anschlag für den Armausschnitt am re Rand 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 51 (56 – 61) M. In 15 (16 – 17) cm = 70 (74 – 78) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 13 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 2x je 3 M, 1x 2 M und 4(5–6)x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 25 (26 – 27) cm = 116 (120 – 124) R Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil, aber ohne Knopflocher stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die je 27 stillgelegten M der Tascheneingriffe für die Blenden in Flaschengrün noch je 1 cm = 4 R kraus re str. Dann die M in folg. Hin-R abk. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel innen gegennähen. Schulternähte schließen. Mit der kurzen Rundnd. und Silbergrau zunächst nur aus dem Halsausschnitt 117 (121 – 125) M auffassen. 1 Rück-R re str. und die M stilllegen. Dann mit der langen Rundnd. und Flaschengrün aus dem Anschlagrand des re Vorderteils 61 (66 – 71) M, über der Ecke 1 M, aus dem senkrechten Vorderteilrand 115 (117 – 120) M, über der Ecke 1 M auffassen, die stillgelegten 117 (121 – 125) M re abstr., über der folg. Ecke 1 M und dem restl. re Vorderteil die M gegengleich auffassen = 473 (491 – 511) M. Für die Blende kraus re str., dabei über den Ecken in der 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun. In der 4. Blenden-R in Flaschengrün die M abk. Aus den Armausschnittsrändern mit der kurzen Rundnd. und Flaschengrün je 118 (124 – 130) M auffassen. Für die Blenden je 3 R kraus re str. Dann die M abk. Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

WADENSTRÜMPFE ·
MEILENWEIT 6-FACH & MEILENWEIT 50
Modell 12 aus Filati Trachten 06

WADENSTRÜMPFE · MEILENWEIT

6-FACH & MEILENWEIT 50

Modell 12 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Umfang an breiter Stelle ca. 33 cm,
ca. 17 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 6-fach**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **150 g** Grau meliert (**Fb. 8961**) und Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 50**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **50 g** Flaschengrün (**Fb. 1367**); Spielstricknadeln Nr. 3, 1 Wollhäkelnadel Nr. 2.

Hinweis: Meilenweit 6-fach jeweils mit einfachem, Meilenweit 50 jeweils mit doppeltem Faden stricken!

Rippen: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstechen, somit löst sich die R dazwischen auf.

Glatt li: In Rd nur li M str.

Maschenprobe: 29 M und 56,5 R kraus re mit Nd. Nr. 3 und einfachem Faden Meilenweit 6-fach = 10 x 10 cm.

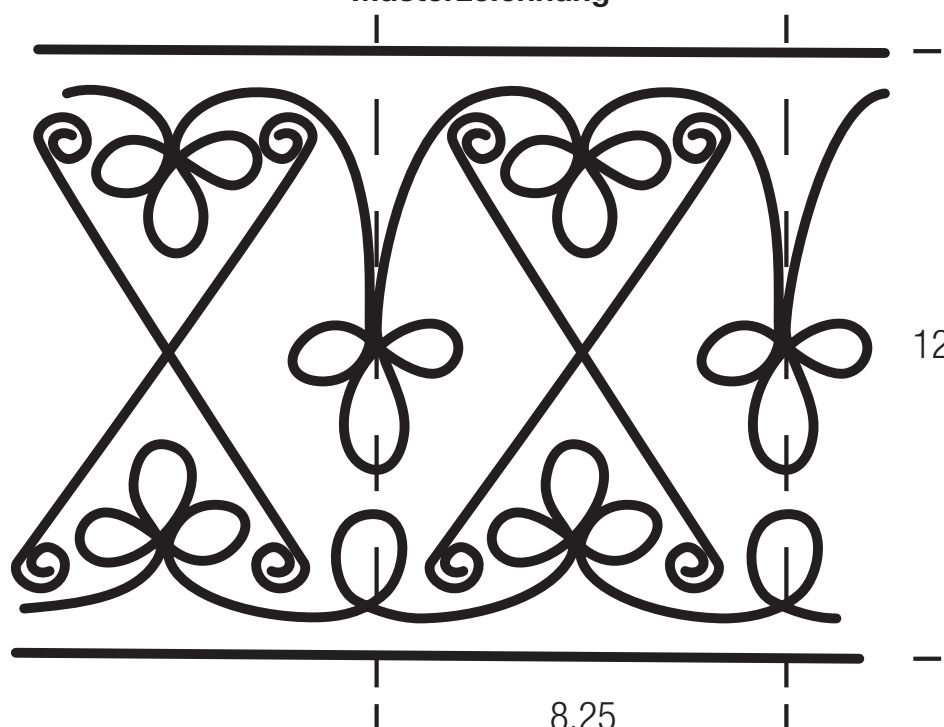
Ausführung [2x str.]: Den Wadenstrumpf von oben nach unten str. Dafür 96 M auf dem Nadelspiel mit doppeltem Faden in Flaschengrün anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 24 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Für die Blende 2 cm = 8 Rd Rippen str., dabei nach der 1. Rd noch 7 Rd mit einfachem Faden in Grau meliert arb. Anschließend mit doppeltem Faden in Flaschengrün 1 Rd re M und 2 Rd glatt li, dann mit einfachem Faden in Grau meliert noch 1 Rd re M str. = insgesamt 12 Rd. Die Rechts-Rd bewirken jeweils einen perfekten Farbübergang. Nun wird der Wadenstrumpf traditionell in R immer hin und her in re M weitergestr. [hier mit einfachem Faden in Grau meliert]. Dafür nun die Arbeit wenden und die 1. R auf der Rückseite über alle 4 Nd. fortsetzen,

dabei zu Beginn 1 U auf die Arbeitsnd. legen. Am R-Ende die letzte M mit dem U re zus.-str. Dann wieder wenden und die Hin-R genauso ausführen mit U am Beginn der R und am R-Ende die letzte M mit dem U re zus.-str. So entsteht am R-Beginn bzw. -Ende die rückwärtige Mittelnahrt automatisch. Sie wird durch das Zus.-str. der letzten M und des U schon geschlossen, muss also hinterher nicht zus.-genäht werden. Diese Rück- und Hin-R nun fortl. wdh. und nach jeder R wenden. Bereits in der 2. Rück-R jeweils die 1. M jeder Nd. als Patent-M str., dabei am R-Anfang auch die M, die mit dem U zus.-gestr. wurde. Die Patent-M bis zur Abschlussblende fortsetzen. Sie begrenzen jeweils 1 Viertel des Strumpfes. Für die Formgebung in der 30. R ab letzter Runde in jedem Viertel die 2 mittl. M re zus.-str. = 92 M. In der folg. 10. R in jedem Viertel die Mittel-M mit der M danach re zus.-str. = 88 M. In der folg. 10. R in jedem Viertel die 2 mittl. M re zus.-str. = 84 M. In der folg. 10. R in jedem Viertel die Mittel-M mit der M davor re zus.-str. = 80 M. Nach 12 cm = 68 R kraus re [es endet mit 1 Hin-R] ab letzter Runde für die Abschlussblende wieder in Rd weiterarb.,

das bedeutet: am Rd-Beginn nicht mehr wenden. Zunächst mit doppeltem Faden in Flaschengrün 1 Rd re M, dann 2 Rd glatt li str. Anschließend mit einfachem Faden in Grau meliert 1 Rd re M und 6 Rd Rippen str. Danach mit doppeltem Faden in Flaschengrün noch 2 Rd Rippen ausführen. Dann die M mit doppeltem Faden in Flaschengrün abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Für die Verzierung mit doppeltem Faden in Flaschengrün feste Luftm-Ketten mit der Häkeln. Nr. 2 häkeln und nach der Musterzeichnung aufheften. Die waagrechteten Linien oben und unten deuten die Links-Rd im Gestrick an. Je 1 MS wie zwischen den gestrichelten Linien sollte auf 1 Viertel des Strumpfes treffen, also zwischen die Begrenzungen durch die Patent-M. Dann die Ornamente mit einfachem Faden in Flaschengrün mit Vorstichen aufnähen. Zum Schluss mit doppeltem Faden in Flaschengrün 2 weitere je 56 cm lange feste Luftm-Ketten mit der Häkeln. Nr. 2 häkeln. Dann jeweils eine Kette als Bindeband mittig in die obere Strumpfblende einziehen, siehe Modellbild.

Musterzeichnung





www.lanagrossa.de

BABY-JANKER · ALPINA

Modell 13 aus Filati Trachten 06

BABY-JANKER · ALPINA

Modell 13 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 74/80 (86/92)

Die Angaben für Größe 86/92 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **300 (400) g** Grau meliert (**Fb. 5**) und ca. **100 g** Flaschengrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 2,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 60 und 100 cm lang; 12 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 14 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li, 1 Rd re str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Riegel: In Intarsientechnik einstr. Dabei für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 24 M und 48 R kraus re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst ohne Blende str. Dafür 57 (63) M in Grau meliert anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab 3. R die Mittel-M bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb. Beids. für die Schrägungen in der 30. (36.) R ab Anschlag 1 M zun. = 59 (65) M. Nach 12,5 (14,5) cm = 61 (71) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 47 (53) M. Nun gerade weiterstr. In 11 (12) cm = 54 (58) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6) M abk. In der folg. R die restl. 15 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Blende str. Dafür 39 (42) M in Grau meliert anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-

M, 10 M kraus re, 1 M als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb., 26 (29) M kraus re, Rand-M. Für den 1. Riegel nach der 13. (15.) R ab Anschlag über 11 M ab li Rand 2 R in Flaschengrün in Intarsientechnik str., die folgenden 4 Riegel nach je 14 (16) grau melierten R einstr., den 6. Riegel im Revers erst nach 17 (19) grau melierten R einstr. und dabei in einer Rück-R beginnen, damit hinterher beim Umschlagen des Revers die „rechte“ Seite außen liegt. Fürs 1. Knopfloch bereits in der 2. R ab Anschlag die 3. M ab li Rand abk. und in der folg. R wieder 1 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflocher in jeder 1. und 2. R eines grünen Streifens genauso einstr. Die Zunahme und den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen, jedoch beim Armausschnitt am Ende 2x je 1 M abk. [also 1 M mehr abk. als im Rückenteil] = 33 (36) M. Danach gerade weiterstr. Nach 21,5 (24,5) cm = 102 (116) R ab Anschlag bzw. nach der 4. (6.) grau melierten R nach dem letzten grünen Streifen am li Rand fürs Revers 11 M stilllegen. Dann für den Halsausschnitt in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abk. In 12,5 (13,5) cm = 60 (64) R Armausschnittthöhe am re Rand für die Schulterschrägung 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7) M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., auch mit Knopflochern.

Ärmel: 38 (43) M in Flaschengrün anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Grau meliert kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. (11.) R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. (12.) R noch 5x je 1 M zun. = 50 (55) M. Nach 14 (18) cm = 68 (86) R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 14 (19) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der kürzeren Rundnd. aus dem

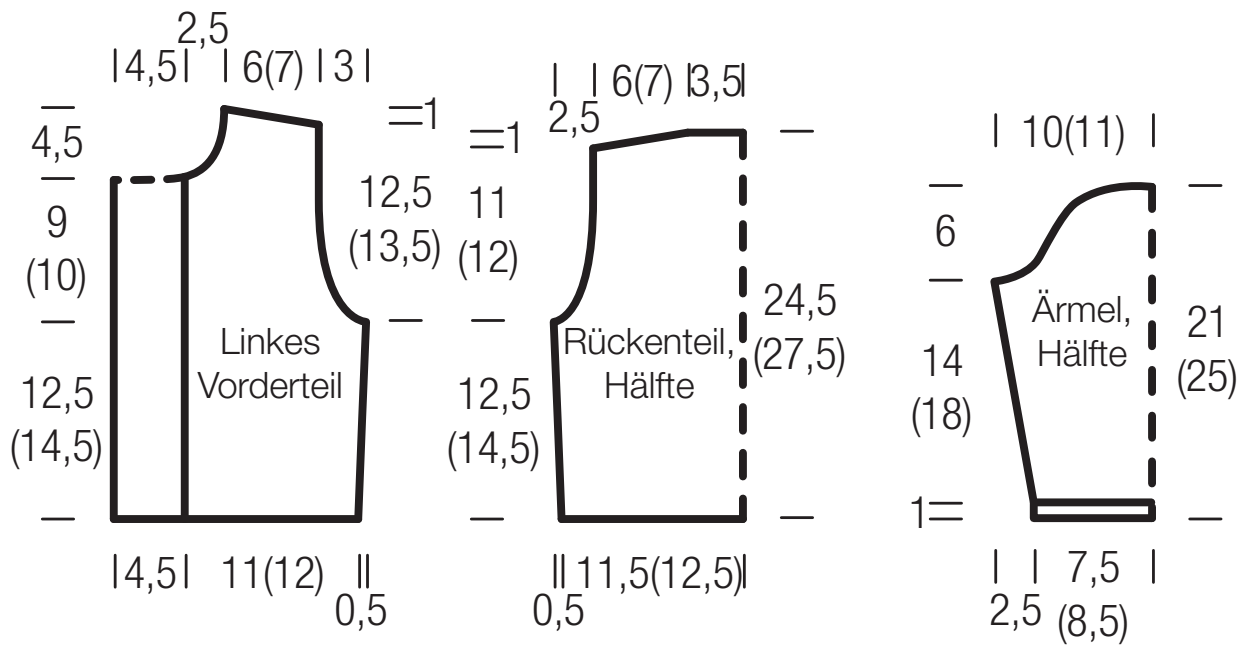
Halsausschnitttrand von der Innenseite her in Grau meliert 51 M auffassen, dabei ab Patent-M des li Vorderteils beginnen und bei der Patent-M des re Vorderteils enden. Für den Kragen 6 R kraus re str., dabei in der 6. R die mittleren 13 M li str. [so entsteht auf der Kragenunterseite ein Glatt-re-Maschenbild und der Kragen lässt sich hinterher schön umlegen]. Noch weitere 11 R kraus re str. Danach die M stilllegen. Nun mit der langen Rundnd. für die gesamte Umrandung des Jankers in Flaschengrün M wie folgt auffassen und zunächst einen Faden von ca. 1,30 (1,40) m Länge hängen lassen: von der Innenseite her ab 5. grünem Streifen [= Reversknick] des li Vorderteils bis zur 1. Ecke 11 (13) M, 1 M über der Ecke, 11 M aus der Blendenschmalseite des Revers, 1 M aus der Innenecke, 10 M aus der Kragenschmalseite, 1 M über der Ecke auffassen, die 51 M des Kragens re abstr., dann die M gegengleich bis zum Reversknick bzw. 5. grünen Streifen des re Vorderteils auffassen = 121 (125) M. Nun weiter mit dem hängen gelassenen Faden von der Außenseite her aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 40 (48) M auffassen, 1 M über der Ecke, aus dem Anschlagrand des li Vorderteils 37 (40) M und 55 (61) M aus dem Anschlagrand des Rückenteils auffassen, dann 78 (89) M gegengleich bis zum Reversknick des re Vorderteils auffassen = 332 (364) M. Nun für die Blende 3 Rd kraus re str., dabei in 2. und 3. Rd über den Ecken jeweils vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun., über den beiden Innenecken des Kragenansatzes entsprechend je 3 M re bzw. li zus.-str., also je 2 M abn. Dann die M abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe lt. Modellbild annähen, dabei die Revers nach außen umlegen und jeweils mit 1 Knopf entsprechend dem Knopfloch festhalten. Die übrigen Knöpfe entlang der Patent-M über den grünen Streifen und unten am Blendenansatz annähen.

BABY-JANKER · ALPINA

Modell 13 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

BABY-HOSE · COOL WOOL BIG & MEILENWEIT 50

Modell 14 aus Filati Trachten 06

BABY-HOSE · COOL WOOL BIG & MEILENWEIT 50

Modell 14 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 74/80

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **200 g** Schwarz (**Fb. 627**) und für die Stickerei Lana Grossa-Qualität „Meilenweit 50“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **50 g** Weiß (**Fb. 1101**); Spielstricknadeln Nr. 3,5 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5, 1 stumpfe Sticknadel; von Union Knopf: 4 Hornknöpfe, Art. 25256, 20 mm ø, Fb. 22 braun/natur und 1 Knopf, Art. 46943, 18 mm Ø, Fb. 80 schwarz.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R bzw. Rd versetzt str.

1 tiefgestochene M: In Hin- und Rück-R bzw. in jeder Rd re str., dabei jedoch in der Hin-R bzw. jeder 2. Rd 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R bzw. Rd dazwischen auf.

Maschenprobe: 21 M und 36 R Perlmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 23 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; beide Proben mit Cool Wool Big gestrickt.

Rechtes Hosenbein: 44 M in Schwarz mit den Spielstricknd. Nr. 3,5 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren = Beininnenseite. Für die doppelte Blende 1,5 cm = 5 Rd glatt re str., für den Bruch 1 Rd li, dann wieder glatt re str. In der 3. Rd ab Bruch für den Kordeldurchzug die 20. und 21. M ab Rd-Beginn re zus.-str., 1 U auf die Nd. nehmen, 2 M re str., 1 U auf die Nd. nehmen und wieder 2 M re zus.-str., die restl. M der Rd re str. Die 2 Löcher befinden sich am äußeren

Seitenrand des Hosenbeins. Nach weiteren 2 Rd glatt re = insgesamt 1,5 cm = 5 Rd ab Bruch mit Nd. Nr. 4 im Perlmuster weiterarb., dabei auf jeder Nd. gleichmäßig verteilt je 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 52 M. Für die Schrägung an der Beininnenseite in der 16. Rd ab Blendenende am Rd-Beginn und am Rd-Ende je 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun., dann in jeder 16. Rd noch 2x je 2 M genauso zun. = 58 M. Die zugenommenen M folgerichtig ins Perlmuster einfügen. Nach 17,5 cm = 64 Rd ab Blendenende die M stilllegen.

Linkes Hosenbein: Gegengleich zum rechten Hosenbein stricken. Nun die M beider Hosenbeine auf die Rundnd. Nr. 4 nehmen und jeweils zwischen den Hosenbeinen in rückwärtiger und vorderer Mitte je 8 M für den Zwickel dazu anschlagen = 132 M. Dann über alle M in Rd folgerichtig im Perlmuster weiterstr. Den Rd-Beginn in die vordere Mitte verlegen. In der 2. Rd jeweils die letzte M des Hosenbeins mit der 1. Zwickel-M überzogen zus.-str. (= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen), die letzte Zwickel-M mit der 1. M des Hosenbeins re zus.-str. Es werden 4 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder Rd über dem vorderen Zwickel noch 3x, über dem rückwärtigen Zwickel 2x wdh. In der folg. Rd die restl. 2 Zwickel-M in rückwärtiger Mitte re zus.-str. = 117 M. Nun diese entstandene M in rückwärtiger Mitte immer als tiefgestochene M str. Nach 6 cm = 22 Rd ab Zwickelbeginn die Arbeit in vorderer Mitte für den Hosenschlitz teilen und in R weiterarb. Nach 9 cm = 32 R ab Schlitzbeginn für den Taillenbund mit der Rundnd. Nr. 3 in Rippen weiterstr., dabei nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, in der rückwärtigen Mitte 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. und am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden = 118 M. In der 4. R vor den letzten 3 M (liegt über dem li Hosenbein) fürs Knopfloch 2 M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. In 3 cm = 8 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Hosentürl: 30 M in Schwarz mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Perlmuster str. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M

zun. = 36 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Perlmuster ergänzen. Nach 10 cm = 36 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 3,5 in Rippen weiterstr., dabei nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der 5. Blenden-R für 2 Knopflocher beids. die 4. und 5. M ab Rand abk. und in der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen. In 3 cm = 8 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Träger [2x str.]: 10 M in Schwarz mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Kraus re mit Kettenrand str. In der 7. R ab Anschlag für 1 Knopfloch die 2 mittl. M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Nach 45 cm Länge ab Anschlag die M abk.

Latz: 18 M in Schwarz mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Anschlag 1 M zun., dafür nach und vor der Rand-M je 1 U auf die Nd. nehmen und diese in folg. Rück-R re verschränkt str. Die Zunahmen in jeder 2. R noch 3x wdh. = 26 M. Dann 2 R gerade str. Anschließend in folg. R beids. 1 M abn., dafür nach und vor der Rand-M je 2 M re zus.-str. Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 3x wdh. = 18 M. Diese restl. 18 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Untere Zwickelnaht schließen. Die Blenden der Hosenbeine jeweils zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Für die Kordeln 2 schwarze je 50 cm lange Luftm-Ketten häkeln. Die Kordeln durch die seitlichen Löcher einziehen und jeweils zur Schleife binden. Nun für die Verzierung der Hose zunächst eine 67 cm lange Luftm-Kette mit doppeltem Faden in Weiß häkeln und lt. Skizzen jeweils ab Blendenende seitlich über den Hosenbeinen und im Halbkreis über die Rückseite der Hose im Steppstich aufnähen, darauf achten, dass man nur durch 1 Hosenlage sticht. Dann diese Linie mit einfachem weißen Faden beids. im Zickzackstich umrahmen und in die Zackentiefen jeweils 1 Knötchenstich oder 2 kleine Spannstiche in Weiß setzen. Für die Schnörkel auf der Hosenrückseite entsprechend lange Luftm-Ketten mit einfachem Faden in Weiß häkeln und im Steppstich lt. Skizze

BABY-HOSE · COOL WOOL BIG & MEILENWEIT 50

Modell 14 aus Filati Trachten 06



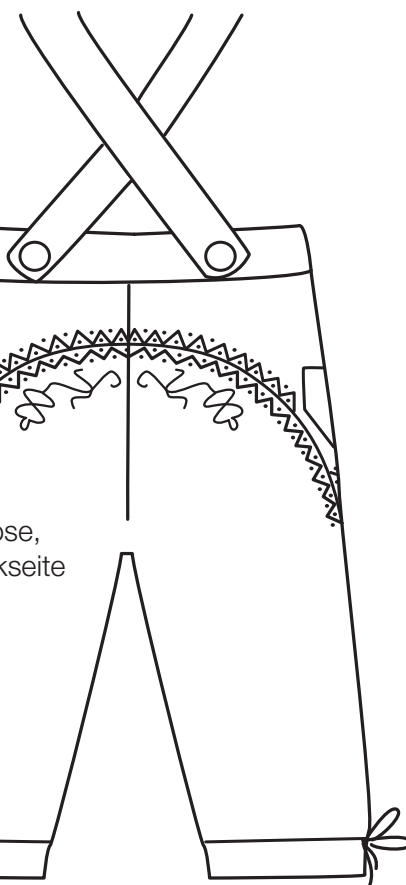
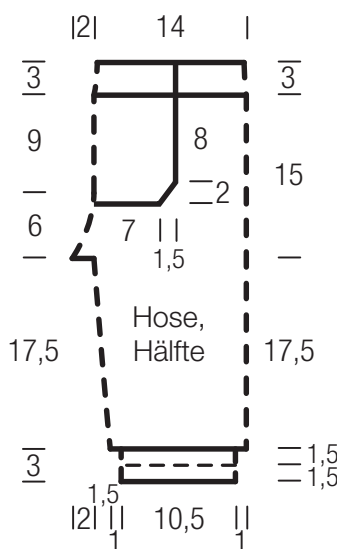
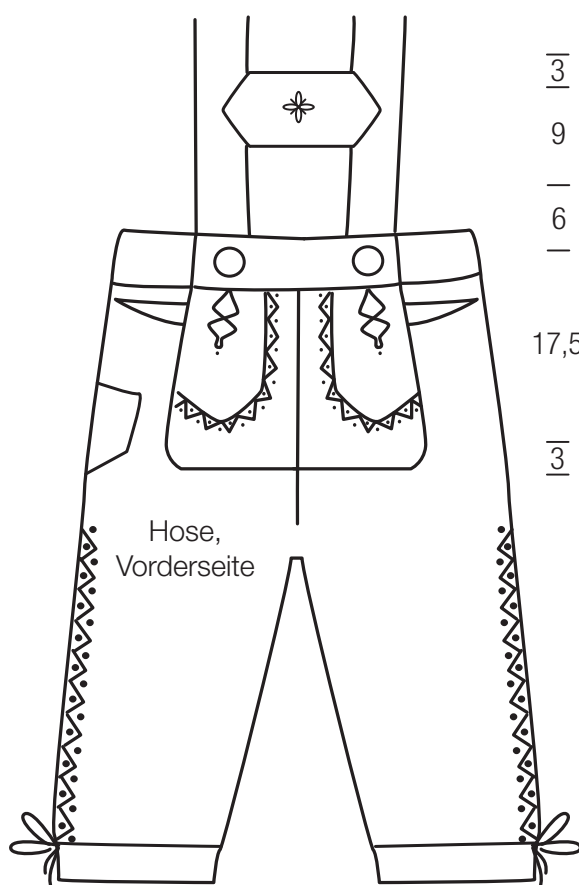
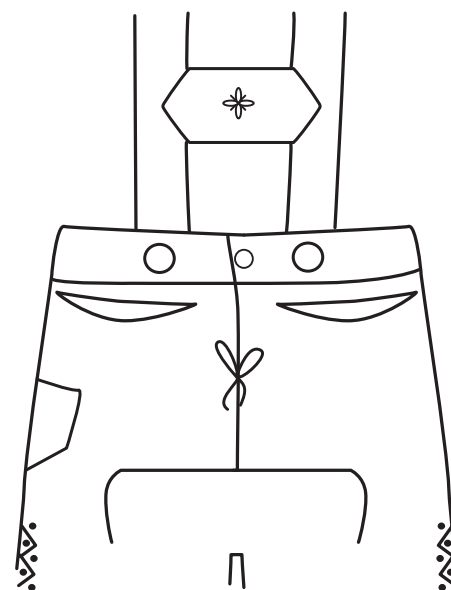
www.lanagrossa.de

in Weiß aufnähen. Nun den schwarzen Knopf oben an den Hosenschlitz nähen. Schlitz schließen. Zusätzlich 2 schwarze je 20 cm lange Luftm-Ketten häkeln und beids. jeweils in mittlerer Schlitzhöhe annähen. Diese zur Schleife binden und damit den Schlitz nochmals schließen. Nun für die seitlichen oberen angedeuteten Tascheneingriffe mit einfachem Faden in Weiß 2 je 16 cm lange Luftm-Ketten häkeln und lt. Skizze auf der Hosenvorderseite beids. unterhalb vom Taillenbund annähen. Sie laufen unter das Hosentürl. Die seitlich angedeutete Tasche im Stielstich mit einfachem Faden in Weiß aufsticken. Nun fürs Hosentürl 1 Luftm-Kette mit einfachem Faden in Weiß in Blendenbreite häkeln und quer am Blendenbeginn im Steppstich aufnähen. Dann für die übrigen Ornamente [zunächst ohne Mittellinie] entsprechend der Skizze und lt. Modellbild ebenfalls Luftm-Ketten mit einfachem Faden in Weiß häkeln und mit Steppstich in Weiß aufnähen. Nun das

Hosentürl in Schwarz mit dem Anschlagrand und an den kurzen Schrägungen so mittig auf die Hosenvorderseite nähen, dass die Blende mit dem Taillenbund bündig abschließt. Anschließend für die Mittellinie noch eine 15 cm lange Luftm-Kette mit einfachem Faden in Weiß häkeln und mit Steppstich in Weiß ab unterem Blendenrand aufnähen. 2 Hornknöpfe entsprechend der Knopflöcher am Hosentürl auf den Taillenbund nähen. An den gleichen Stellen auf der Bündinnenseite die Trägerenden ohne Knopfloch annähen. Den Latz mit einfachem Faden in Weiß mit 1 Rd fe M umhäkeln. In die Mitte 1 Blüte in Weiß aus 4 Margeritenstichen sticken und zwischen jeden Stich noch 1 Spannstich setzen. Den Latz mit je ca. 6 cm Abstand zum Bund lt. Skizze zwischen bzw. auf die Träger nähen. Die übrigen 2 Hornknöpfe mit je 5,5 cm Abstand zur rückwärtigen Mitte außen über dem Bund annähen. Träger über Kreuz legen und einhängen.

Hinweis: Falls Sie sich nicht zutrauen, die Ornamente frei aufzusticken, können Sie die Skizzen auf einem Kopierer entsprechend der Originalteile vergrößern und dann als Vorlage benutzen.

Hose, Vorderseite





www.lanagrossa.de

BABYSTRÜMPFE · MEILENWEIT 50

Modell 15 aus Filati Trachten 06

BABYSTRÜMPFE • MEILENWEIT 50

Modell 15 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

passend für Schuhgröße 18/19

Material: Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 50**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **100 g** Hellgrau meliert (**Fb. 1346**); Spielstricknadeln Nr. 2; ca. 35 cm weißes Gummiband, 0,5 cm breit.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS = 10 M zwischen Pfeil b und c fortl. str., der Doppelpfeil zeigt auf die rückwärtige Mitte. In der Höhe die 1. – 9. Rd 1x str., dann die 5. – 9. Rd 4x wdh. = insgesamt 29 Rd, dann die 30. – 53. Rd 1x str., danach die 49. – 53. Rd stets wdh.

Loch-Rd: ★ 1 U, 2 M re zus.-str., ab ★ fortl. wdh.

Mausezähnenrand: 5 Rd glatt re, 1 Loch-Rd und 5 Rd glatt re str. = insgesamt 11 Rd.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Maschenprobe: 40 M und 44 Rd Zopfmuster mit Nd. Nr. 2 gestrickt und leicht in die Breite gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: 56 M mit dem Nadelspiel anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 14 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Für den Mausezähnen-

rand 2,5 cm = 11 Rd wie beschrieben str., dabei in der letzten Rd nach jeder 14. M 4x je 1 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 60 M. Nun im Zopfmuster wie folgt weiterarb.: **1. Nd.:** 15 M ab Pfeil a, **2. Nd.:** die nächsten 15 M bis Pfeil c, **3. Nd.:** zunächst wie die 1. Nd. und die **4. Nd.:** zunächst wie die 2. Nd. einteilen. Nach 8 cm = 36 Rd ab Mausezähnenrand für die Wadenabnahmen über dem 1. Zopf der 1. Nd. bis zur 45. Rd in jeder Rd wie gezeichnet [insgesamt 10 M] abn. = 50 M nach der letzten Abnahme. Nun die M neu einteilen [die übrig gebliebenen 2 re verschränkten M über der 1. Nd. bilden die rückwärtige Mitte]: 10 M der 4. Nd. + 2 M der 1. Nd. zus. auf die 4. Nd. nehmen = 12 M, die restl. 3 M der 1. Nd. + 9 M der 2. Nd. auf die 1. Nd. nehmen = 12 M, die restl. 26 M auf die 2. und 3. Nd. verteilen = je 13 M. Dann folgerichtig im Zopfmuster in Rd weiterarb. Nach 15,5 cm = 69 Rd ab Mausezähnenrand die M der 2. und 3. Nd. fürs **Fußblatt** vorerst stilllegen und die **Fersenwand** über die M der 4. und 1. Nd. in R in folg. Einteilung str.: Rand-M im Knötchenrand, 1 M kraus re, 20 M glatt re, 1 M kraus re, Rand-M im Knötchenrand. In 4,5 cm = 20 R Fersenwandhöhe das **Käppchen** arb. Dafür die M in 3 Teile aufteilen = je 8 M. ★ In der folg. Hin-R bis zur vorletzten M des mittl. Drittels re str., dann die letzte M mit der folg. M überzogen zus.-str., siehe Zeichenerklärung. Arbeit wenden, die 1. M li abh. Bis zur vorletzten M des mittl. Drittels li str., dann die letzte M mit der folg. M li zus.-str. Arbeit wenden und die 1. M li abh. Ab ★ so oft wdh., bis die M des 1. und 3. Drittels aufgebraucht und in der Mitte nur noch 8 M übrig sind. Nach Beendigung der Ferse den **Fuß** über alle M in Rd weiterstr. Für die 1. Rd aus dem re Rand der Fersenwand 11 M auffassen, die folg. 8 M re abstr.,

aus dem li Rand der Fersenwand 11 M auffassen = 30 M, dann die stillgelegten 26 M des Fußblatts im Zopfmuster wie bisher folgerichtig fortsetzen = 56 M. Für die **Zwickel** in der 2. Rd wie folgt 2 M abn.: auf der 1. Nd. die letzten 2 M re zus.-str., auf der 4. Nd. die 2 ersten M überzogen zus.-str., siehe Zeichenerklärung. Diese Abnahmen in jeder folg. Rd noch 2x wdh. = 50 M. Dann den Fuß gerade fortsetzen. In 5 cm = 22 Rd Fußlänge [ohne Ferse] die **Spitze** nur noch glatt re str. In der folg. 3. Rd über dem Zopfmuster die ersten 2 M überzogen, die letzten 2 M re zus.-str. = 48 M. Dann für die Bandspitze in der folg. 2. Rd die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nd. re zus.-str., die 2. und 3. M der 2. und 4. Nd. überzogen zus.-str. Es werden 4 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder Rd noch 9x wdh. = 8 M. Nun diese restl. 8 M flach zur Hälfte legen [je 4 M des Fußblatts und der Sohle] und im M-Stich verbinden.

Ausarbeiten: Fadenenden sorgfältig vernähen. Mausezähnenrand zur Hälfte nach innen umlegen und gegenähen, dabei eine Öffnung für den Gummizug lassen. Gummiband teilen und jeweils in den Rand einziehen – Bandenden zus.-nähen.

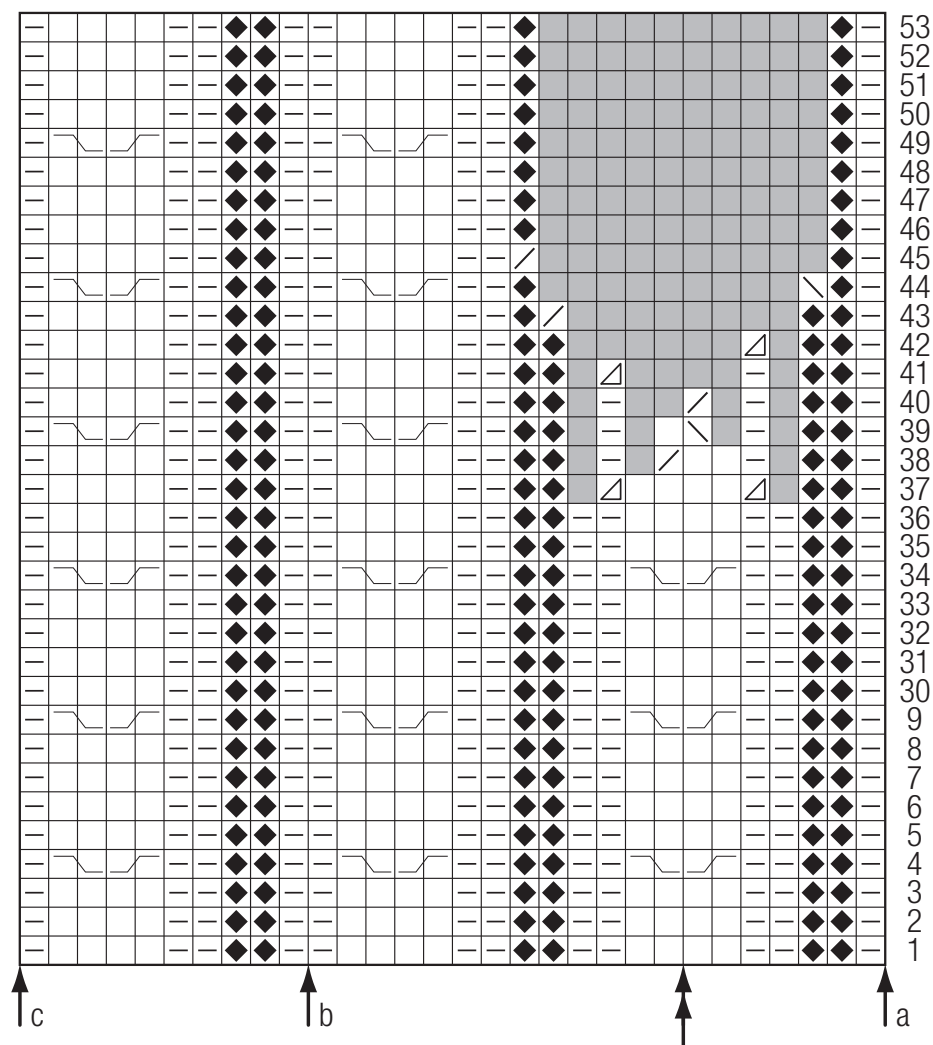
BABYSTRÜMPFE · MEILENWEIT 50

Modell 15 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M li zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen
- = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

© Nicolas Olonetzky o/o BaschaKicki Fotografen, www.baschakicki-fotografen.de

KINDERWESTE · ALPINA

Modell 16 aus Filati Trachten 06

KINDERWESTE • ALPINA

Modell 16 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 122/128 (134/140)

Die Angaben für Größe 134/140 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **300 (400) g** Grau meliert (**Fb. 5**) und ca. **100 g** Flaschengrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 2,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 40 und 120 cm lang; 14 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 11 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li, 1 Rd re str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Riegel: In Intarsientechnik einstr. Dabei für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 24 M und 48 R kraus re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst ohne Blende str. Dafür 77 (81) M in Grau meliert anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab 3. R die Mittel-M bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb. Nach 24,5 (26,5) cm = 117 (127) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 51 (55) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 17 cm = 82 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 M abk. In der folg. R die restl. 17 M für den geraden Halsausschnitt abketten.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Blende str. Dafür 54 (56) M in Grau meliert anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 13 M kraus re, 1 M als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb., 38 (40) M kraus re, Rand-M. Für den 1. Riegel nach der 21. R ab Anschlag über 14 M ab li Rand 4 R in Flaschengrün in Intarsientechnik str., die folgenden 4 Riegel nach je 22 (24) grau melierten R einstr., den 6. Riegel im Revers erst nach 31 grau melierten R einstr. und dabei in 1 Rück-R beginnen, damit hinterher beim Umschlagen des Revers die „rechte“ Seite außen liegt. Fürs 1. Knopfloch bereits in der 2. R ab Anschlag die 3. M ab li Rand abk. und in der folg. R wieder 1 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflocher in jeder 2. und 3. R eines grünen Streifens genauso einstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil einstr. = 41 (43) M. Danach wieder gerade weiterstr. Nach 35 (37) cm = 169 (177) R ab Anschlag bzw. nach der 5. grau melierten R nach dem letzten grünen Streifen am li Rand fürs Revers 15 M und fortl. für den Halsausschnitt 1x 3 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 18,5 cm = 90 R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken, auch mit Knopflochern.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der kurzen Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand von der Innenseite her in Grau meliert 76 M auffassen, dabei ab Patent-M des li Vorderteils beginnen und bei der Patent-M des re Vorderteils enden. Für den Kragen 16 R kraus re str., dabei in der 14. und 16. R die mittleren 32 M li str. [so entsteht auf der Kragenunterseite ein Glatt-re-Maschenbild und der Kragen lässt sich hinterher schön umlegen]. Noch weitere 16 R kraus re str. Danach die M stilllegen. Nun wieder mit der langen Rund-

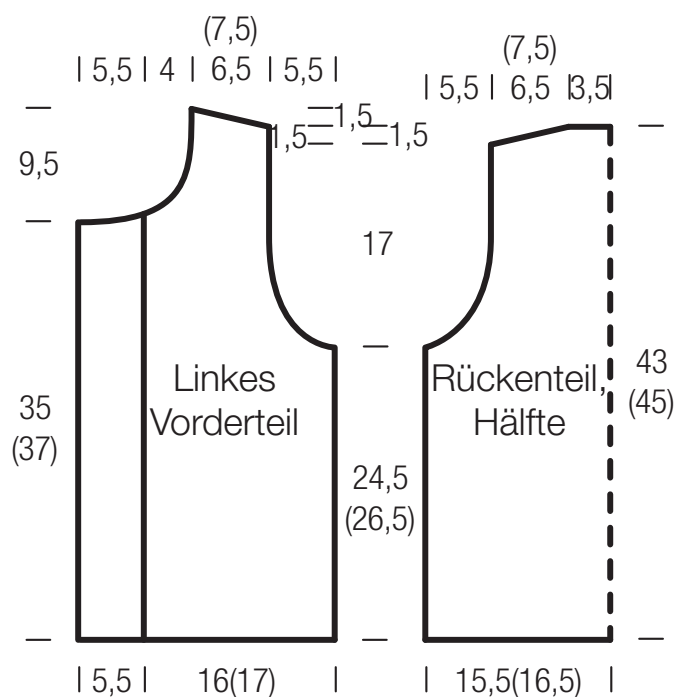
nd. für die gesamte Umrandung der Weste in Flaschengrün M wie folgt auffassen und zunächst einen Faden von ca. 1,50 (1,60) m Länge hängen lassen: von der Innenseite her ab 5. grünem Streifen [= Reversknick] des li Vorderteils bis zur 1. Ecke 20 M, 1 M über der Ecke, 12 M aus der Blendenschmalseite des Revers, 1 M aus der Innenecke, 16 M aus der Kragenschmalseite, 1 M über der Ecke, die 76 M des Kragens re abstr., dann die M gegengleich bis zum Reversknick bzw. 5. grünen Streifen des re Vorderteils auffassen = 178 M. Nun weiter mit dem hängen gelassenen Faden von der Außenseite her aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 68 (73) M auffassen, 1 M über der Ecke, aus dem Anschlagrand des li Vorderteils 54 (57) M und 79 (85) M aus dem Anschlagrand des Rückenteils auffassen, dann 123 (131) M gegengleich bis zum Reversknick des re Vorderteils auffassen = 503 (525) M. Nun für die Blende 4 Rd kraus re str., dabei in 2., 3. und 4. Rd über den Ecken jeweils vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., über den beiden Innenecken des Kragenansatzes entsprechend je 3 M re bzw. li zus.-str., also je 2 M abn. Dann die M abk. Jetzt mit der kurzen Rundnd. nur aus den Rundungen der Armausschnitte je 27 M in Grau meliert auffassen [also je 13 M vor und nach der Naht + 1 M über der Naht] und 1 Rück-R re str. Dann die M stilllegen. Anschließend an die Armausschnittträger Blenden in Flaschengrün anstr. Dafür mit der kurzen Rundnd. jeweils die Naht-M und 13 M danach re abstr., aus den restl. Rändern je 75 M auffassen, dann die übrigen 13 stillgelegten M re abstr. = 102 M. Nun die Blenden kraus re in Rd str. Nach je 4 Rd kraus re die M abk. Knöpfe lt. Modellbild annähen, dabei die Revers nach außen umlegen und jeweils mit 1 Knopf entsprechend dem Knopfloch festhalten. Die übrigen Knöpfe entlang der Patent-M über den grünen Streifen und unten am Blendenansatz annähen.

KINDERWESTE • ALPINA

Modell 16 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



DAMENWESTE · COOL WOOL BIG

Modell 17 aus Filati Trachten 06

DAMENWESTE · COOL WOOL BIG

Modell 17 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Dunkelgrün (**Fb. 939**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang, 1 Zopf-nadel von Lana Grossa; 5 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 44840, 18 mm ø, Fb. 20 dunkelbraun.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Bis auf die Ränder der Taschenbeutel alle übrigen Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Nur die Taschenbeutelränder mit Knötchenrand stricken!

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 16 M str. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M zwischen Pfeil a und b sowie c und d li str., die grau unterlegten M dazwischen im Perlmuster arb. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann die 11. – 22. R stets wdh.

Glatt li: HIn-R li, Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenproben: 22 M und 38 R Perlmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 38 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 6 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (120 – 128) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 46 (51 – 55) M Perlmuster, 16 M Zopfmuster, 46 (51 – 55) M Perlmuster, Rand-M. Beids. für die Hüftrundungen in der 34. R ab Anschlag nach und vor der Rand-M je 2 M mustergemäß zus.-str. Diese Abnahmen in der folg. 10. und 8. R jeweils wdh. = 104 (114 – 122) M. Nach 14 cm = 53 R ab Anschlag die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 17., 31. und 45. R ab Markierung nach und vor der Rand-M je 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 110 (120 – 128) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Perlmuster einfügen. Nach 16 cm = 62 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 84 (94 – 102) M. Dann gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 80 (84 – 88) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 (10 – 12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (11 – 12) M abk. Die restl. 30 M für den geraden Halsausschnitttrand in der folg. R abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 22 M anschlagen. Nun 8 cm = 1 Rück-R re M, 22 R glatt li und 3 R Perlmuster str. Dann die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 63 (68 – 72) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 44 (49 – 53) M Perlmuster, 6 M Zopf von Pfeil a bis b lt. Strickschrift, 4 M Perlmuster, zur Abgrenzung der Verschlussblende 1 Patent-M, für die Verschlussblende 6 M Perlmuster + Rand-

M. Hüftrundung, Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 50 (55 – 59) M. **Bereits nach 13 cm = 49 R ab Anschlag für den Tascheneingriff** die 30. – 51. M ab li Rand abk. und dafür die stillgelegten 22 M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zusammenhang folgerichtig weiterarb. In 13 (14 – 15) cm = 50 (54 – 58) R Armausschnittthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 7 M abk., dann in jeder 2. R 1x 4 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 24 (25 – 26) cm = 92 (96 – 100) R Armausschnittthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei den Zopf zwischen Pfeil c und d und 5 Knopflöcher einstr. Für das 1. Knopfloch nach 3,5 (3 – 2,5) ab Anschlag die 4. – 6. M ab re Rand fest abk. und in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Die restl. 4 Knopflöcher im Abstand von je 9 (9,5 – 10) cm genauso einstr.

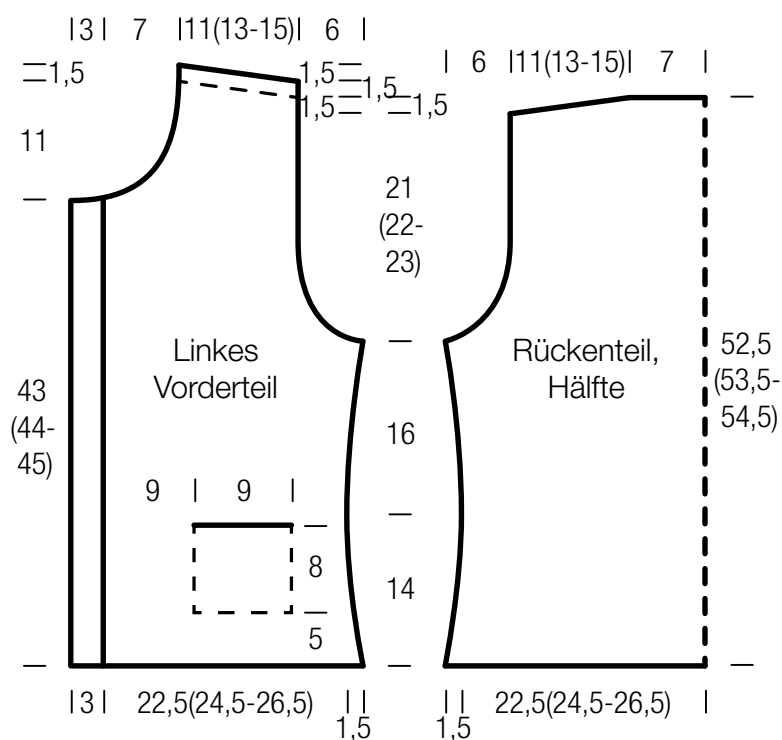
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. aus den senkrechten Vorderteilrändern je 89 (91 – 93) M aus dem gesamten Halsausschnitttrand 117 M auffassen = 295 (299 – 303) M. Für die schmale Blende 1 Rück-R re M str., dabei vor und nach der Eck-M des Halsausschnitts noch je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. In der folg. Hin-R die M re abk. Mit der Rundnd. aus den Armausschnitt-rändern je 108 (112 – 116) M auffassen. Die Blenden wie an den Vorderteilen und dem Halsausschnitt anstr. Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

DAMENWESTE · COOL WOOL BIG

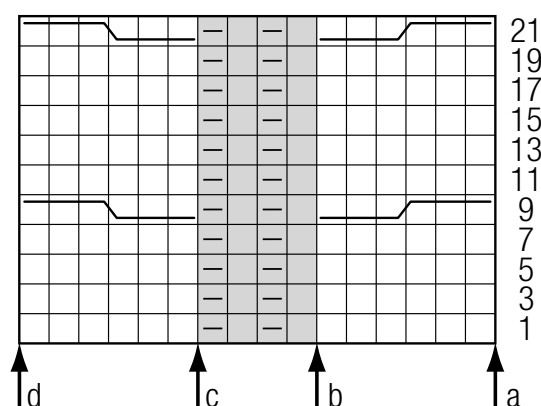
Modell 17 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



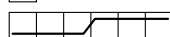
Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

DAMENJANKER · ALPINA

Modell 18 aus Filati Trachten 06

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **500 (550 – 600) g** Anthrazit (**Fb. 6**) und ca. **100 g** Rot (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang; 8 Trachtenknöpfe von Union Knopf, Art. 450997, 15 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Teile mit Kettenrand str.!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Jacquardbordüre: Nach Zählmuster kraus re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rück-R also von li nach re, die Hin-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folgende Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit weiterführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 9. R 1x str.

Maschenprobe: 23,5 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 88 (96 – 104) M mit Nd. Nr. 3 in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R Jacquardbordüre

str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab 2. R mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb.: nach der Rand-M mit 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str., mit 4 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb., dabei in rückwärtiger Mitte in 1. R 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 89 (97 – 105) M. Die Mittel-M ab hier als Patent-M str. Beids. für die Schrägungen in der 11. (15. – 19.) R ab Ende der Bordüre 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M zun. = 99 (107 – 115) M. Nach 16 (17 – 18) cm = 74 (78 – 82) R ab Ende der Bordüre beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 81 (89 – 97) M. Danach gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 88 (92 – 96) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 8 (10 – 12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 29 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 50 (54 – 58) M mit Nd. Nr. 3 in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R Jacquardbordüre str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab 2. R mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb.: nach der Rand-M mit dem MS beginnen und diesen fortl. str., mit der Rand-M enden. Dann nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb., jedoch die 5. M ab li Rand als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M fortsetzen. Seitenschragung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 46 (50 – 54) M. In 12,5 (13,5 – 14,5) cm = 56 (60 – 64) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 5 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter in 8,5 cm = 40 R Halsausschnitthöhe am re Rand wie am Rückenteil schragen. Damit sind alle M aufgebraucht. Hinweis: Beim Vorderteil ist der Armausschnitt 2 cm höher als beim Rückenteil, so verlegt sich die Naht hinterher ins Rückenteil!

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 10. R ab Anschlag die 3. und 4. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Weitere 6 Knopflöcher nach je 20 R (4 Knopflöcher nach je 22 und 2 Knopflöcher nach je 20 R – 4 Knopflöcher nach je 24 und 2 Knopflöcher nach je 22 R) genauso einstr.

Ärmel: 44 (48 – 52) M mit Nd. Nr. 3 in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R Jacquardbordüre str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab 2. R mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb.: nach der Rand-M mit 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str., mit 4 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb., dabei in 1. R 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 45 (49 – 53) M. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bordürenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 16x je 1 M zun. = 79 (83 – 87) M. Nach 40 cm = 184 R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R 18x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 13 (17 – 21) M abk.

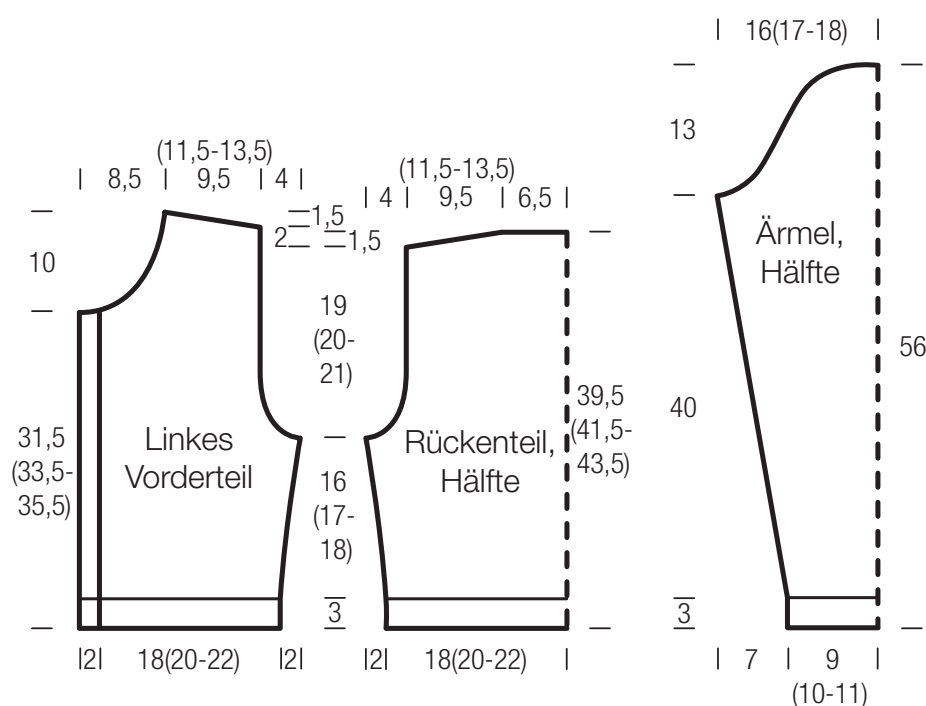
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 in Anthrazit aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für die Blende eine Jacquardbordüre str., dabei ab 2. R in folg. Einteilung arb.: nach der Rand-M den MS fortl. str., mit 2 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach der letzten Muster-R noch die M in Anthrazit abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 in Anthrazit aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten je 77 (82 – 87) M auffassen. Jeweils 1 Rück-R re str. Dann die M abk. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass sich die Schulternaht etwas nach hinten ins Rückenteil verschiebt. Knöpfe annähen. Den 8. Knopf im Rückenteil am Ende der Halbpatent-M [direkt unterhalb der Ausschnittblende] annähen.

DAMENJANKER · ALPINA

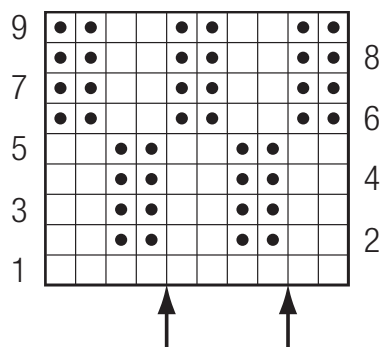
Modell 18 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M kraus re in Anthrazit
- = 1 M kraus re in Rot



www.lanagrossa.de

GEHROCK · ALPINA
Modell 19 aus Filati Trachten 06

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **1000 (1100 – 1200) g** Anthrazit (**Fb. 6**) und ca. **100 g** Flaschengrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 3, 3,5, 4 und 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40, 80 und 120 cm lang; Trachtenknöpfe aus Metall von Union Knopf, Art. 450731, 7x 23 mm ø und 4x 18 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li, 1 Rd re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Maschenproben: 21,5 M und 38 R kraus re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 42 R kraus re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 23,5 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst in Schlitzhöhe in 2 Teilen und ohne Blende str. Mit der li Rückenteilhälfte beginnen. Dafür 56 (61 – 65) M mit Nd. Nr. 4,5 in Anthrazit anschlagen. Kraus re str. Nach 18 cm = 68 R ab Anschlag am re Arbeitsrand für die Schlitzblende 6 M abk. und die restl. 50 (55 – 59) M stilllegen. Die re Rückenteilhälfte bis hierher genauso str., dabei jedoch am li Arbeitsrand 6 M für die Schlitzblende abk. Nun die M beider Hälften so auf die Nd. Nr. 4,5 nehmen, dass die Schlitzblenden in der Mitte liegen und über alle M im Zusammenhang kraus re weiterstr. = 100 (110 – 118) M. Nach weiteren 2 cm = 8 R ab Schlitzende 16 cm = 68 R mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Dann das Teil nur noch mit Nd. Nr. 3,5 fortsetzen. Hinweis: Durch den Nadelwechsel ergibt sich die A-Linie automatisch. Nach 9,5 cm = 44 R ab Nd. Nr. 3,5 beids. für die Hüftrundungen 1 M abn., dann in der folg. 10. R beids. noch

je 1 M abn. = 96 (106 – 114) M. Nach 12 cm = 56 R ab Nd. Nr. 3,5 beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 19. R ab Markierung 1 M zun., dann in der (der – jeder) 10. R noch 1(1-2)x 1 M zun. = 100 (110 – 120) M. Nach 15 cm = 70 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 76 (86 – 96) M. Danach gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 78 (84 – 88) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (9 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Blende str. 56 (61 – 66) M mit Nd. Nr. 4,5 in Anthrazit anschlagen. Kraus re str., dabei jedoch die 7. M ab li Rand als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb. Hüftrundung, Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 44 (49 – 55) M. In 12 (13 – 14) cm = 54 (60 – 64) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 11 (11 – 12) M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter in 9 cm = 42 R Halsausschnitthöhe am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Hinweis: Beim Vorderteil ist der Armausschnitt 4 cm höher als beim Rückenteil, so verlegt sich die Naht hinterher ins Rückenteil!

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch nach 29,5 cm = in der 117. R ab Anschlag die 3. und 4. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Weitere 6 Knopflöcher nach je 32 R (3 Knopflöcher nach je 32 und 3 Knopflöcher nach je 34 R – 1 Knopfloch nach 32 und 5 Knopflöcher nach je 34 R) genauso einstricken.

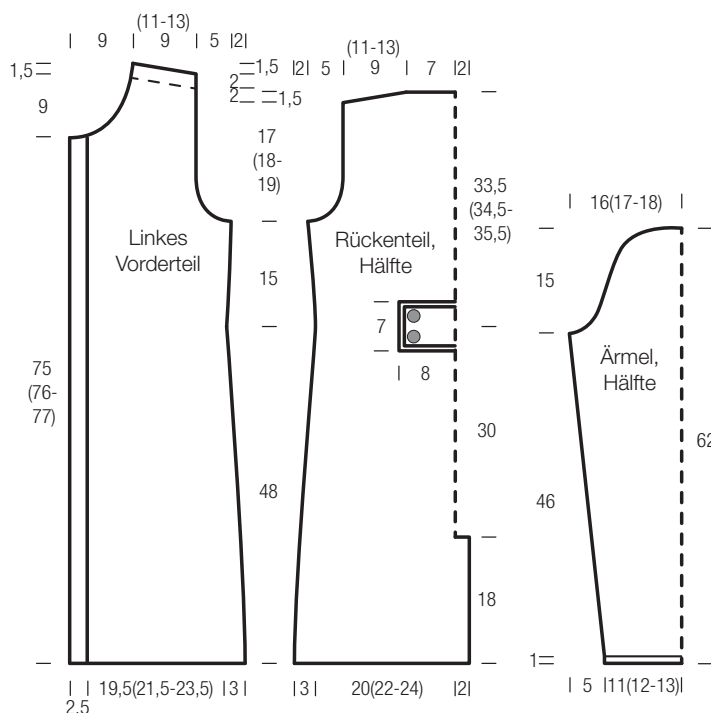
Ärmel: 54 (58 – 62) M mit Nd. Nr. 3,5 in Flaschengrün anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann nur noch in Anthrazit kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Blen-

denende 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 11x je 1 M zun. = 78 (82 – 86) M. Nach 46 cm = 212 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 8x je 1 M und 4x je 2 M, danach wieder in jeder 2. R 5x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 8 (12 – 16) M abk.

Riegel: 35 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Kraus re str. Nach 4,5 cm = 22 R ab Anschlag mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 3 die M in Flaschengrün re str. Gleich anschließend aus der Ecke 1 M auffassen, aus der Schmalseite 12 M, dann aus der nächsten Ecke 1 M, weiter aus der 2. Längsseite 35 M, aus der folg. Ecke 1 M, aus der 2. Schmalseite 12 M und aus der letzten Ecke 1 M auffassen = 98 M. Nun kraus re in Rd weiterarb. In der 2. Rd [= Rechts-Rd] vor und nach jeder Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 106 M. In der 6. Rd [= Rechts-Rd] alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 3 in Anthrazit aus dem Halsausschnitt 100 M auffassen. Für den doppelten Stehkragen zunächst kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In 4,5 cm = 23 R Kragenhöhe in Flaschengrün weiterarb., dabei zunächst für den Bruch 2 R kraus re, dann glatt re str. Nach 21 R glatt re die M locker abk. Kragen im Bruch nach innen umlegen und ringsum gegennähen. Nun mit der langen Rundnd. Nr. 3 und Flaschengrün zuerst die Blende am re Vorderteil und an der re Rückenteilhälfte anstr. Dafür aus dem senkrechten Schlitzrand 38 M auffassen, aus der Ecke 1 M, dann fortl. aus dem Anschlagrand des Rücken- und Vorderteils 112 (122 – 131) M, aus der Ecke 1 M und aus dem senkrechten Vorderteilrand bis zur Kragenmitte 170 (172 – 174) M auffassen = 322 (334 – 345) M. Nun kraus re str. Für die Form in der 4. R [= Hin-R] vor und nach jeder Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 326 (338 – 349) M. In der 6. R [= Hin-R] alle M abk., dabei darauf achten, dass man im unteren Teil, das mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt ist, locker arbeitet, damit es sich nicht zus.-zieht. Anschließend die li Blende gegengleich

anstr., dabei ab Kragenmitte beginnen und am Schlitzende enden. Nun die re Schlitzblende über die li legen und die Blendenschmalseiten annähen. In ca. 6 cm Schlitzhöhe ab Saumrand die li Schlitzblende am Rand innen mit 1 Stich gegennähen. Den Riegel lt. Schnittschema mittig auf dem Rückenteil platzieren und mit den 4 kleineren Knöpfen innerhalb der Ecken festnähen. Ärmel zur Hälfte legen und die Kugelmittle markieren. Dann die Jacke exakt zur Hälfte legen und die Schultermitten markieren. Nun die Ärmel mittig einsetzen, dabei verschiebt sich die Schulternaht etwas nach hinten ins Rückenteil. Kragen evtl. von innen vorsichtig in Form dämpfen. Restl. Knöpfe annähen.



TRACHTENTASCHE • FELTRO

Modell 20 aus Filati Trachten 06

TRACHTENTASCHE • FELTRO

Modell 20 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

ca. 21 x 36 x 3 cm [L x B x T], nach dem Filzen

Hinweis: Die Angaben in Klammern gelten für die Maße vor dem Filzen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle (schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %), LL = ca. 50 m/50 g): ca. **400 g** Schwarz (**Fb. 6**) und ca. **50 g** Flaschengrün (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang; 1 Metallknopf in Edelweißform von Union Knopf, Art. 42509, 38 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder Rd versetzt str.

Maschenproben: 10,5 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 10,5

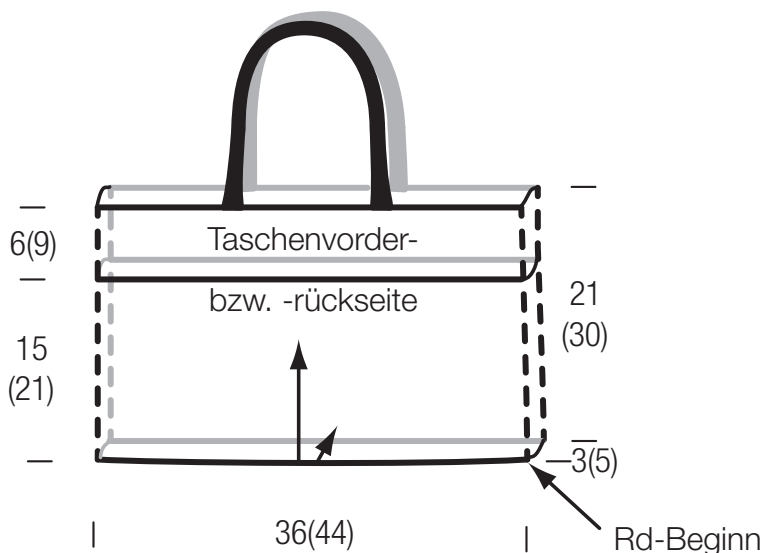
M und 16 R Perlmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; beide Proben vor dem Filzen gemessen.

Ausführung: Mit dem **Boden** beginnen und extra als Rechteck str. Dafür 46 M in Schwarz anschlagen. Glatt re str. Nach 5 cm = 7 R ab Anschlag die M abk. Nun mit der Rundnd. aus dem Außenrand des Bodens 104 M in Schwarz auffassen, dabei aus den Längsseiten je 46 M und den Schmalseiten je 6 M auffassen. Zunächst für die Taschenvorder- und -rückseite glatt re in Rd str. Nach 30 cm = 42 Rd ab Bodenende für die Blende in Flaschengrün im Perlmuster weiterarb. In 9 cm = 14 Rd Blendenhöhe die M im M-Rhythmus abk.

Henkel [2x str.]: Wie eine Kordel arb. Dafür 6 M in Schwarz mit der Rundnd. anschlagen. 1 R re str. ★ Dann die M zurück ans andere Nadelende schie-

ben. **Nicht wenden** und wieder 1 R re str., dabei den Faden bei der 1. M relativ fest anziehen. Ab ★ fortl. wdh. So entsteht ein runder Schlauch. Diesen nach je 2 – 3 cm in die Länge ziehen, damit die Rd-Übergänge gleichmäßig werden. In 46 cm Schlauchlänge die M abk.

Ausarbeiten: Die Teile bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Blende nach außen umschlagen. Dann die Henkel mittig lt. Schnittschema an den oberen Taschenrand nähen. Evtl. ein passendes Holzstück oder eine rechteckige Plastikform in die Tasche drücken und mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen. Knopf auf der Taschenvorderseite mittig auf die Blende nähen.





www.lanagrossa.de

STOLA · MEILENWEIT MERINO

Modell 21 aus Filati Trachten 06

Modell 21 aus Filati Trachten 06





www.lanagrossa.de

HERRENJANKER · ALPINA

Modell 22 aus Filati Trachten 06

HERRENJANKER • ALPINA

Modell 22 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 44/46 [oder Kindergröße 170/176] (48/50 – 52/54)

Die Angaben für Größe 48/50 stehen in Klammern vor, für Größe 52/54 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **900 (900 – 1000) g** Grau meliert (**Fb. 5**) und ca. **100 g** Flaschengrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, 2 Rundstricknadeln Nr. 3, je 120 cm lang; 18 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 16 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li, 1 Rd re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Betonte Teilungsnähte: Nach Strickschrift str., dabei mit 19 M zwischen den Pfeilen beginnen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M re bzw. zeichengemäß lt. folg. Zeichenerklärung str. In der Breite die Ab- und Zunahmen für die gebogene Nahtform wie gezeichnet ausführen. In der Höhe die 14. – 69. R 1x str., dann die 62. – 69. R noch 2x wdh., dabei die Ab- und Zunahmen folgerichtig fortsetzen. So ergeben sich vor und nach der mittl. Patent-M nach jeder Zunahme 1 M mehr, vor der 1. und nach der 3. Patent-M vermindert sich die M-Zahl jeweils entsprechend um 1 M. Die weiteren Ab- und Zunahmen werden in der folg. Anleitung erklärt.

Riegel: In Intarsientechnik einstr. Dabei für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 23,5 M und 48 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst ohne Blende str. Dafür 109 (119 – 129) M in Grau meliert anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Bereits ab der 3. R die Mittel-M und jeweils die 9. M davor und danach für die betonten Teilungsnähte als Patent-M arb. Die Mittel-M bis zum Halsausschnitt, die anderen beiden Patent-M nach der 13. R ab Anschlag lt. Strickschrift fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 56. und 112. R ab Anschlag je 1 M zun. = 113 (123 – 133) M. Bereits nach 14,5 cm = 69 R ab Anschlag für die betonten Teilungsnähte die 62. – 69. R noch 2x wdh., dann die Ab- und Zunahmen in jeder 6. R 11x, in jeder 4. R 8x und in jeder 2. R so oft wdh., bis die Rand-M beids. erreicht sind. Die Ab- und Zunahmen nach beiden Seiten wie beschrieben bzw. gezeichnet folgerichtig versetzen. Nach 33,5 cm = 161 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 93 (103 – 113) M. Danach gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 86 (92 – 96) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 7 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7 – 8) M abk. In der folg. R die restl. 43 (45 – 47) M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst den Taschenbeutel str. Dafür 22 M in Grau meliert anschlagen. Kraus re str. Nach 7 cm = 34 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun das Vorderteil ohne Blende str. Dafür 66 (71 – 76) M in Grau meliert anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 18 M kraus re, 1 M als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M arb., 45 (50 – 55) M kraus re, Rand-M. Für den 1. Riegel nach der 7. (9. – 9.) R ab Anschlag über 19 M ab li Rand 2 R in Flaschengrün in Intarsientechnik str., die folgenden 7 Riegel nach je 22 grau melierten R einstr., den 8. Riegel nach 22 (24 – 26) grau melierten R, den 9. Riegel im Revers erst nach 23 (25 – 27) grau melierten R einstr. und dabei in 1 Rück-R beginnen, damit hinterher beim Umschlagen des Revers die „rechte“ Seite außen liegt. Fürs 1. Knopfloch bereits in der 1. R des flaschengrünen Riegels die viert- bis zweitletzte M ab li Rand fest abk. und in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Die übrigen 9 Knopflöcher in jeder 1. und 2. R eines flaschengrünen Streifens genauso einstr. [beim letzten

Streifen das Knopfloch am R-Beginn entsprechend einstr.] Dazwischen nach 11 cm = 53 R ab Anschlag für den Tascheneingriff die 13. bis 34. (18. bis 39. – 23. bis 44.) M ab re Rand stilllegen und dafür die stillgelegten 22 M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zusammenhang weiterstr. Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei für den Armausschnitt jedoch 1x 5 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 54 (59 – 64) M. Danach gerade weiterstr. Nach 48 (49 – 50) cm = 233 (239 – 243) R ab Anschlag bzw. nach der 7. grau melierten R nach dem letzten grünen Streifen am li Rand fürs Revers 19 M stilllegen, dann für die weitere Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M und 4(5–6)x je 1 M abk. In 21 (22 – 23) cm = 102 (108 – 112) R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken, auch mit Knopflöchern.

Ärmel: 54 (58 – 62) M in Flaschengrün anschlagen. Für den Bund 6 cm = 19 R Rippen in Streifen wie folgt str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 1 R Flaschengrün, 2 R Grau meliert, 2 R Flaschengrün, 12 R Grau meliert und 2 R Flaschengrün. Dann nur noch kraus re in Grau meliert weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R 6x je 1 M, in der 24. R 1x 1 M, in jeder 26. R 2x je 1 M, in der 30. R 1x 1 M und in der 42. R noch 1x 1 M zun. = 78 (82 – 86) M. Nach 44 cm = 212 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 1x 1 M, in jeder 4. R 6x je 1 M und wieder in jeder 2. R 13x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 14 (18 – 22) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten je 22 M der Tascheneingriffe in Arbeit nehmen und für die Blenden je 1 cm = 4 R kraus re in Flaschengrün str. Dann die M re abk. Blendenschmalseiten annähen. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Mit der kurzen Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand von der Innenseite her in

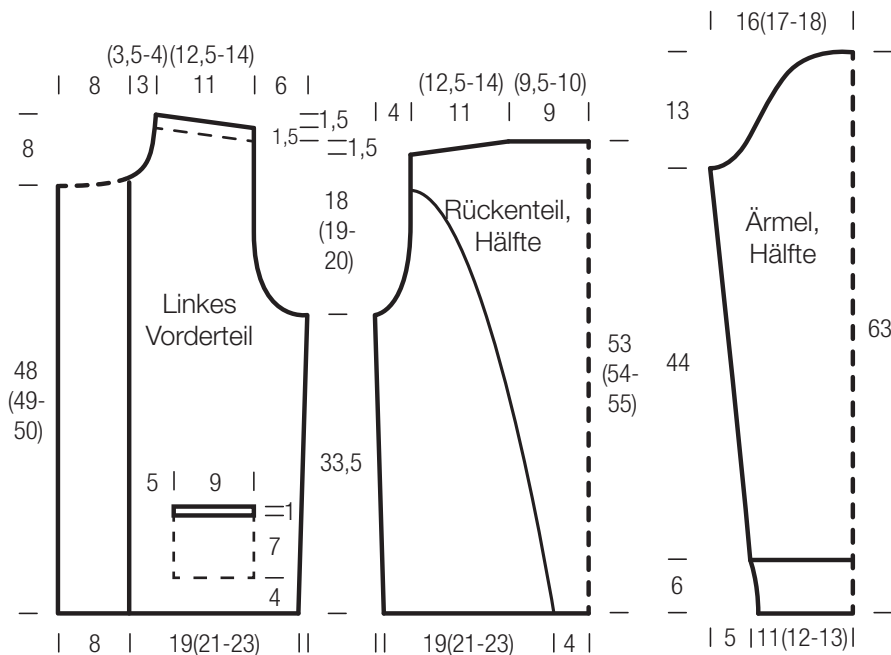
HERRENJANKER · ALPINA

Modell 22 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Grau meliert 88 (92 – 96) M auffassen, dabei ab Patent-M des li Vorderteils beginnen und bei der Patent-M des re Vorderteils enden. Für den Kragen 16 R kraus re str., dabei in der 14. und 16. R die mittleren 32 M li str. [so entsteht auf der Kragenunterseite ein Glatt-re-Maschenbild und der Kragen lässt sich hinterher schön umlegen]. Noch weitere 16 R kraus re str. [= insgesamt 6,5 cm Kragenhöhe]. Danach die M stilllegen. Nun mit der langen Rundnd. für die gesamte Umrandung des Jankers in Flaschengrün M wie folgt auffassen und zunächst einen Faden von ca. 2 (2,10 – 2,20) m Länge hängen lassen: von der Innenseite her ab 9. grünem Streifen [= Reversknick] des li Vorderteils bis zur 1. Ecke 16 M, 1 M über der Ecke auffassen, die 19 M der Blendenschmalseite des Revers re abstr., 1 M aus der Innenecke, 16 M aus der Kragenschmalseite, 1 M über der Ecke, die 88 (92 – 96) M des Kragens re abstr., dann die M gegengleich bis zum Reversknick bzw. 9. grünen Streifen des re Vorderteils auffassen = 196 (200 – 204) M. Nun weiter mit dem hängen gelassenen Faden von der Außenseite her aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 101 (103 – 105) M auffassen, 1 M über der Ecke, aus dem Anschlagrand des li Vorderteils 65 (70 – 75) M und 107 (117 – 127) M aus dem Anschlagrand des Rückenteils auffassen, dann 167 (174 – 181) M gegengleich bis zum Reversknick des re Vorderteils auffassen = 637 (665 – 693) M. Nun für die Blende 3 Rd kraus re str., dabei in 2. und 3. Rd über den Ecken jeweils vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., über den beiden Innenecken des Kragenansatzes entsprechend je 3 M re bzw. li zus.-str., also je 2 M abn. In der 4. Rd die M re abk. Die Schultermitten markieren und die Ärmel mittig einsetzen. 8 Knöpfe am re Vorderteil nur über den unteren 8 flaschengrünen Riegeln entlang der Patent-M annähen. Dann das Revers nach außen umlegen und den 9. Knopf nun entsprechend dem umgelegten Knopfloch auf der Blende festnähen. Knopf einhängen. Am li Vorderteil genauso verfahren.



Strickschrift

[illegible]

Zeichenerklärung:

- ☐ I = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re str.
- ☐ Z = 2 M re zus.-str.
- ☒ V = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- ☐ P = 1 Patent-M: in Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf



www.lanagrossa.de

HERRENMÜTZE · BINGO

Modell 23 aus Filati Trachten 06

HERRENMÜTZE • BINGO

Modell 23 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

für Kopfumfang 56 – 60 cm, ca. 22 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bingo**“ (100 % Schurwolle, (Merino extrafine, waschmaschinenfest), LL = ca. 80 m/50 g): ca. **100 g** Dunkelgrau meliert (**Fb. 120**) und ca. **50 g** Tanne (**Fb. 174**); Spielstricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Rippen: 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 20,5 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Ab Bund bis zur Spitze, also von unten nach oben str. Dafür 110 M mit der Rundnd. in Tanne anslagen

und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Für den Bund 3,5 cm = 11 Rd Rippen str., dabei nach der 1. Rd 8 Rd in Dunkelgrau meliert und 2 Rd in Tanne arb. Anschließend in Dunkelgrau meliert glatt re weiterstr. Nach 11,5 cm = 34 Rd ab Bundende mit der Spitze beginnen und wie folgt M abn.: **35. Rd:** 11x jede 9. und 10. M re zus.-str. = 99 M. **36. Rd:** Über 99 M ohne Abnahmen str. **37. Rd:** 11x jede 8. und 9. M re zus.-str. = 88 M. **38. Rd:** Über 88 M ohne Abnahmen str. **39. Rd:** 11x jede 7. und 8. M re zus.-str. = 77 M. **40. Rd:** Über 77 M ohne Abnahmen str. **41. Rd:** 11x jede 6. und 7. M re zus.-str. = 66 M. **42. Rd:** Über 66 M ohne Abnahmen str. **43. Rd:** 11x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 55 M. **44. Rd:** Über 55 M ohne Abnahmen str. **45. Rd:** 11x jede 4. und 5. M re zus.-str. = 44 M. **46. Rd:** Über 44 M ohne Abnahmen str. **47. Rd:** 11x jede

3. und 4. M re zus.-str. = 33 M. **48. Rd:** Über 33 M ohne Abnahmen str. **49. Rd:** 11x jede 2. und 3. M re zus.-str. = 22 M. **50. Rd:** Über 22 M ohne Abnahmen str. **51. Rd:** Je 2 M re zus.-str. = 11 M. **52. Rd:** Über 11 M ohne Abnahmen str. **53. Rd:** Je 2 M re zus.-str. = 6 M.

Hinweis: Bei abnehmender M-Zahl auf die Spielstricknadeln wechseln und die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen.

Ausführung: Die restl. 6 M mit dem Fadenende zusammenziehen. Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.



www.lanagrossa.de

HERREN-WADENSTRÜMPFE

MEILENWEIT 50

Modell 24 aus Filati Trachten 06

HERREN-WADENSTRÜMPFE

MEILENWEIT 50

Modell 24 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Umfang ca. 30 cm an breitetster Stelle, ca. 20 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „Meilenweit 50“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **150 g** Grau (**Fb. 1104**) und ca. **50 g** Flaschengrün (**Fb. 1367**); Spielstricknadeln Nr. 2, evtl. 1 Zopf-nadel von Lana Grossa.

Rippen, Loch- und Jacquardmuster: Nach der Strickschrift A in Rd str. Die kleinen Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die großen Zahlen stehen für die Farben, siehe Materialangabe. Beim Jacquardmuster in der 14. – 26. Rd beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite den MS = 10 M zwischen den Pfeilen 10x str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 42. Rd 1x str.

Zopf-Lochmuster: Nach Strickschrift B in Rd str. Die Zahlen re außen haben die gleiche Bedeutung wie bei Strick-

schrift A. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS = 12 M zwischen Pfeil a und b fortl. str., der Doppelpfeil zeigt auf die rückwärtige Mitte. In der Höhe die 1. – 96. Rd 1x str.

Maschenprobe: 32 M und 49 Rd Rippen, Loch- und Jacquardmuster bzw. Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 2 gestrickt und in die Breite gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: 100 M mit dem Nadel-spiel in Flaschengrün anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= 1x 26 M, 1x 24 M, 1x 26 M, 1x 24 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Im Rippen, Loch- und Jacquardmuster str. = 10 MS in der Rd. Nach 8 cm = in der 42. Rd [in die Breite gedehnt gemessen] ab Anschlag auf jeder Nd. 2 M re zus.-str. = 96 M. Damit ist die Jacquardblende beendet. Nun die Arbeit wenden [das ist wichtig für das spätere Umnähen der Blende] und auf der vorherigen Innenseite im Zopf-Lochmuster in Grau wie folgt weiterarb.: 6 MS von Pfeil a bis b = 72 M und 24 M von Pfeil b bis c

= 2 MS [= insgesamt 8 MS bis zu den Wadenabnahmen]. Nach 10,5 cm = 51 Rd ab Beginn des Zopf-Lochmusters für die Wadenabnahmen über dem 7. und 8. MS bis zur 70. Rd wie gezeichnet [insgesamt 10 M] abn. = 86 M nach der letzten Abnahme. Nun nur noch gerade lt. Strickschrift B weiterstr., dabei am Ende die Farbverteilung beachten. Der Zopf über dem Doppelpfeil bildet die rückwärtige Mitte. Die letzten Rd ab der 88. Rd bilden den Rippenabschluss. Nach der 96. Rd lt. Strickschrift B die M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Fadenenden sorgfältig vernähen. Nun die Jacquardblende in der 38. Rd [= Loch-Rd] ab Anschlag über das Zopfmuster nach außen umlegen und leicht fixieren [es entsteht am oberen Strumpfabschluss ein Mausezähnenrand]. Dann den Anschlagrand in der 3. Rd nach innen umlegen, so dass ein Mausezähnenrand über dem Zopf-Lochmuster entsteht. Diesen nun so über dem Zopf-Lochmuster annähen, dass er ealstisch bleibt.

HERREN-WADENSTRÜMPFE

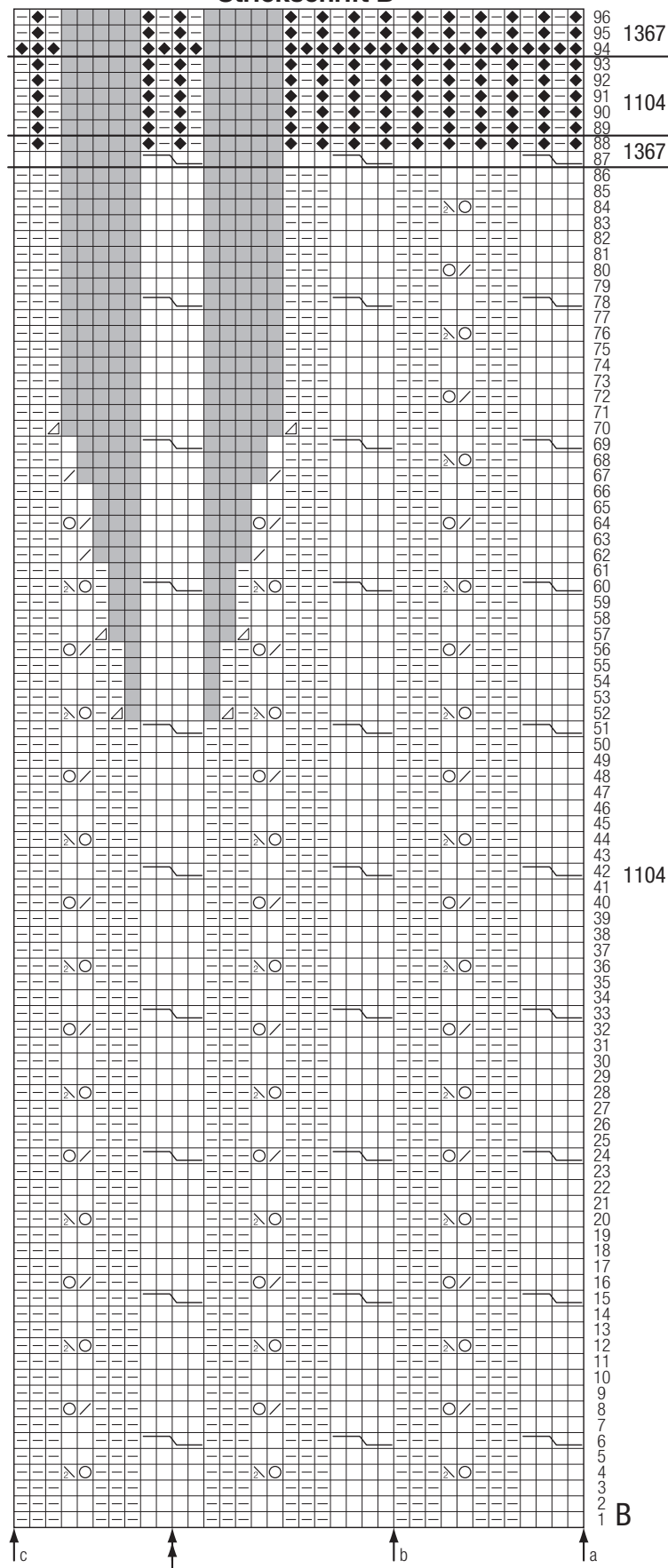
MEILENWEIT 50

Modell 24 aus Filati Trachten 06

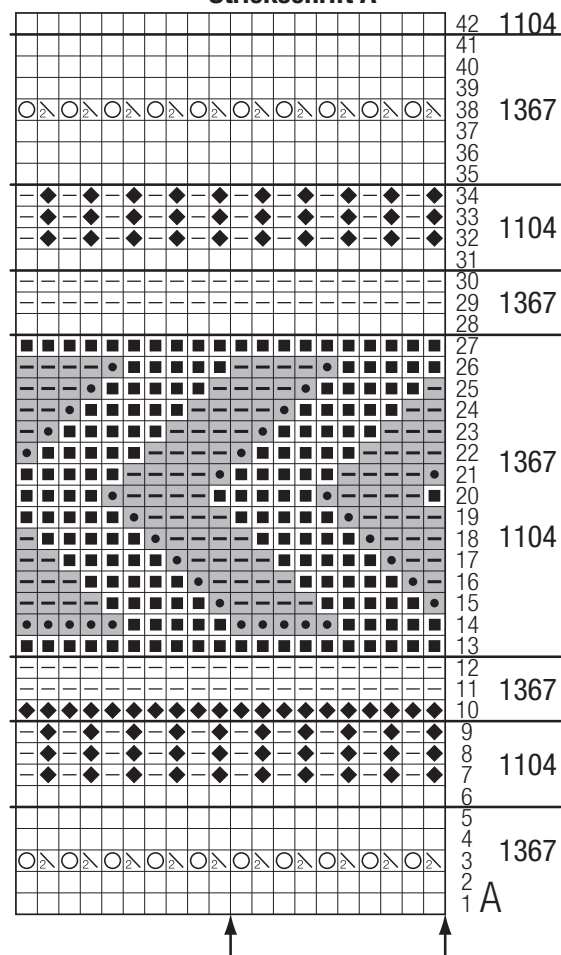


www.lanagrossa.de

Strickschrift B



Strickschrift A



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt
- = 2 M re verschränkt zus.-str.
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M li zus.-str.
- = 1 U
- = 1 M re in Grau
- = 1 M re in Flaschengrün
- = 1 M li in Flaschengrün
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen
- = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

HERREN-KURZSOCKEN · MEILENWEIT
6-FACH · MEILENWEIT 50
Modell 25 aus Filati Trachten 06

HERREN-KURZSOCKEN · MEILEN- WEIT 6-FACH · MEILENWEIT 50

Modell 25 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

passend für Schuhgröße 43

Material: Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 6-fach**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **150 g** Grau meliert (**Fb. 8961**) und Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 50**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **50 g** Flaschengrün (**Fb. 1367**); Spielstricknadeln Nr. 2,5.

Hinweis: Meilenweit 6-fach jeweils mit einfachem, Meilenweit 50 jeweils mit doppeltem Faden stricken!

Rippen: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re str.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Maschenprobe: 29 M und 40 Rd glatt re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 72 M mit dem Nadelspiel und doppeltem Faden in Flaschengrün anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4

Nd. verteilen [= je 18 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Für die Blende wie folgt in Rd str.: 1 Rd Rippen in Flaschengrün und 5 Rd Rippen mit einfachem Faden in Grau meliert [= Blendenende]. Dann nur noch mit einfachen Faden in Grau meliert glatt re weiterarb. Nach 1 cm = 4 Rd ab Blendenende die M der 2. und 3. Nd. fürs **Fußblatt** [= 36 M] vorerst stilllegen und die **Fersenwand** über die 36 M der 4. und 1. Nd. in R glatt re mit Knötchenrand str. In 8 cm = 32 R Fersenwandhöhe das **Käppchen** arb. Dafür die M in 3 Teile aufteilen = je 12 M. ★ In der folg. Hin-R bis zur vorletzten M des mittl. Drittels re str., dann die letzte M mit der folg. M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Arbeit wenden, die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Bis zur vorletzten M des mittl. Drittels li str., dann die letzte M mit der folg. M li zus.-str. Arbeit wenden und die 1. M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. Ab ★ so oft wdh., bis die M des 1. und 3. Drittels aufgebraucht und in der Mitte nur noch 12 M übrig sind.

Nach Beendigung der Ferse den **Fuß** über alle M in Rd glatt re weiterstr. Für die 1. Rd aus dem re Rand der Fersenwand 16 M auffassen, die folg. 12 M re abstr., aus dem li Rand der Fersenwand 16 M auffassen = 44 M, dann die stillgelegten 36 M des Fußblatts glatt re fortsetzen = 80 M. Für die **Zwickel** in der 2. Rd wie folgt 2 M abn.: auf der 1. Nd. die letzten 2 M re zus.-str., auf der 4. Nd. die 2 ersten M überzogen zusammenstr., siehe Käppchen. Diese Abnahmen in der folg. Rd 1x und in jeder 2. Rd noch 2x wdh. = 72 M. Dann den Fuß gerade fortsetzen. In 14 cm = 56 Rd Fußlänge [ohne Ferse] für die **Bandspitze** die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nd. re zus.-str., die 2. und 3. M der 2. und 4. Nd. überzogen zus.-str. Es werden 4 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen 1x in der 4. Rd, 2x in jeder 3. Rd, 3x in jeder 2. Rd und 9x in jeder folg. Rd wdh. = 8 M. Nun diese restl. 8 M flach zur Hälfte legen [je 4 M des Fußblatts und der Sohle] und im M-Stich verbinden.

Ausarbeiten: Fadenenden sorgfältig vernähen.



www.lanagrossa.de

HERRENWESTE · ASCOT

Modell 26 aus Filati Trachten 06

Größe 48/50 (52/54 – 56/58)

Die Angaben für Größe 52/54 stehen in Klammern vor, für Größe 56/58 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ascot**“ (57 % Schurwolle, 18 % Polyamid, 25 % Viskose, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Dunkelbraun meliert (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 und 100 cm lang; 7 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 20 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen. Achtung: Alle Teile mit Kettenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 20 M und 38 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst ohne Blende str. Dafür 105 (113 – 121) M anschlagen. Kraus re str., dabei die Mittel-M markieren und diese zur Betonung der Rückenteilmitte ab 2. R als Patent-M bis zum Halsausschnitt arb. Beids. für die Schrägungen in der 34. (38. – 42.) R ab Anschlag 1 M zun., dann in der folg. 36. R noch 1x 1 M zun. = 109 (117 – 125) M. Nach 32 (33 – 34) cm = 122

(126 – 130) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 85 (93 – 101) M. Danach gerade weiterstr. In 25 (26 – 27) cm = 96 (100 – 102) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 – 9) M abk. In der folg. R die restl. 31 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 20 M anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Nach 11 cm = 43 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun das Vorderteil zunächst ohne Blende arb. Dafür 60 (64 – 68) M anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 52 (56 – 60) M kraus re, 1 Patent-M als Abgrenzung der Verschlussblende, 5 M kraus re, Rand-M. Fürs 1. Knopfloch in der 3. (5. – 7.) R [= Rück-R] ab Anschlag die 3. – 5. M ab li Rand abk., in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflöcher nach je 30 (32 – 32) R genauso einstr. Bereits nach 15 cm = 58 R ab Anschlag für den Tascheneingriff wie folgt str.: Rand-M, 14 (18 – 22) M kraus re, die folg. 20 M stilllegen und dafür die 20 M des Taschenbeutels einfügen und re abstr., die restl. 25 M wie bisher fortsetzen. Dann über alle M im Zus.-hang in der bisherigen Einteilung weiterstr. Die Seitenschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 62 (66 – 70) M. Nach 32 (33 – 34) cm = 122 (126 – 130) R ab Anschlag den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 50 (54 – 58) M. In 20 (21 – 22) cm = 78 (82 – 84) R Armausschnitt-

höhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 7 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 3x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 29 (30 – 31) cm = 112 (116 – 118) R Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil, aber ohne Knopflöcher stricken.

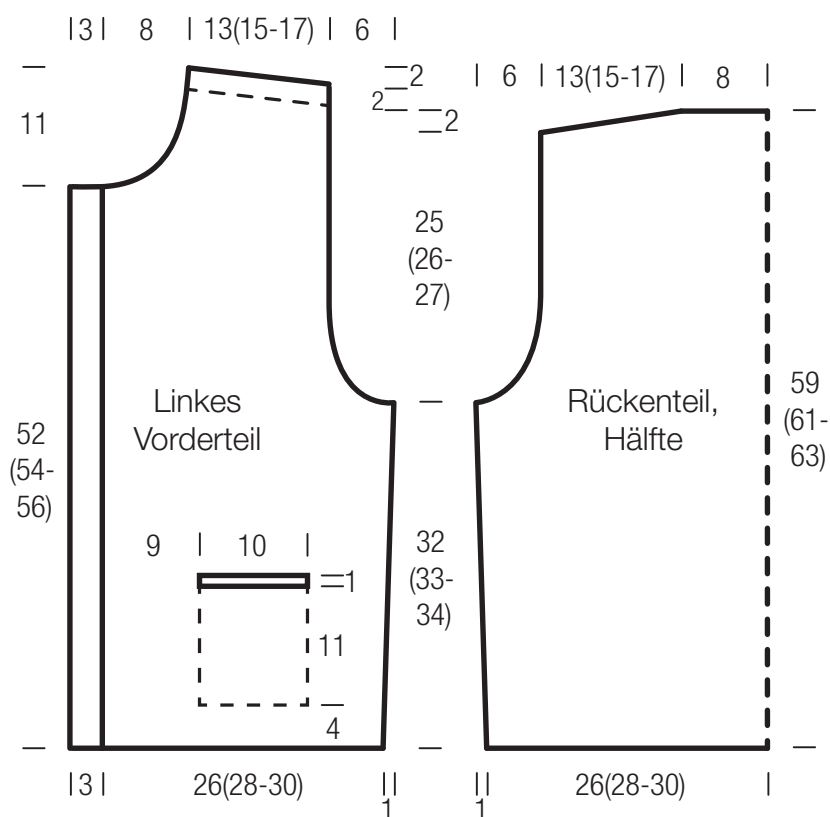
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die je 20 stillgelegten M der Tascheneingriffe für die Blenden noch je 1 cm = 4 R kraus re str. Dann die M in folg. Hin-R abk. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel innen gegennähen. Schulternähte schließen. Aus den Armausschnittsrändern mit der kurzen Rundnd. je 116 (120 – 124) M auffassen. Für die Blenden je 3 R kraus re str. Dann die M abk. Seitennähte schließen. Nun mit der langen Rundnd. aus den Anschlagrändern der Vorderteile und des Rückenteils insgesamt 221 (237 – 253) M auffassen. Für die Blende 3 R kraus re str. Dann die M abk. Dann mit der langen Rundnd. aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten je 212 (220 – 228) M, über den oberen Ecken je 1 M und aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen = 304 (312 – 320) M. Für die Blende kraus re str., dabei über den Ecken in der 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. In der 4. Blenden-R die M abk. Knöpfe annähen.

HERRENWESTE • ASCOT

Modell 26 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

DAMENWESTE · COOL WOOL

Modell 27 aus Filati Trachten 06

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 160 m/50 g): ca. **300 (350) g** Anthrazit (**Fb. 444**) und je ca. **50 g** Linde (**Fb. 471**) und Dunkelgrau meliert (**Fb. 412**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 100 cm lang; 9 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 43201, 20 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Achtung:** Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Streifen: 1 R in Dunkelgrau meliert, je 2 R in Anthrazit und Linde = 5 R.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 28 M und 58 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 133 (145) M mit Nd. Nr. 2,5 in Dunkelgrau meliert anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re in Streifen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3 in Anthrazit kraus re weiterarb., dabei in rückwärtiger Mitte für 2 Fältchen die mittl. 25 M markieren und in 1. R die ersten und letzten 2 markierten M re zus.-str. Die Abnahmen in jeder folg. R noch 10x wdth., dabei „rutschen“ die Abnahmestellen automatisch jeweils um 1 M zur Mitte hin – bei den letzten Abnahmen jeweils 2 M vor und nach der Mittel-M re zus.-str., in der folg. R noch die 3 Mittel-M re zus.-str. = 109 (121) M. Ab hier nun die übrige Mittel-M bis zum Halsausschnitt als Patent-M fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 25. R ab Blendenende 1 M zun., dann in folg. 24. R 1x 1 M, in jeder 10. R 2x je 1 M und in jeder 8. R noch 3x je 1 M zun. = 123 (135) M. Nach 17,5 cm = 102 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk.,

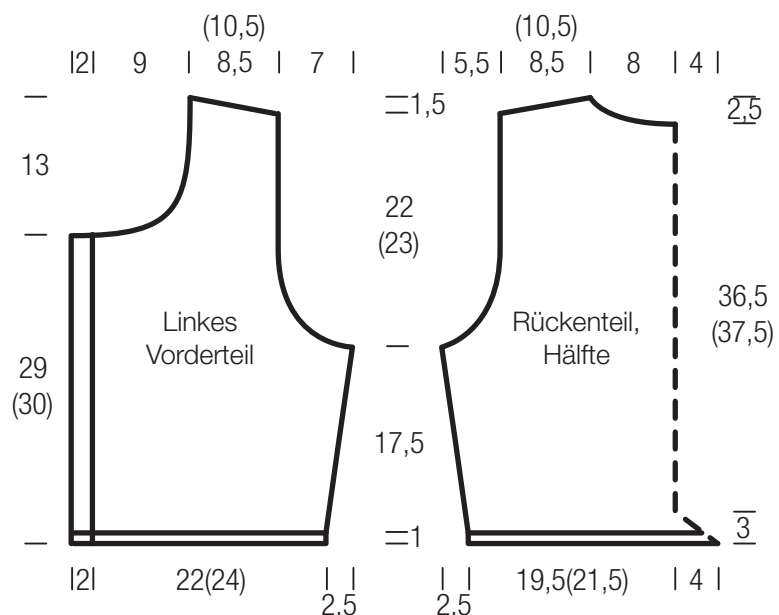
dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 93 (105) M. Danach gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 122 (128) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. **Gleichzeitig mit der 4. Ausschnittabnahme** für die Schulterschrägung am äußeren Rand 6 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 M (1x 8 M und 2x je 7 M) abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 69 (75) M mit Nd. Nr. 2,5 in Dunkelgrau meliert anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re in Streifen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3 in Anthrazit kraus re weiterarb., jedoch die 7. M ab li Rand als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M fortsetzen. Die Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 76 (82) M. Nach 17,5 cm = 102 R ab Blendenende am re Rand für den Armausschnitt 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 5 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 56 (62) M. Danach gerade weiterstr. In 10,5 (11,5) cm = 60 (66) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 4x je 2 M und 4x je 1 M, dann in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. Die Schul-

ter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit 8 Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 3. (5.) R ab Saumblende die 3. und 4. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 7 Knopflöcher im Abstand von je 4 cm genauso einstr.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Im Rückenteil die eingestrickten Fältchen mit ein paar unsichtbaren Stichen besser betonen und am Ende 1 Knopf aufnähen. Mit der Rundnd. Nr. 2,5 aus dem gesamten Halsausschnitttrand in Anthrazit 140 M auffassen und 1 Rück-R re str. Dann mit der Rundnd. Nr. 2,5 in Linde aus dem senkrechten Rand des re Vorderteils 85 (88) M auffassen, die 140 M des Halsausschnitttrands abstr. und aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 85 (88) M auffassen = 310 (316) M. Nun für die Blende kraus re str. Nach der 1. Rück-R noch je 2 R in Anthrazit und Dunkelgrau meliert arb., dabei über den Ecken in jeder 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Dann die M abk. Jetzt mit der Rundnd. Nr. 2,5 in Linde aus den Armausschnittträndern je 145 (151) M auffassen. Für die Blende kraus re str. Nach der 1. Rück-R noch je 2 R in Anthrazit und Dunkelgrau meliert arb. Danach die M abk. Die Seitennähte schließen. Restl. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

DAMENJACKE · COOL WOOL BIG

Modell 28 aus Filati Trachten 06

DAMENJACKE • COOL WOOL BIG

Modell 28 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Himmelblau (**Fb. 946**), je ca. 50 g Hellgrün (**Fb. 941**) und Flaschengrün (**Fb. 949**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 8 Blütenknöpfe von Union Knopf, Art. 26533, 15 mm ø, Fb. 24 hellgrün.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Teile mit Kettenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstechen, somit löst sich die R dazwischen auf.

Jacquardbordüre A: Nach Zählmuster A kraus re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rück-R also von li nach re, die Hin-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folgende Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit weiterführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 5 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 7. R 1x str.

Jacquardbordüre B: Im Prinzip wie Jacquardmuster A str., jedoch nach Zählmuster B, dabei in der Höhe die 1. – 8. R 1x str.

Maschenprobe: 24 M und 48 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (111 – 121) M mit Nd. Nr. 3,5 in Hellgrün anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R Jacquardbordüre A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen: nach der Rand-M mit 4 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str., mit 3 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Himmelblau kraus re weiterarb., dabei die Mittel-M ab hier bis zum Halsausschnitttrand als Patent-M str. Beids. für die Hüftrundungen in der 15. R ab Blendenende 1 M abn., dann in jeder 16. R noch 2x je 1 M abn. = 95 (105 – 115) M. Nach 10,5 cm = 50 R ab Blendenende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 2x je 1 M zun. = 101 (111 – 121) M. Nach 13 cm = 62 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 87 (97 – 107) M. Danach gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 86 (92 – 96) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (9 – 11) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 – 9) M abk. In der folg. R die restl. 31 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 56 (61 – 66) M mit Nd. Nr. 3,5 in Hellgrün anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R Jacquardbordüre A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen: nach der Rand-M mit dem MS beginnen und diesen fortl. str., mit 0 (1 – 0) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Himmelblau kraus re weiterarb., jedoch die 6. M ab li Rand als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M fortsetzen. Hüftrundung, Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 49 (54 – 59) M. In 8,5 (9,5 – 10,5) cm = 42 (48 – 52) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter in 11,5 cm = 54 R Halsausschnitthöhe am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Hinweis: Beim Vorderteil ist der Armausschnitt 2 cm höher als beim Rückenteil, so verlegt sich die Naht hinterher ins Rückenteil!

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 2. R ab Anschlag die 3. und 4. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Das 2. Knopfloch nach 18 R ab Blendenende und die folg. 5 Knopflöcher nach je 22 R (3 Knopflöcher nach je 24 und 2 Knopflöcher nach je 22 R – 5 Knopflöcher nach je 24 R) genauso einstr. So sind nach dem 7. Knopfloch noch 12 R bis zum Halsausschnitt zu str. Das letzte [= 8.] Knopfloch wird am Schluss in der Ausschnittblende eingestrickt.

Taschen [2x str.]: 20 M mit Nd. Nr. 3,5 in Himmelblau anschlagen. Kraus re str. Nach 5 cm = 24 R ab Anschlag 1 Jacquardbordüre B str., dabei zwischen den Rand-M den MS fortl. arb. Nach der 8. Bordüren-R die M in Hellgrün abketten. Die Seitenränder und den Anschlagrand mit der Häkelnd. Nr. 3 in Himmelblau mit 1 R fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb.

Ärmel: 50 (55 – 60) M mit Nd. Nr. 3,5 in Hellgrün anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R Jacquardbordüre A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen: nach der Rand-M mit 4 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str., mit 4 (3 – 4) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Himmelblau kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 17. R ab Bordürenende 1 M zun., dann in jeder 18. R noch 9x je 1 M zun. = 70 (75 – 80) M. Nach 39,5 cm = 190 R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 1 M, in jeder 6. R 8x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und 1x 2 M, dann wieder in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 4 M und 1x 5 M abk. In der folg. R die restl. 8 (13 – 18) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 111 M in Himmelblau auffassen. Für die Blende 1 Rück-R re in Himmelblau, dann eine Jacquardbordüre B str., dabei nach der Rand-M den MS fortl. str., mit 1 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. **Bereits in der 7. Bordüren-R noch das letzte Knopfloch** wie im

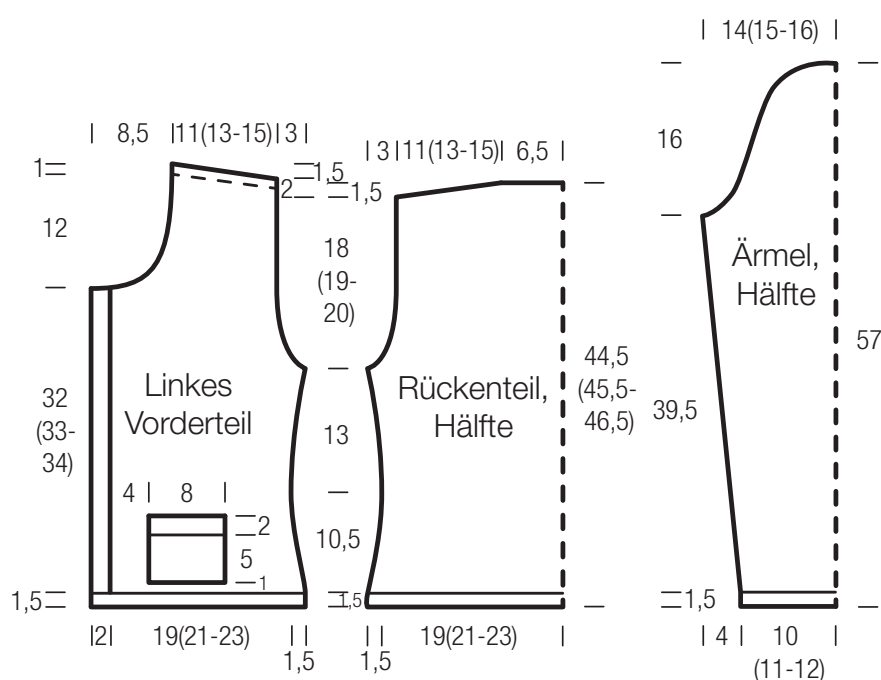
DAMENJACKE · COOL WOOL BIG

Modell 28 aus Filati Trachten 06

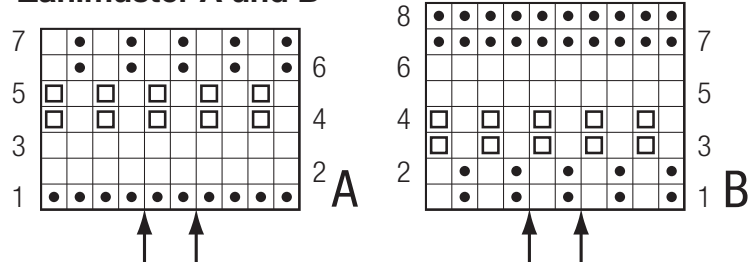


www.lanagrossa.de

re Vorderteil beschrieben einstr. Nach der letzten Bordüren-R die M in Hellgrün abk. Nun mit der Häkelnd. Nr. 3 die senkrechten Vorderteilränder einschließlich der Blendenschmalseiten mit je 1 R fe M in Himmelblau überhäkeln. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass sich jeweils die Schulternaht etwas nach hinten ins Rückenteil verschiebt. Knöpfe annähen.



Zählmuster A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M kraus re in Himmelblau
- = 1 M kraus re in Hellgrün
- = 1 M kraus re in Flaschengrün



www.lanagrossa.de

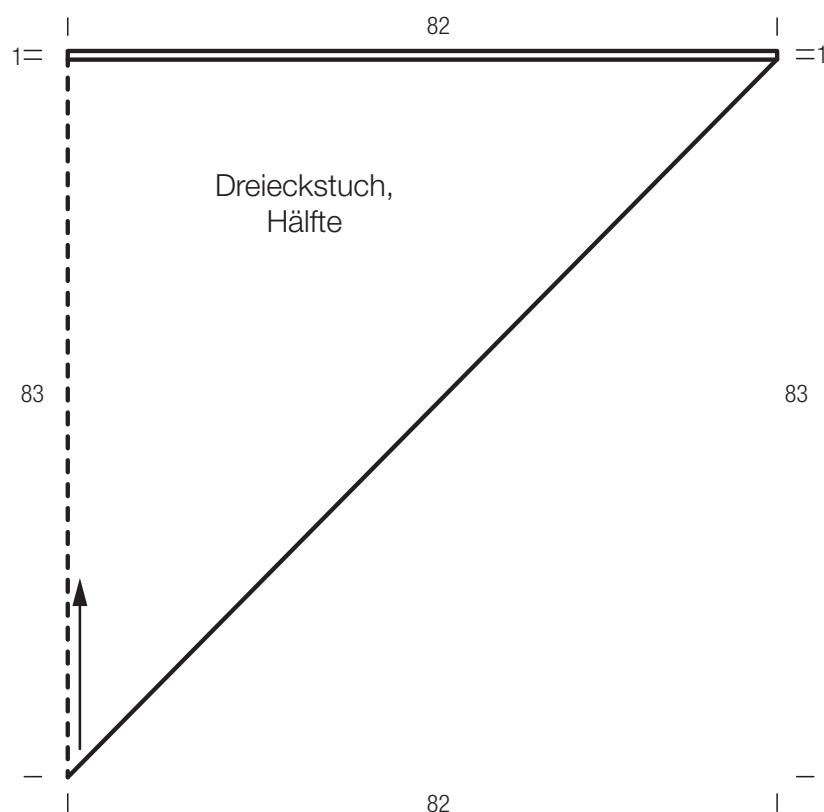
DREIECKSTUCH LACE SETA

Modell 29 aus Filati Trachten 06

Modell 29 aus Filati Trachten 06



Ausarbeiten: Teil spannen, dabei die Zacken exakt aufnadeln, anfeuchten und trocknen lassen.

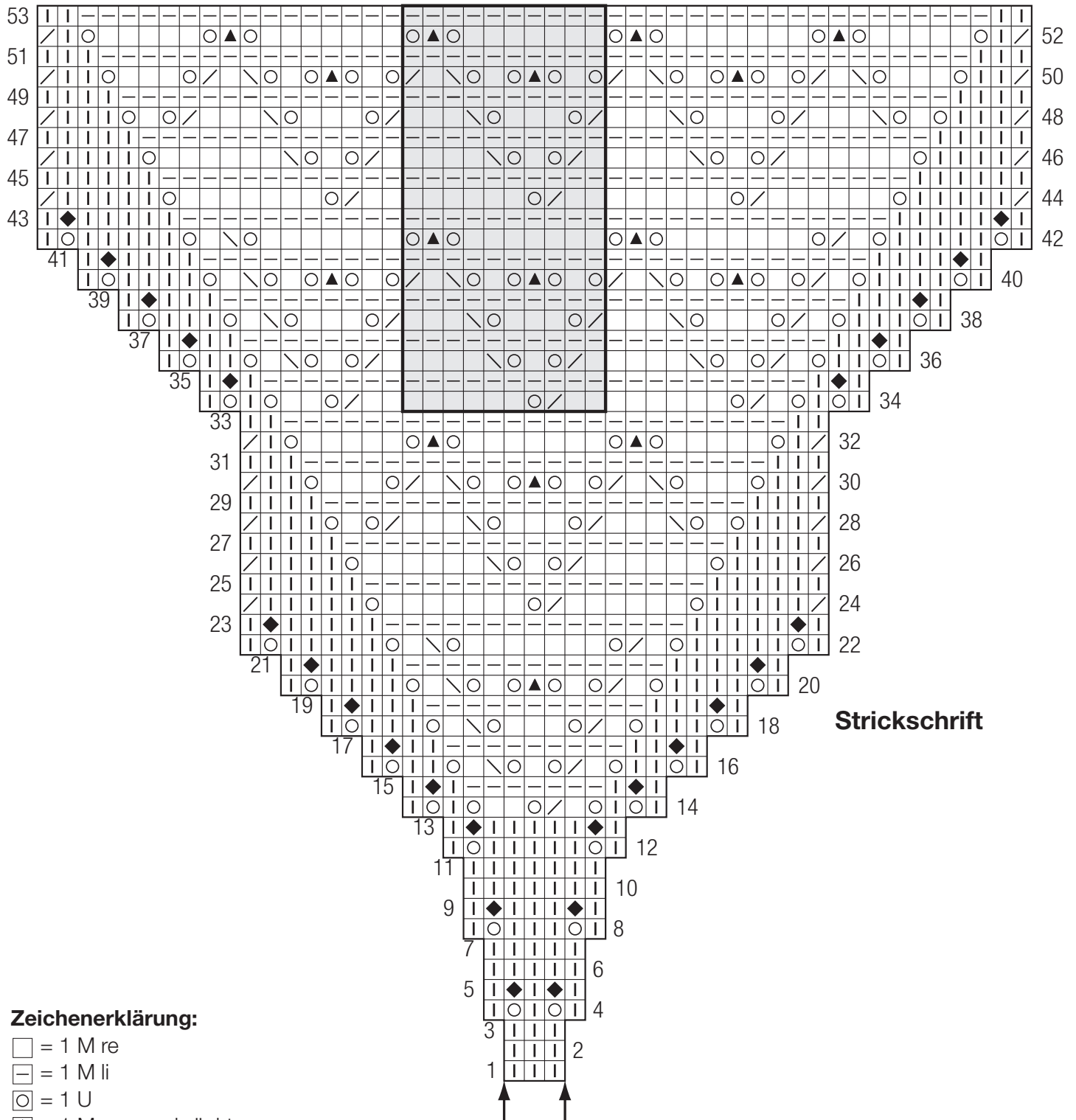


DREIECKSTUCH · LACE SETA

Modell 29 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen

MÄDCHENJANKER · COOL WOOL BIG

Modell 30 aus Filati Trachten 06

MÄDCHENJANKER · COOL WOOL BIG



Modell 30 aus Filati Trachten 06

www.lanagrossa.de

Größe 146/152 (158/164)

Die Angaben für Größe 158/164 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **500 (600) g** Taupe (Fb. 2) und Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. 100 g Zyklam (**Fb. 690**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang; 9 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 450731, 14 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Achtung: Alle Teile mit Kettenrand str.!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Blumenbordüre: Nach Zählmuster kraus re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folgende Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel stets den unbenutzten Faden auf der Rückseite der Arbeit lose weiterführen und stets auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS = 18 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind etwas mehr als 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str.

Maschenprobe: 23 M und 46 R kraus re mit Nd.Nr. 3 und Alpina = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 93 (101) M in Zyklam anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Taupe kraus re weiterarb. Nach 4 R ab Blendenende 1 Blumenbordüre über 3,5 cm = 12 R einstr., dann nur noch in Taupe arb. Die Blumenbordüre nach der Rand-M mit 1 (5) M vor

dem 1. (2.) Pfeil beginnen, den MS 5x arb. = 90 M, mit 0 (4) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Beids. für die Hüft rundungen in der 5. R nach der Bordüre 1 M abn., dann in jeder 18. R noch 2x je 1 M abn. = 87 (95) M. Nach 9 cm = 42 R ab Bordürenende die Taille markieren und gerade weiterstr. Nach 11 (12) cm = 50 (56) R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 69 (77) M. Danach gerade weiterstr. In 16 (17) cm = 74 (78) R Armausschnitt höhe für die Schulter-schrägungen beids. 7 (9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9) M abk. In der folg. R die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitt rand abk.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 18 M in Zyklam anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 6 cm = 27 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 52 (56) M in Zyklam anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Taupe kraus re weiterarb. Die Farb- und Musterfolge in der Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei die Blumenbordüre ab rechtem Rand wie folgt einteilen: Nach der Rand-M mit 10 (14) M vor dem 2. Pfeil beginnen, den MS 2x str. = 36 M, mit 4 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die Abnahmen für die Hüft rundung und den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach der 27. R ab Bordürenende für den Tascheneingriff in der Rück-R wie folgt str.: Rand-M, 14 M kraus re, die folg. 18 M links abk., 16 (20) M kraus re, Rand-M **[2 Abnahmen für die Hüft rundung sind schon ausgeführt]**. In der folg. Hin-R die 18 M des Taschenbeutels anstelle der abgeketteten M einfügen und re in Zyklam abstr. Nun wieder über alle M im Zus.-hang kraus re weiterarb., dabei über dem Tascheneingriff noch 3 R in Zyklam str. Beim Farbwechsel stets die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verdrehen, damit keine Löcher entstehen. Dann wieder über alle M nur in Taupe weiterstr. Nach dem Armausschnitt sind noch 40 (44) M auf der Nd.

In 10,5 (11,5) cm = 48 (52) R Armausschnitt höhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 4 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 19,5 (20,5) cm = 90 (94) R Armausschnitt höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 4. (6.) R ab Anschlag die 3. und 4. M ab re Rand abk. In der folg. Rück-R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 8 Knopflöcher in folg. Abständen genauso einstr.: 4x im Wechsel nach 16 und 18 R (8x nach je 18 R).

Ärmel: 49 (53) M in Zyklam anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Taupe kraus re weiterarb. Die Farb- und Musterfolge in der Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei die Blumenbordüre ab rechtem Rand wie folgt einteilen: Nach der Rand-M mit 6 (8) M vor dem 2. Pfeil beginnen, den MS 2x str. = 36 M, mit 5 (7) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach der Bordüre nur noch in Taupe kraus re str. Beids. für die Schrägungen nach 6,5 cm = 30 R ab Bordürenende 1 M zun., dann in jeder 14. (16.) R noch 8x je 1 M zun. = 67 (71) M. Nach 26 (30) cm = 120 (138) R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 10x je 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 21 (25) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. in Zyklam aus den senkrechten Vorderteilrändern je 77 (81) M, über den Ecken je 1 M und aus dem Halsausschnitt rand 98 M auffassen = 254 (262) M. Für die Blende kraus re str. Über den Ecken in der 2. R vor und nach der Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Querschnit zun. Nach der 3. Blenden-R die M abk. Die Schultermiten markieren und die Ärmel mittig einsetzen. Knöpfe annähen.

Modell 30 aus Filati Trachten 06



- ☐ = 1 M kraus re in Taupe
☒ = 1 M kraus re in Zyklam



MÄDCHENJANKER · COOL WOOL

Modell 31 aus Filati Trachten 06

MÄDCHENJANKER · COOL WOOL

Modell 31 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 128/134 (140/146)

Die Angaben für Größe 140/146 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100 % Schurwolle (Merino extraraffine, filzfrei), LL = ca. 160 m/50 g): ca. **350 (400) g** Blassgrün (**Fb. 540**) und je ca. **50 g** Zyklam (**Fb. 537**) und Hellgrün (**Fb. 509**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang; 10 Knöpfe von Union Knopf, Art. 26533, 11 mm ø, Fb. 24 hellgrün.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen. **Achtung:** Alle Teile mit Kettenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Blütenbordüre: Nach Zählmuster auf Seite 54 kraus re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen links außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rück-R also von li nach re, die Hin-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folgende Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel stets den unbenutzten Faden auf der Rückseite der Arbeit lose weiterführen und stets auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M immer mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind etwas mehr als 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 15. R 1x str.

Maschenprobe: 26 M und 52 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (99) M in Zyklam anschlagen. Eine Blütenbordüre kraus re str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der 6. R ab Anschlag nach der Rand-M mit 1 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 11(12)x arb. = 88 (96) M, mit der Rand-M enden. Nach 3,5 cm = 15 R ab Anschlag nur noch in Blassgrün kraus re weiterarb. Nach 17,5 (18,5) cm = 92 (96) R ab Bordürenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 77 (85) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 16 (16,5) cm = 84 (86) R Armausschnitthöhe für die Schulterschrägungen beids. 8 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10) M abk. In der folg. R die restl. 25 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 51 (55) M in Zyklam anschlagen. Eine Blütenbordüre kraus re str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der 6. R ab Anschlag nach der Rand-M mit 1 (5) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 6x arb. = 48 M, mit der Rand-M enden. Nach 3,5 cm = 15 R ab Anschlag nur noch in Blassgrün kraus re weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 44 (48) M. In 11,5 (12) cm = 62 (64) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 5 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 3x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 17 (17,5) cm = 90 (92) R Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit 10 Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 4. (6.) R ab Anschlag die 3. und 4. M ab re Rand abk. In der folg. Rück-R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 9 Knopflöcher nach je 16 R genauso einstr.

Ärmel: 51 (55) M in Zyklam anschlagen. Eine Blütenbordüre kraus re str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der 6. R ab Anschlag nach der Rand-M mit 1 (3) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 6x arb. = 48 M, mit 0 (2) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach 3,5 cm = 15 R ab Anschlag nur noch in Blassgrün kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bordürenende 1 M zun., dann in jeder 12. (14.) R noch 11x je 1 M zun. = 75 (79) M. Nach 28,5 (33,5) cm = 148 (174) R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 5x je 1 M und wieder in jeder 2. R 13x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 13 (17) M abk.

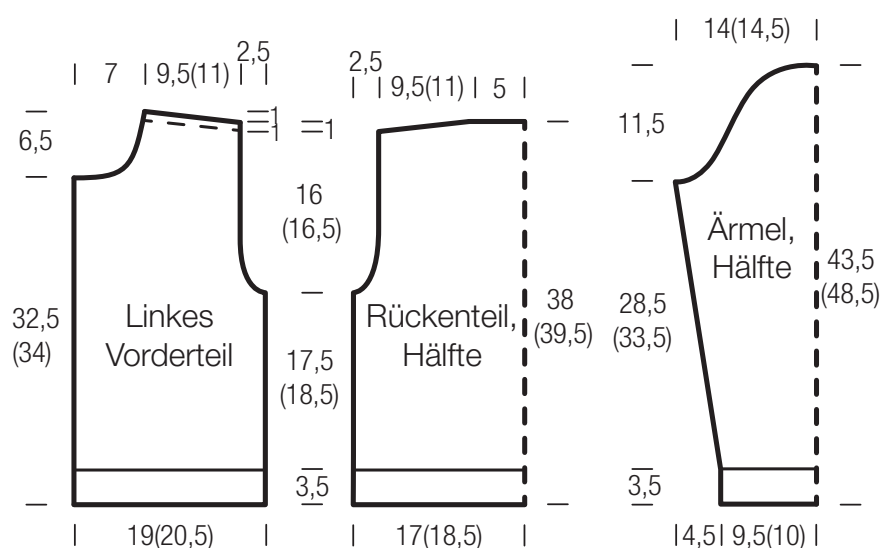
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. in Hellgrün aus den senkrechten Vorderteilrändern je 87 (91) M, über den Ecken je 1 M und aus dem Halsausschnitttrand 94 M auffassen = 270 (278) M. Für die Blende kraus re str. Über den Ecken in der 2. R vor und nach der Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Querschnit zun. In der 3. Blenden-R die M abk. Die Schultermitten markieren und die Ärmel mittig einsetzen. Knöpfe annähen.

MÄDCHENJANKER · COOL WOOL

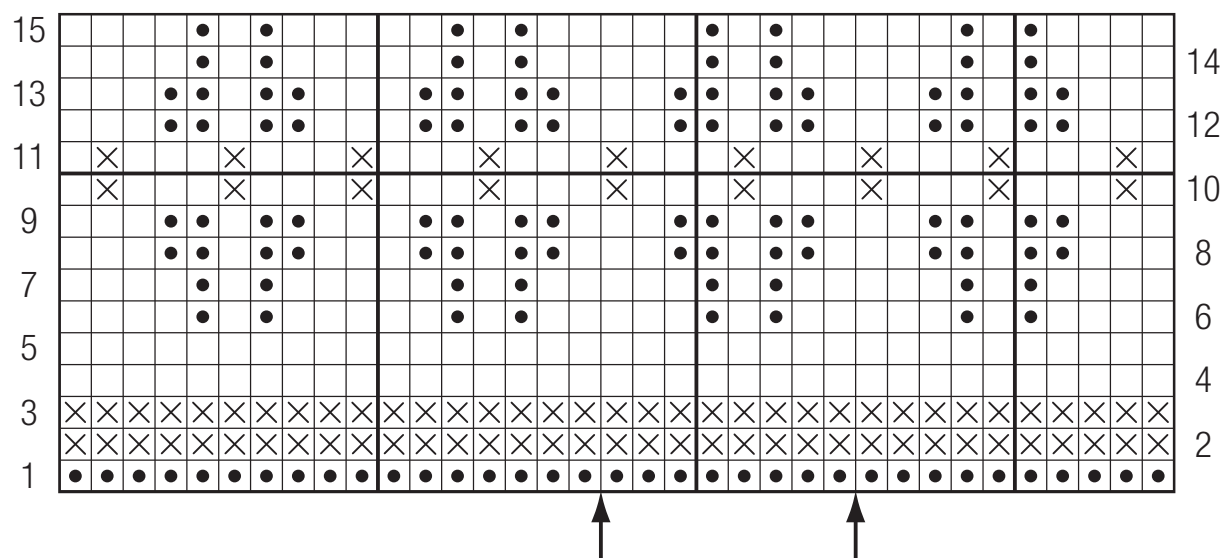
Modell 31 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M kraus re in Blassgrün
- ☒ = 1 M kraus re in Zyklam
- ☒ = 1 M kraus re in Hellgrün



www.lanagrossa.de



MÄDCHENJACKE · BINGO

Modell 32 aus Filati Trachten 06

MÄDCHENJACKE • BINGO

Modell 32 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 104/110 (116/122 – 128/134)

Die Angaben für Größe 116/122 stehen in Klammern vor, für Größe 128/134 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine), waschmaschinenfest, LL = ca. 80 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** helles Flieder (**Fb. 143**) und ca. 50 g Hellgrau meliert (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang, 1 Zopfndel von Lana Grossa, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 5 Metallknöpfe von Union Knopf, Art. 450275, 18 mm ø, Fb. 83 altsilber.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS = 20 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gegeben. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 21 M und 42 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 64 (68 – 72) M in Hellgrau meliert mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für

den hohen Bund 9 cm = 5 R kraus re in Hellgrau meliert, dabei mit 1 Rück-R beginnen und 22 R im Zopfmuster in hellem Flieder str. Das Zopfmuster wie folgt einteilen: Rand-M, 0 (2 – 4) M vor dem 1. Pfeil, 2 MS = 40 M, 22 (24 – 26) M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. **Hinweis:** Die engere Form des Bunds ergibt sich durch die Stricktechnik automatisch. Dann in hellem Flieder nur noch kraus re str. Nach 10 (12 – 14) cm = 42 (50 – 60) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 52 (56 – 60) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 11 (11,5 – 12) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8 – 9) M abk., dann in der 2. R noch 1x 6 (7 – 8) M abk. In der folg. R die restl. 26 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 38 (40 – 42) M in Hellgrau meliert mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den hohen Bund 9 cm = 5 R kraus re in Hellgrau meliert, dabei mit 1 Rück-R beginnen und 22 R im Zopfmuster in hellem Flieder str. Das Zopfmuster wie folgt einteilen: Rand-M, 0 (2 – 4) M vor dem 1. Pfeil, 1 MS = 20 M, 1x 12 M und 1x 4 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. **Hinweis:** Die engere Form des Bunds ergibt sich durch die Stricktechnik automatisch. Dann in hellem Flieder in folg. Einteilung str.: Rand-M, 31 (33 – 35) M kraus re, 1 Patent-M als Abgrenzung der Verschlussblende, 4 M kraus re, Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 32 (34 – 36) M. In 6 (6,5 – 7) cm = 26 (28 – 30) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 12 (12,5 – 13) cm = 50 (52 – 54) R Armausschnitthöhe wie am

Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflochern str. Fürs 1. Knopfloch in der 3. R ab Bundende die 3. und 4. M ab re Rand abk., in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die folg. 3 Knopflocher nach je 14 (16 – 20) R genauso einstr. **Hinweis:** Das 5. Knopfloch wird in der Ausschnittblende eingestrickt.

Ärmel: 34 (36 – 38) M in Hellgrau meliert mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in hellem Flieder kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (13. – 15.) R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. (12. – 14.) R noch 7x je 1 M zun. = 50 (52 – 54) M. Nach 23 (28 – 33) cm = 96 (118 – 138) R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 1 M und 2x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 8 (10 – 12) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 und hellem Flieder aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 77 M auffassen. Für die Blende 1 Rück-R re str., dann in Hellgrau meliert noch 6 R kraus re arb., dabei in der 1. Hin-R über dem re Vorderteil noch 1 Knopfloch wie im Vorderteil beschrieben einstr. Danach die M abk. Nun mit der Häkeln. Nr. 3 und hellem Flieder den gesamten Jackenrand und die Anschlagränder der Ärmel mit je 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

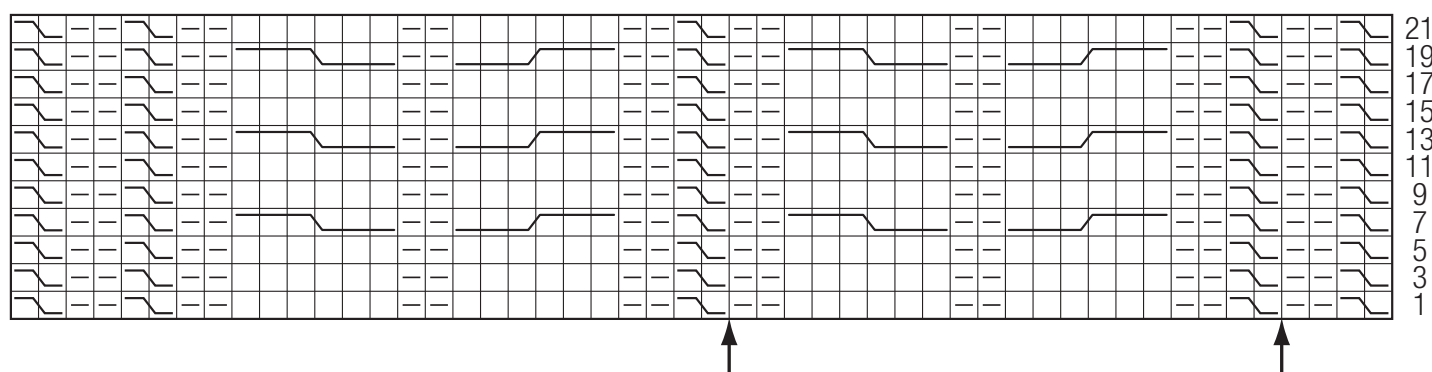
MÄDCHENJACKE • BINGO

Modell 32 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li



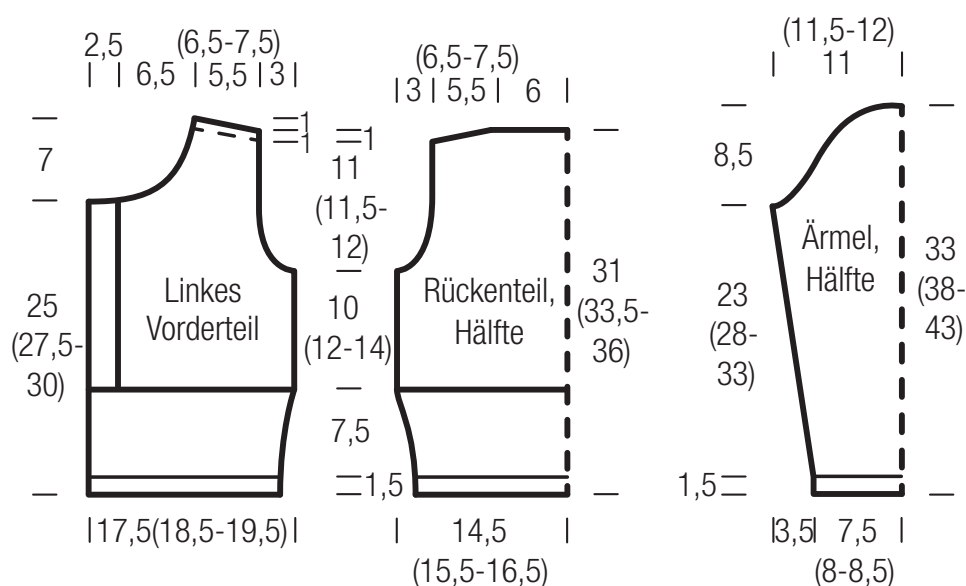
= 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.





www.lanagrossa.de

© Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JANKER FÜR JUNGS · ASCOT

Modell 33 aus Filati Trachten 06

JANKER FÜR JUNGS · ASCOT

Modell 33 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 122/128 (134/140 – 146/152)

Die Angaben für Größe 134/140 stehen in Klammern vor, für Größe 146/152 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ascot**“ (57 % Schurwolle, 18 % Polyamid, 25 % Viskose, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Nachtblau meliert (**Fb. 14**) und ca. **50 g** Natur meliert (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 7 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 16 mm ø, Fb. 22 braun/natur.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen. **Achtung:** Alle Teile mit Kettenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 20 M und 38 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

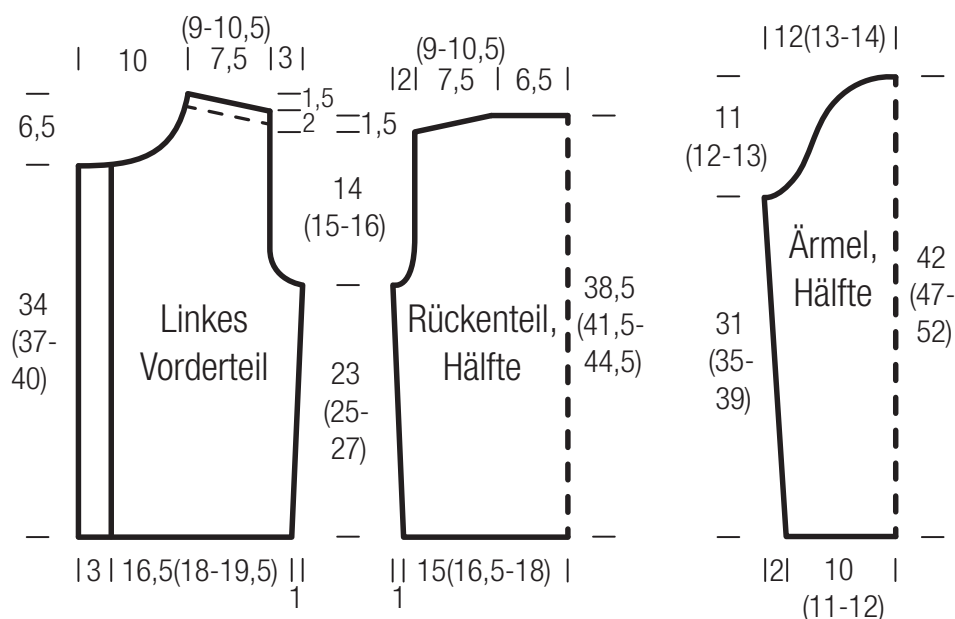
Rückenteil: 63 (69 – 75) M mit Nd. Nr. 3,5 in Nachtblau meliert anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die Mittel-M markieren. Diese zur Betonung der Rückenteilmittte ab der 2. R als Patent-M bis zum Halsausschnitt arb. Beids. für die Schrägungen in der 23. (27.–31.) R ab Anschlag 1 M zun., dann in der folg. 22. R noch 1x 1 M zun. = 67 (73 – 79) M. Nach 23 (25 – 27) cm = 87 (95 – 103) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. = 59 (65 – 71) M. Danach gerade weiterstr. In 14 (15 – 16) cm = 54 (58 – 62) R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7 – 8) M abk. In der folg. R die restl. 25 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 42 (45 – 48) M mit Nd. Nr. 3,5 in Nachtblau meliert anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 4 M kraus re, 1 Patent-M als Abgrenzung der Verschlussblende, 35 (38 – 41) M kraus re, Rand-M. Fürs 1. Knopfloch in der 4. R [= Hin-R] ab Anschlag die viert- und drittletzte M ab li Rand abk., in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflöcher nach je 18 (20 – 22) R genauso einstr. Die Seitenschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 44 (47 – 50) M. Nach 23 (25 – 27) cm = 87 (95 – 103) R ab Anschlag für den Armausschnitt am re Rand 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 38 (41 – 44) M. In 11 (12 – 13) cm = 44 (48 – 52) R Armausschnittshöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 11 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 16 (17 – 18) cm = 62 (66 – 70) R Armausschnittshöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil, aber ohne Knopflöcher stricken.

Ärmel: 42 (46 – 50) M in Nachtblau meliert mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 20. (22. – 24.) R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 22. (24. – 26.) R noch 3x je 1 M zun. = 50 (54 – 58) M. Nach 31 (35 – 39) cm = 117 (133 – 149) R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 1(3–5)x 1 M, in jeder 4. R 7x je 1 M und wieder in jeder 2. R 1x 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 10 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 3 in Nachtblau meliert die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnittsrand sowie die Anschlagränder der Ärmel mit je 1 R bzw. Rd fe M umhäkeln. Dann noch den gesamten Jackenrand und die Anschlagränder der Ärmel mit je 1 Rd fe M in Natur meliert umhäkeln. Über den Ecken je 2 fe M in 1 Einstichstelle arb. Die Schultermitten markieren und die Ärmel mittig einsetzen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

HERREN-KAPUZEN-JACKE · ALPINA

Modell 34 aus Filati Trachten 06

HERREN-KAPUZEN-JACKE • ALPINA



Modell 34 aus Filati Trachten 06

www.lanagrossa.de

Größe 48/50 (52/54 – 56/58)

Die Angaben für Größe 52/54 stehen in Klammern vor, für Größe 56/58 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **1100 (1100 – 1200) g** Taupe (**Fb. 2**) und je ca. **100 g** Hellbraun (**Fb. 1**) und Anthrazit (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 3, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 und 120 cm lang; 7 Steinnusknöpfe von Union Knopf, Art. 451902, 25 mm ø, Fb. 18 braun/beige.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei jedoch in der Rück-R 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Maschenprobe: 24,5 M und 46 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 131 (141 – 151) M in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 15 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Bereits nach der 3. R ab Anschlag 10 R in Hellbraun und wieder 2 R in Anthrazit str. Nun die Blende beenden und nur noch in Taupe weiterarb., dabei bis auf die Mittel-M kraus re str. und diese bis zum Halsausschnitt als Patent-M ausführen. Beids. für die Schrägungen in der 91. und 123. R ab Blendenende je 1 M zun. = 135 (145 – 155) M. Nach 35 cm = 162 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 113 (123 – 133) M. Danach gerade weiterstr. In 23 (24 – 25) cm = 106 (110 – 116) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 12 (13 – 14) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 11 (13 – 15) M abk. In der folg. R die restl. 45 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Blende arb., diese wird nachträglich angestrickt. 52 (57 – 62) M in Taupe anschlagen. Kraus re str. Für die Schrägung am re Rand in der 91. und 123. R ab Anschlag je 1 M zun. = 54 (59 – 64) M. Nach 35 cm = 162 R ab Anschlag den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 43 (48 – 53) M. In 15 (16 – 17) cm = 68 (72 – 78) R Armausschnitthöhe für den Kapuzenan-satz am li Rand 2 M zun., dafür bis zu den letzten 8 M str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., 7 M re str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., mit der Rand-M enden = 45 (50 – 55) M. In der folg. 10. R wieder 2 M zun., dafür bis zu den letzten 10 M str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., 8 M re str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., mit 1 M re und der Rand-M enden = 47 (52 – 57) M. In der folg. 10. R wieder 2 M zun., dafür bis zu den letzten 12 M str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., 9 M re str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., mit 2 M re und der Rand-M enden = 49 (54 – 59) M. Bereits in 22,5 (23,5 – 24,5) cm = 104 (108 – 114) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Dazwischen in 25 (26 – 27) cm = 114 (118 – 124) R Armausschnitthöhe die Schulterschrägung am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil stricken.

Ärmel: 60 (66 – 70) M in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 15 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Bereits nach der 3. R ab Anschlag 10 R in Hellbraun und wieder 2 R in Anthrazit str. Nun die Blende beenden und nur noch kraus re in Taupe weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 29. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 12. R 7x je 1 M, in jeder 8. R 5x je 1 M und in jeder 6. R noch 8x je 1 M zun. = 102 (108 – 112) M. Nach 46 cm = 212 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 3x je 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 11x je 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 2 M,

3x je 3 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 12 (18 – 22) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der kürzeren Rundnd. aus dem gesamten Halsausschnitt 85 M in Taupe auffassen. Für das untere Kapuzenteil kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die mittleren 7 M markieren. Für die Form in der 10. R [= Hin-R] vor und nach den markierten Mittel-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 8. R noch 6x wdh. Bereits nach 12 cm = 55 R ab Kapuzenbeginn beids. für die Rundungen 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M und 12x je 2 M abk. Die restl. 11 M in der folg. R abk. Nun das obere Kapuzenteil getrennt in Pfeilrichtung str. An der Stirnseite beginnen. Dafür 99 M in Taupe anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Rundungen in der 5. R ab Anschlag 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M und 12x je 2 M abk. Die restl. 11 M in der folg. R abk. Nun das obere Kapuzenteil zeichengemäß an das untere Teil nähen, dabei treffen die Rundungen aneinander. Der Anschlagrand liegt vorne über den Seitenrändern der Kapuze. Nun mit der langen Rundnd. in Anthrazit aus dem senkrechten Rand des re Vorder-teils bis zum Kapuzenbeginn 130 (132 – 134) M, aus dem unteren Kapuzenrand bis zur Naht 31 M, aus dem Rand des oberen Kapuzenteils [= Anschlagrand] 97 M, dem folgenden unteren Kapuzenrand 31 M und dem senkrechten Rand des li Vorder-teils 130 (132 – 134) M auffassen = 419 (423 – 427) M. Nun die Blende kraus re in Streifen wie folgt anstr., dabei mit 1 Rück-R in Anthrazit beginnen. Dann 16 R in Taupe, 2 R in Anthrazit und 10 R in Hellbraun str., dabei für die 6 Knopflöcher über dem li Vorderteil in der 5. hellbraunen R je 3 M abk. Dafür bis zu den letzten 134 M str., dann ★ 3 M abk., 20 M str., ab ★ 4x wdh., 3 M abk. und 16 M str. In der folg. R wieder je 3 M dazu anschlagen. Nach der 10. hellbraunen R alle M stilllegen. Nun mit der kürzeren Rundnd. aus den unteren Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten in Anthrazit je 68 (73 – 78) M auffassen. Für die Blenden je 1 Rück-R re in An-

HERREN-KAPUZEN-JACKE • ALPINA



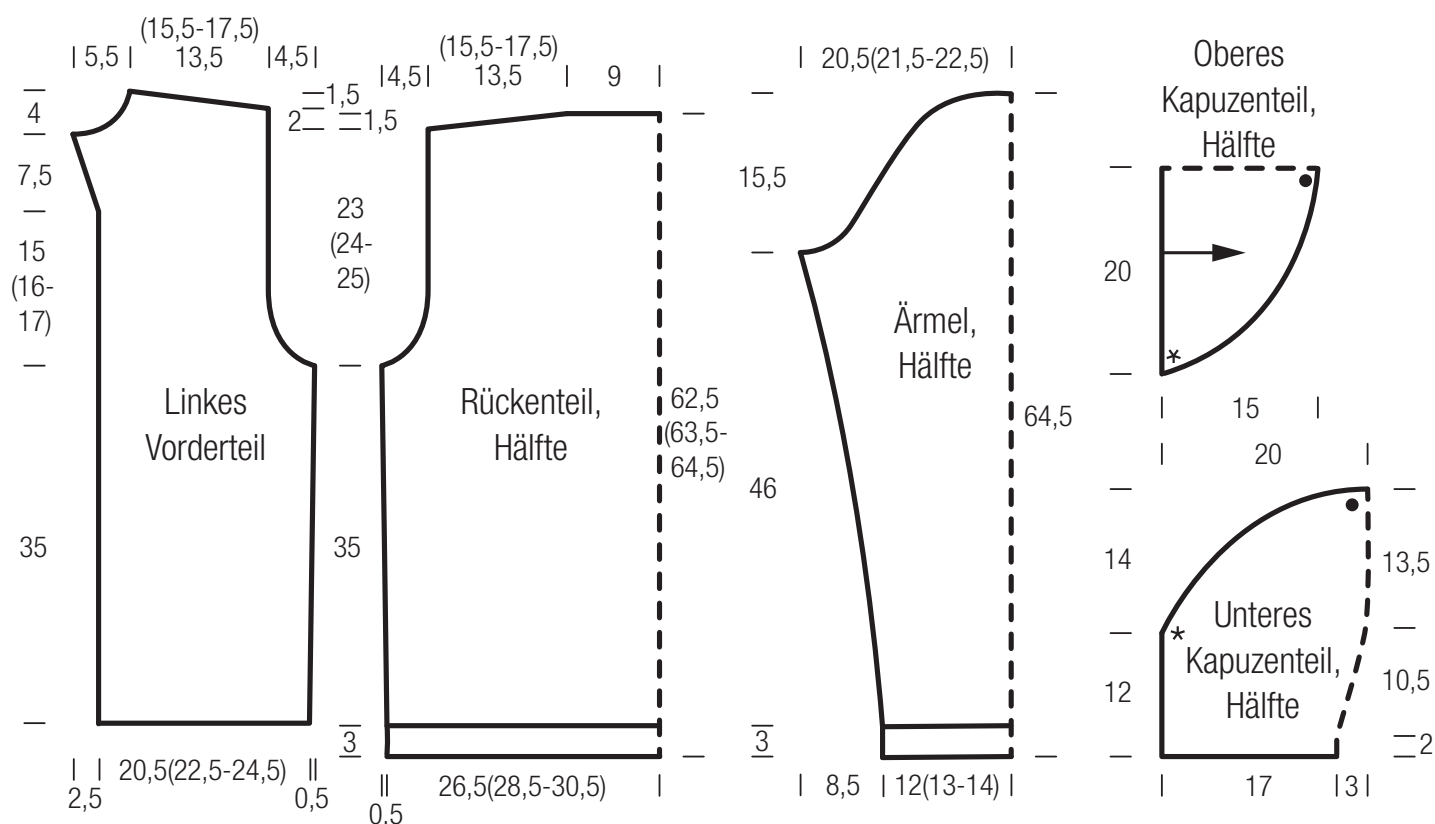
Modell 34 aus Filati Trachten 06

www.lanagrossa.de

thrazit und 10 R kraus re in Hellbraun str., dabei über dem li Vorderteil für das letzte Knopfloch in der 5. hellbraunen R nach der 2. M ab Rand noch 3 M abk. In der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Nach der 10. hellbraunen R die M ebenfalls stilllegen. Nun wieder mit der langen Rundnd. für den Blendenabschluss in Anthrazit kraus re weiterarb., dabei ab dem unteren Rand des re Vorder-

teils über den stillgelegten M beginnen, nach der 1. Ecke 5 M über der unteren Blendenschmalseite dazu auffassen, die stillgelegten M der senkrechten Vorderteilränder und des Kapuzenrands abstr., über der nächsten unteren Blendenschmalseite 5 M dazu auffassen, dann die stillgelegten M des unteren Rands des li Vorderteils abstr. = 565 (579 – 593) M. In der folg. 2. R über den unteren

Ecken jeweils vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. In der 4. R die M abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Ärmel so einsetzen, dass die Schulternähte ins Rückenteil versetzt sind und nicht in Ärmelmitte liegen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

DAMENJACKE · LINARTE

Modell 35 aus Filati Trachten 06

DAMENJACKE • LINARTE

Modell 35 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 34 (38 – 42)

Die Angaben für Größe 38 stehen in Klammern vor, für Größe 42 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Taupe (**Fb. 4**) und ca. **50 g** Rosa (**Fb. 34**); Stricknadel Nr. 3,5, 2 Rundstricknadeln Nr. 3,5, je 60 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 2,5; 7 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, 18 mm ø, Fb. 46 rosé.

Knötchenrand: Die 1. M jeder Reihe wie zum Rechtsstricken abheben. Die letzte M jeder Reihe rechts str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Maschenprobe: 24,5 M und 50 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (100 – 110) M in Rosa mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann nur noch in Taupe kraus re weiterarb. Nach 29 cm = 146 R ab Blendende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 78 (88 – 98) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 96 (100 – 106) R Armausschnitthöhe beids. für die Schul terschrägungen 4 (6 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7 – 8) M abk. In der folg. R die restl. 34 M für den geraden Halsausschnitttrand abk. Nun mit einer kürzeren Rundnd. Nr. 3,5 aus den Seitenrändern des Rückenteils jeweils bis zum Anschlagrand in Rosa je 77 M auffassen. Für die Blenden quer kraus re str. In je 1 cm = 5 R Blendenbreite die M stilllegen.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 25 M in Rosa mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1

Rück-R beginnen. Nach 5 cm = 25 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun das Vorderteil zunächst ohne Blende arb., diese wird im Nachhinein über das gesamte Teil einschließlich Halsausschnitt angestrickt. Dann fürs Vorderteil 53 (58 – 63) M in Taupe mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Kraus re str. Nach 7 cm = 36 R ab Anschlag für den Tascheneingriff wie folgt str.: Rand-M, 11 (16 – 21) M kraus re, die folg. 25 M stilllegen und dafür die 25 M des Taschenbeutels einfügen und re abstr., 15 M kraus re, Rand-M. Dann über alle M im Zus.-hang in Taupe weiterstr. Nach 29 cm = 146 R ab Anschlag den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 47 (52 – 57) M. In 11 (12 – 13) cm = 56 (60 – 66) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 9 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und noch 6x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil und mit 7 Knopflocher str. Fürs 1. Knopfloch in der 5. (5. – 3.) R ab Anschlag die 3. und 4. M ab re Rand abk. In der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflocher nach je 30 (30 – 32) R genauso einstricken.

Ärmel: 54 (58 – 63) M in Rosa mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann nur noch in Taupe kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 8 cm = in der 41. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 8x je 1 M zun. = 72 (76 – 81) M. Nach 32 cm = 160 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 6. R 7x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R 7x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 12 (16 – 21) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die je 25 stillgelegten M der Tascheneingriffe

für die Blenden je 1 cm = 5 R kraus re in Rosa str. Jeweils in der folg. Rück-R die M abk. Die Blendenschmalseiten annähen. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Mit der Häkeln. Nr. 2,5 die Tascheneingriffe mit je 1 R Krebsm [= fe M von li nach re] in Taupe überhäkeln. Schulternähte schließen. Nun mit einer kurzen Rundnd. Nr. 3,5 aus dem gesamten Halsausschnitttrand 100 M in Taupe auffassen und 1 Rück-R re str. Die M stilllegen. Anschließend mit der langen Rundnd. Nr. 3,5 in Rosa aus dem Anschlagrand des re Vorderteils 53 (58 – 63) M, aus der Ecke 1 M, aus dem senkrechten Rand 101 (104 – 106) M und aus der folg. Ecke 1 M auffassen, die 100 M des Halsausschnitts abstr., aus der nächsten Ecke 1 M, aus dem senkrechten Rand des li Vorderteils 101 (104 – 106) M, aus der folg. Ecke 1 M und aus dem Anschlagrand des li Vorderteils 53 (58 – 63) M auffassen = 412 (428 – 442) M. Für die Blende 4 R kraus re str., dabei in der 2. R vor und nach den Eck-M je 1 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. In der 5. R die M abk. Nun mit einer kürzeren Rundnd. Nr. 3,5 jeweils aus dem Seitenrand eines Vorderteils einschließlich der Blendenschmalseite in Rosa je 77 M auffassen. Dann die M stilllegen. Nun die Vorderteile re auf re auf das Rückenteil legen und die je 77 stillgelegten M M für M re zus.-str. und gleichzeitig die M abk., dabei je 1 M der vorderen Rundnd. mit der entsprechenden M der hinteren Nd. zus.-str. Somit sind die Seitennähte geschlossen. Ärmelnähte schließen. Ärmel einsetzen. Nun den gesamten Jackenrand und die Anschlagränder der Ärmel mit der Häkeln. Nr. 2,5 noch mit je 1 Rd Krebsm in Taupe umhäkeln. Knöpfe annähen.

Modell 35 aus Filati Trachten 06



DAMEN-KAPUZENJACKE ·
ROYAL TWEED & ASCOT
Modell 36 aus Filati Trachten 06

DAMEN-KAPUZENJACKE · ROYAL TWEED & ASCOT

Modell 36 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Größe 40 (44)

Die Angaben für Größe 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Royal Tweed**“ (100 % Schurwolle (Merino fine), LL = ca. 100 m/50 g): ca. **750 (800) g** Hellgrün meliert (**Fb. 52**) und Lana Grossa-Qualität „**Ascot**“ (57 % Schurwolle, 18 % Polyamid, 25 % Viskose, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **50 g** Türkis meliert (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 und 120 cm lang; Kokosknöpfe von Union Knopf, Art. 45959, 7x 23 mm ø und 1x 27 mm ø, Fb. 18 braun/natur gemustert.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Teile mit Kettenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Jacquardbordüre: Nach Zählmuster kraus re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rück-R also von li nach re, die Hin-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folgende Zeichenklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit weiterführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind etwas mehr als 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 7. R 1x str.

Kapuze: Nach Strickschrift auf Seite 58 kraus re str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rück-R also von li nach re, die Hin-R umgekehrt ablesen. Es sind alle M gezeichnet. In der Breite über 88 M zwischen Pfeil a und b beginnen. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Die leeren Flächen zeigen die verkürzten R nach der 3., 6., 11., 14., 21. und 24. R., dabei zur folgenden verkürzten R jeweils

mit 1 U wenden. Diesen in der folgenden durchgehenden R stets mit der M danach re zus.-str., damit keine Löcher entstehen. Die Zunahmen für die Form teils an den Rändern, teils in der Mitte wie gezeichnet arb. Die Abnahmen ebenfalls wie in 36. und 38. R gezeichnet ausführen. In der Höhe die 1. – 65. R 1x str., dann die 64. und 65. R [grau unterlegt] 16x wdh. = insgesamt 97 R, danach mit der 98. – 125. R enden.

Maschenprobe: 18 M und 40 R kraus re mit Nd. Nr. 4 und Royal Tweed = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (97) M in Hellgrün meliert anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R Jacquardbordüre str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der 6. Bordüren-R nach der Rand-M mit 7 (6) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str., mit 10 (9) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Hellgrün meliert kraus re weiterarb. In der 18. R ab Anschlag beids. 1 M zun. = 93 (99) M. Nach 7 cm = 28 R ab Blendenende beids. das Schlitzende markieren. Nach 30 cm = 120 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 1x 1 M und in der folg. 4. R noch 1x 1 M abk. = 79 (85) M. Danach gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 76 (80) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10) M abk. In der folg. R die restl. 27 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst den Taschenbeutel str. Dafür 19 M in Türkis meliert anschlagen. Kraus re str. Nach 7 cm = 28 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun fürs Vorderteil 53 (56) M in Hellgrün meliert anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R Jacquardbordüre str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der 6. Bordüren-R nach der Rand-M mit 1 (4) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 10x str., mit 10 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Hellgrün meliert kraus re weiterarb. Die Zunahme am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 54 (57) M. Nach 12 cm = 48 R ab Bordürenende

für die Bordüre des Tascheneingriffs über die 21. – 39. (24. – 42.) M ab re Rand die 6. und 7. R des Zählmusters ab 2. – 20. M str. In den folgenden 6 R über die 19 M des Tascheneingriffs je 2 R in Hellgrün meliert, Türkis meliert und Hellgrün meliert str. Alle übrigen M in Hellgrün meliert fortsetzen. Den Farbwechsel teils wie beschrieben handhaben, teils die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verdrehen, damit keine Löcher entstehen. Dann die 19 M des Tascheneingriffs abk. und dafür die 19 M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang kraus re in Hellgrün meliert weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei jedoch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 1x 1 M und in folg. 4. R 1x 1 M abk. = 43 (46) M. In 16 (17) cm = 64 (68) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 1x 5 M stilllegen, dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M stilllegen, dabei jeweils mit 1 U wenden [diese später beim Anstricken der Kapuze jeweils mit der M daneben zus.-str., damit keine Löcher entstehen]. Die Schulter in 23 (24) cm = 92 (96) R Halsausschnitthöhe am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Hinweis: Beim Vorderteil ist der Armausschnitt 4 cm höher als beim Rückenteil, so verlegt sich die Naht hinterher ins Rückenteil!

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit 7 Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 1. R nach der Bordüre die 3. und 4. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die folg. 6 Knopflöcher nach je 26 R genauso einstr. So sind nach dem 7. Knopfloch noch 44 (48) R bis zum Halsausschnitt zu str. Das letzte [= 8.] Knopfloch wird am Schluss in der Kapuze eingestrickt.

Ärmel: 49 (53) M in Hellgrün meliert anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R Jacquardbordüre str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der 6. Bordüren-R nach der Rand-M mit 6 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 8(9)x str., mit 9 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Dann nur noch in Hellgrün meliert kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 23. R ab Bordürenende 1 M zun.,

Modell 36 aus Filati Trachten 06



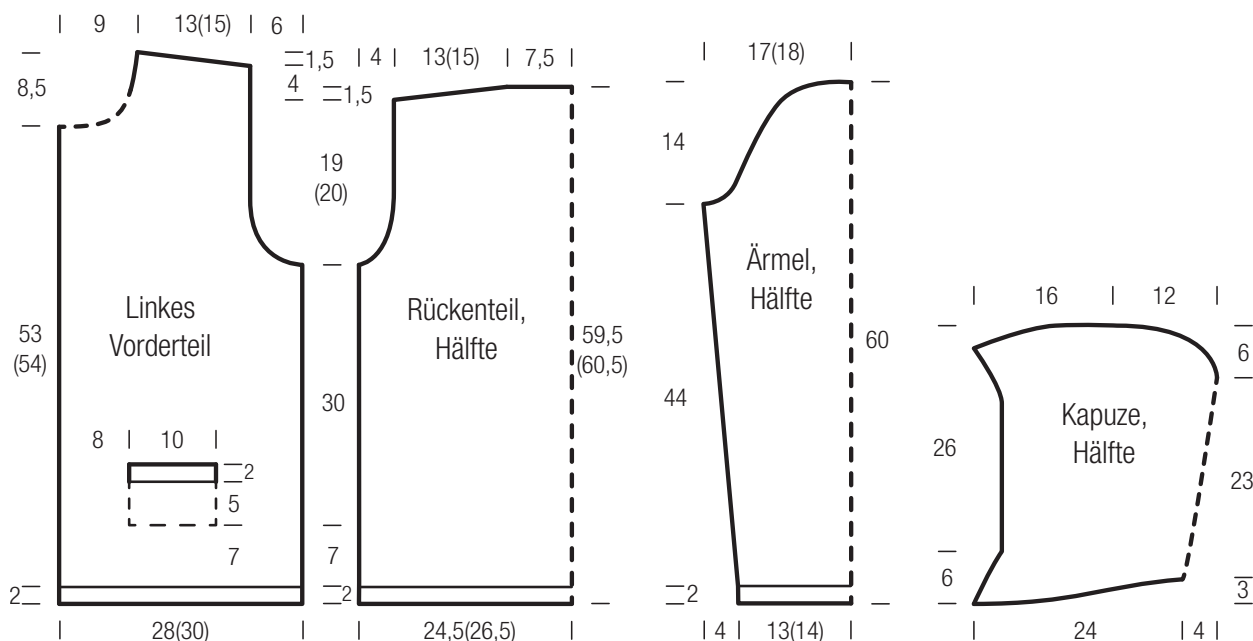
dann in jeder 22. R noch 6x je 1 M zun. = 63 (67) M. Nach 44 cm = 176 R ab Bordürenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 1 M, in jeder 4. R 7x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 9x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 9 (13) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Beids. aus den unteren je 9 cm des Rückenteils [= ab Anschlag] für die Schlitzblenden mit der kurzen Rundnd. in Hellgrün meliert je 20 M auffassen. 1 Rück-R re, dann je 2 R kraus re in Türkis meliert und Hellgrün meliert str. Danach die M abk. Die Schlitzblende am unteren Rand des li Vorderteils genauso anstr., dabei jedoch 21 M auffassen und über 21 M arb. Die Schlitzblende am re Vorderteil gegen gleich anstr. Nun die Nähte schließen, dabei die Seitenschlitze offen lassen und jeweils die vordere Blende über die rückwärtige Blende legen. Dann die oberen Blendenschmalseiten entsprechend außen und innen annähen. Nun mit der kurzen Rundnd. zu den je 17 stillgelegten M der vorderen Halsausschnitte noch 54 M aus dem restl. Halsausschnitttrand in Hellgrün meliert auffassen = 88 M. Dann die Kapuze wie beschrieben anstr., da

bei in der 1. R [= Rück-R] die U aus den verkürzten R jeweils mit der folg. M re zus.-str. Bereits in der 24. Kapuzen-R noch das letzte Knopfloch wie im re Vorder teil beschrieben einstr., jedoch 3 M abk. und in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Nach der 99. R sind mit Ab- und Zunahmen 102 M auf der Nd. In der 100. R die M für die rückwärtige Kapuzenrundung in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt wie gezeichnet mit Zu- und Abnahmen weiterstr., dabei an der Rundung die M jeweils abk. und die entsprechende M-Zahl von den Kästchen ablesen. Nach der 125. R jeweils

die restl. 17 M abk. Nun die obere Kapuzennaht schließen. Dann mit der langen Rundnd. in Hellgrün meliert aus den senkrechten Vorderteilrändern je 110 (112) M und dem Kapuzenrand 129 M auffassen = 349 (353) M, dabei mit dem re Vorderteil beginnen. Für die Blende kraus re str. Nach der 1. Rück-R noch je 2 R in Türkis meliert und Hellgrün meliert arb. Danach die M abk. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass sich jeweils die Schulternaht etwas nach hinten ins Rückenteil verschiebt. Den großen Knopf an der Kapuze, die kleineren Knöpfe am Vorderteil entsprechend annähen.

☐ = 1 M kraus re in Hellgrün meliert
☒ = 1 M kraus re in Türkis meliert



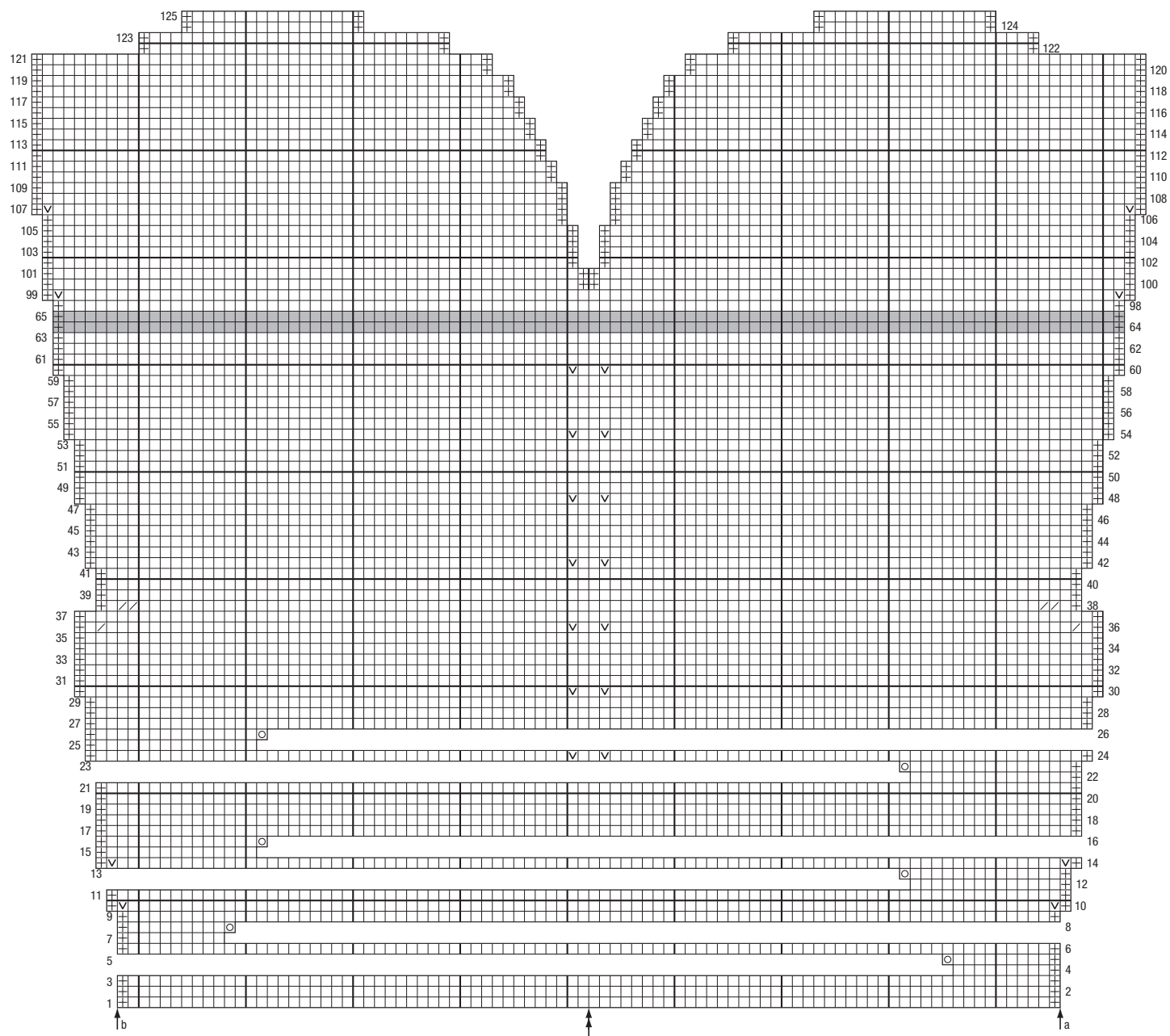
DAMEN-KAPUZENZJACKE · ROYAL TWEED & ASCOT

Modell 36 aus Filati Trachten 06



www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.